

Pressemeldungen WRTC 2018

Dies ist eine Zusammenfassung der Pressemitteilungen über die WRTC 2018, die über die Homepage wrtc2018.de veröffentlicht wurden.

Deutschland bewirbt sich für die WRTC 2018

Veröffentlicht: 06. Mai 2015

In einer gemeinsamen Initiative von DARC, BCC und RRDXA hat sich Deutschland für die Ausrichtung der World Radio Team Championship 2018 beworben. Die WRTC wird seit 1990 regelmäßig an wechselnden Orten veranstaltet und führt jeweils ca. 60 Zweier-Teams aus aller Welt für eine Woche zusammen, die gemeinsam unter Fieldday-Bedingungen an der IARU HF World Championship teilnehmen. Ein Rahmenprogramm für Beteiligte und Besucher rundet die Veranstaltung ab.

Die letzte WRTC, an der drei deutsche Teams beteiligt waren, ging vor wenigen Wochen in Neuengland/USA mit einer Bronzemedaille für Deutschland zu Ende.

Das Team um Chris Janssen, DL1MGB, hofft nun auf eine Zusage des WRTC Sanctioning Committee, welches die Bewerbung derzeit prüft.

Deutschland erhält Zuschlag für Ausrichtung der WRTC 2018

Veröffentlicht: 06. Mai 2015

Am Sonntag, den 5. Oktober 2014, erteilte das World Radio Team Championship (WRTC) Sanctioning Committee Deutschland den Zuschlag für die Ausrichtung der WRTC 2018. Einer Initiative von DARC, BCC und RRDXA folgend, hatte sich seit der Ham Radio Messe 2014 ein kleines Team unter Leitung von Christian Janssen, DL1MGB, damit beschäftigt, wie eine solche Veranstaltung in Deutschland durchgeführt werden könnte.

Die WRTC wird seit 1990 regelmäßig an wechselnden Orten veranstaltet und führt jeweils ca. 60 Zweier-Teams aus aller Welt für eine Woche zusammen, die gemeinsam unter Fieldday-Bedingungen an der IARU HF Championship teilnehmen. Die letzte WRTC, an der drei deutsche Teams beteiligt waren, ging vor wenigen Wochen in Neuengland/USA mit einer Bronzemedaille für Deutschland zu Ende.

In den kommenden Wochen wird eine offizielle Organisation zur Finanzierung und Durchführung der WRTC 2018 in Deutschland gegründet. Das Team sucht noch Verstärkung insbesondere auf den Gebieten Öffentlichkeitsarbeit, Standorte, Unterbringung und Rahmenprogramm.

Für die Durchführung der WRTC 2018 werden die Regionen Münsterland/Emsland, Märkisch Oderland (östlich von Berlin) und die Gegend um Jessen/Wittenberg nach verschiedenen Kriterien noch eingehend bewertet, bevor eine finale Entscheidung zum Austragungsort getroffen wird.

Zur Vereinfachung der Kommunikation ist eine Webseite geschaltet: <http://www.wrtc2018.de>. Zudem gibt es für Interessierte eine WRTC2018-Mailingliste, in die man sich eintragen kann. Wer Interesse hat an dem Projekt WRTC2018 mitzuarbeiten, bitte eine kurze E-Mail an contact@wrtc2018.de.

WRTC2018-Arbeitsgruppe traf sich in Rheine

Veröffentlicht: 06. Mai 2015

Am Samstag dem 22.11.2014 traf sich in Rheine nördlich von Münster die WRTC2018-Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der RRDXA und des BCC zu ihrem zweiten Treffen. Unter Leitung des Chairmans Christian Janßen, DL1MGB, wurde kurz die erfolgreiche Bewerbung reflektiert.

Als wesentliches Ergebnis der Besprechung wurden die Regeln für die Qualifikation abschließend diskutiert und beschlossen. Sie definieren die Qualifikationsconteste sowie die Gewichtung einzelner Kategorien und Conteste. Die Veröffentlichung ist nach der Endredaktion in den nächsten Tagen geplant.

Weitere Themen des Treffens waren die Finanzplanung, die Gründung der formalen Organisation und das Marketing. Zahlreiche Details wurden geklärt und Ideen entwickelt, u.a. zur Förderung der Jugendarbeit. Am Sonntag besichtigte eine kleine Gruppe das als Austragungsort vorgeschlagene Emsland westlich von Lingen. Die Gegend zeigte sich bei sonnigem Spätherbstwetter von ihrer besten Seite. Völlig flach bietet sie hervorragende topographische Bedingungen für einen fairen Wettbewerb.

WRTC in Dayton

Veröffentlicht: 06. Mai 2015

Die World Radiosport Teamchampionship (WRTC) findet 2018 in Deutschland statt. Bereits 2015 möchte das Organisationsteam bei großen Veranstaltungen wie der Hamvention in Dayton (USA) Flagge zeigen und über Deutschland informieren. Für eine gemeinsame Aktion sucht das Team noch Mitstreiter, besonders solche Firmen oder Personen, die als Aussteller in Dayton vor Ort sind.

Gründung des Vereins "WRTC2018"

Veröffentlicht: 06. Mai 2015

Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur WRTC 2018 in Deutschland ist die Gründung des Vereines „WRTC 2018“ – Dieser soll nun in das deutsche Vereinsregister eingetragen werden. Darüber informiert Martin Gloger, DH3MG. Maßgeblich sei die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt, damit Spenden für die WRTC 2018 beim Finanzamt geltend gemacht werden können.

Der Vorstand des Vereins sieht wie folgt aus:

1. Vorsitzender: Christian Janßen, DL1MGB
 2. Vorsitzender: Dr. Michael Höding, DL6MHW
- Schatzmeister: Wolfhard Goldschmidt, DL9ZWG

Erweiterter Vorstand: Uwe Könneker, DL8OBF
Erweiterter Vorstand: Bernhard Büttner, DL6RAI
Erweiterter Vorstand: Dieter Ziehn, DK4QT

"Ähnlich wie die Fußballer 2006 können nun auch wir Funkamateure der Welt zeigen, dass wir ein solches Ereignis mit großem Engagement und Gastfreundlichkeit gestalten können. Es gibt viel zu

tun. Viele große und kleine Aufgaben warten auf uns deutsche Funkamateure. In den nächsten Monaten werden wir auf dieser Webseite und über weitere Kanäle zum Mitmachen einladen. Ob als Sponsor, Diplommanager oder Aufbauhelfer. Es gibt unendlich viel zu erleben." heißt es auf der Webseite www.wrtc2018.de. Hier finden sich weitere Informationen rund um die "Olympiade der Funkamateure".



Die Gründungsmitglieder des Vereins "WRTC2018" (v. l . n. r.) Ulrich Weiß, DJ2YA; Uwe Könneker, DL8OBF; Bernhard Büttner, DL6RAI; Christian Janßen, DL1MGB; Dr. Michael Höding, DL6MHW; Tobias Wellnitz, DH1TW; Wolfhard Goldschmidt, DL9ZWG; Ulf Ehrlich, DL5AXX, Hajo Weigand, DJ9MH (Bild: DO2WW).

WWROF spendet 15.000 USD an den WRTC2018 e.V.

Veröffentlicht: 21. Mai 2015

Michael, DL6MHW, konnte sich auf der Hamvention über eine besondere Zuwendung freuen. 15.000 US-Dollar wurden von der WWROF (World Wide Radio Operators Foundation) für die WRTC2018 zugesagt. Eine Zuwendung in dieser Höhe beweist das besondere Vertrauen, was dem Organisatoren-Team der WRTC 2018 geschenkt wird und unterstreicht die besondere Bedeutung der WRTC für die internationale Amateurfunkgemeinschaft.

Das komplette Team der WRTC 2018 spricht gegenüber der WWROF einen besonderen Dank hierfür aus. Alle Beteiligten arbeiten hart daran, aus der WRTC 2018 ein unvergessliches Amateurfunk-Erlebnis zu machen.

WRTC 2018 e.V. auf der Ham Radio

Veröffentlicht: 23. Juni 2015

Der WRTC 2018 e.V. heißt Euch auf der HAM RADIO 2015 in Friedrichshafen herzlich willkommen! Auf unserem Stand, der zwischen Bavarian Contest Club und Rhein Ruhr DX Association in Halle A1 Stand 170 nicht zu verfehlen ist, werden wir Euch nicht nur Informationen zur World Radiosport Team Championship 2018 in Deutschland bieten. Es gibt noch einiges mehr:

- Höre rein in Deine QSOs mit dem Gewinnerteam K1A (N6MJ/KL9A) der WRTC2014
- Beantrage zusammen mit unserem Diplommanager Hajo DJ9MH das WWQR
- Bestaune die Spenderwand der Aktion 1000x100
- Treffe Top-Contester aus Deutschland, Europa und der Welt

Der Service des Diplomantragens wird zu folgenden Zeiten bei uns am Stand angeboten: Freitag (10:00 und 17:00 MESZ), Samstag (10:00 und 17:00) und Sonntag (10:00 MESZ). Der Antrag selbst kann dann im DCL gestellt werden. Was ist DCL? DCL ist <http://dcl.darc.de/~dcl/public/index.php>.

Am Freitag um 11:00 MESZ auf der Aktionsbühne im Foyer West werden wir offiziell die Gastregion verkünden, in der die WRTC 2018 stattfinden wird. Im Anschluss hält Michael DL6MHW (Vizepräsident der WRTC 2018 Organisationskommittees) eine Präsentation über das Thema "Was macht ein WRTC-Volunteer?". Dazu möchten wir alle künftigen Helfer der WRTC 2018 begrüßen.

Für diejenigen, die wissen wollen, wie die WRTC 2014 in Boston abgelaufen ist, ist der Vortrag von Doug Grant K1DG (Präsident des Organisationskommittees der WRTC 2014) interessant. Er gibt interessante Einblicke hinter die Kulissen der Meisterschaft in den USA. Gefolgt von einem Vortrag über die bevorstehende WRTC 2018 in Deutschland, der von Christian Janssen DL1MGB (Präsident des WRTC 2018 Organisationskommittees) gehalten wird. Komm einfach am Samstag um 12:00 in Halle A2 in den Raum 1.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch eine gute Anreise!

WRTC2018 in Jessen/Wittenberg

Veröffentlicht: 02. Juli 2015

Der Verein WRTC2018 e.V. gibt bekannt, dass die Weltmeisterschaft im Amateurfunk 2018 in Jessen/Wittenberg in der Nähe von Berlin stattfinden wird. Hierzu dürfen wir allen Einwohnern der Region recht herzlich gratulieren. Wir alle arbeiten hart daran, dass die WRTC für alle Teilnehmer, Helfer und Gäste ein einmaliges Erlebnis werden wird.

Am heutigen Tag wird bekannt gegeben, dass die ortsansässigen Funkamateure in Jessen die Organisatoren in vollem Maße überzeugen konnten, dass die WRTC2018 in der Region gut aufgehoben sein wird. Herzlichen Dank dafür und natürlich beglückwünschen wir alle Beteiligten ganz herzlich zu dieser Entscheidung.

Nun sind Funkamateure aus DL und der ganzen Welt eingeladen, sich auf den Besuch in Jessen/Wittenberg vorzubereiten. Typisch ist die Region um Jessen nicht nur durch viele historische Bauwerke, sondern auch dadurch, dass sie das nördlichste Weinanbaugebiet Deutschlands beherbergt. Neben vielen mittelständischen Betrieben ist ein Stützpunkt der Luftwaffe einer der größten Arbeitgeber der Region.

WRTC 2018 - Organisatoren trafen sich in Jessen

Am 15.8. traf sich das Organisationskomitee der WRTC 2018 zu einer Arbeitsberatung in Jessen, Sachsen-Anhalt. Zu Beginn der Veranstaltung ließ sich Michael Jahn, Bürgermeister der Stadt Jessen, über das Projekt informieren. Michael Jahn zeigte sich erfreut über die Wahl von Jessen als Austragungsort für die "Olympischen Spiele der Funkamateure" und bedankt sich bei den Funkamateuren der Region für ihre herausragende Arbeit.

Ein wichtiger Schwerpunkt waren Fragen der Projektorganisation. Der Bericht des Schatzmeisters Wolfhard Goldschmidt, DL9ZWG, über die Finanzen zeigte einen guten Start, insbesondere dank vieler Spenden von deutschen Funkamateuren. Christian Janßen, DL1MGB, Vorsitzender des Organisationskomitees stellte das gewählte Werkzeug für das Projektmanagement vor und erläuterte den Projektplan. Um Reibungsverluste zu minimieren wird der Bereich Öffentlichkeitsarbeit neu aufgestellt. Hier fungiert zunächst Michael Höding, DL6MHW, als Verantwortlicher. Den Bereich IT wird in Zukunft von Ben Büttner, DL6RAI, geleitet.

Ein weiteres wichtiges Diskussionsthema waren die Wettkampfstätten, die 2018 von den etwa 60 Teams genutzt werden, um den eigentlichen WRTC-Wettkampf zu bestreiten. Andreas Winter, DK4WA, hat in den letzten Monaten mit Unterstützung von Funkamateuren aus Brandenburg und Sachsen bereits über 80 Orte kartiert, die gute Bedingungen versprechen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Thema Umweltschutz angesprochen, das eine hohe Priorität hat. Andreas Winter wird als Regionalverantwortlicher für Jessen/Wittenberg im Organisationskomitee die lokalen Aktivitäten koordinieren.

Hinsichtlich der konkreten Gestaltung der Wettbewerbsregeln hat Uwe, DL8OBF, die Ergebnisse und Analyse der von ihm initiierten Diskussion auf der WRTC-2018-E-Mail-Liste vorgestellt. Hier haben erfahrene WRTC-Teilnehmer der Vergangenheit sehr fundiert das Für und Wider von M5 und M2-Betrieb diskutiert. Bei der Besprechung in Jessen wurden weitere Aspekte insbesondere aus Sicht der Veranstalter ausgetauscht. Durch ein Meinungsbild unterstützt bereitet Uwe in den nächsten Wochen einen Entwurf der Wettbewerbsregeln für den eigentlichen WRTC-Contest vor.

Abschließend wurde vorgeschlagen, die Mitgliederversammlung des Vereins WRTC 2018 e.V. im Anschluss des RDXA-Frühjahrestreffen, das traditionell am 2. März-Wochenende in Walthrop stattfindet, durchzuführen.

Funktechnik Frank Dathe unterstützt WRTC 2018 als Bronze Sponsor

Veröffentlicht: 28. August 2015

Der Verein WRTC 2018 e.V. freut sich mitteilen zu können, dass die Firma Funktechnik Frank Dathe die World Radiosport Team Championship als Bronze Sponsor unterstützen wird.

Bei der Vertragsunterzeichnung haben Frank, DL7LVM, und Michael, DL6MHW (als Vertreter des WRTC 2018 e.V.), über die aktuellen Planungen gesprochen. Frank freut sich, dass ein solches außergewöhnliches Projekt in Deutschland stattfinden wird. Er wird die WRTC in den kommenden Jahren nicht nur durch Sponsorengelder sondern auch durch Rat und Tat unterstützen. Mit der überreichten Sponsoren-Plakette wird die Firma Dathe auf Messen als Förderer des Funksports und der WRTC 2018 gut erkennbar sein. Vielen Dank für die Unterstützung an das ganze Team.

WWROF-Webinar "WRTC Update"

Veröffentlicht: 30. September 2015

Pünktlich vor den letzten drei Qualifikationskontesten präsentiert das der WRTC 2018 e.V. das WWROF-Webinar "WRTC Update".

Es wird folgende Vorträge geben:

- Chris (DL1MGB), 1. Vorsitzender des WRTC 2018 e.V. gibt einen Überblick über den Projektstatus der WRTC 2018 in Deutschland
- Uwe (DL8OBF), Wettbewerbsdirektor, kündigt die Entscheidung zur Operatorklasse der WRTC 2018 an (M/S oder M/2)
- Christian (DL8MBS), Contest-Manager des WAG, gibt eine Einführung in die Besonderheiten des WAG Contests als neuer Qualifikations-Wettbewerb der WRTC 2018

Wir haben das Webinar für den Sonntag um 19 UTC (=21 Uhr MESZ) angesetzt, damit sowohl die Europäer am Sonntag Abend, als auch die Nordamerikaner am Sonntag Nachmittag dabei sein können. Das Webinar ist zwei Wochen vor dem WAG, so dass etwas Zeit für die Vorbereitung der Teilnahme ist. Ich bin gespannt, ob der WAG in seiner Funktion als WRTC-Qualifikationsevent einen neuen Teilnehmer und Logrekord verbuchen kann.

Join the Webinar
4-Oct 19 UTC



DL1MGB
Project Lead



DL8OBF
Advisory Council
Competition



DL8MBS
WAG Contest
Director

MASTRANT® unterstützt WRTC 2018 als Bronze-Sponsor

Veröffentlicht: 13. Oktober 2015

Der Verein WRTC 2018 e.V. freut sich mitteilen zu können, dass die Firma MASTRANT® die World Radiosport Team Championship als Bronze Sponsor mit der Lieferung der benötigten Abspannseile unterstützen wird.

Martin Huml (OL5Y/OK1FUA) hat als Vertreter von MASTRANT® die Unterstützung bereits in einer frühen Projektphase angekündigt. Abspannungen sind ein essentieller Bestandteil jeder portablen Antenneninstallation, da sie die mechanische Stabilität des Setups entscheidend mitbestimmen. Die durch MASTRANT® angebotenen Abspannseile auf Basis Polyester und Dyneema wurden bereits erfolgreich auf DXpeditionen und bei permanenten Installationen erprobt.

MASTRANT® hat bereits die WRTC 2014 als 'major supporter' unterstützt. Mit der Sponsoren-Plakette wird die Firma MASTRANT® auf Messen als Förderer des Funksports und der WRTC 2018 gut erkennbar sein.

Vielen Dank für die Unterstützung an das ganze Team.

WRTC 2018 - Noch 1000 Tage

Veröffentlicht: 16. Oktober 2015

Der 16. Oktober 2015 ist ein besonderes Datum für die Vorbereitung der WRTC (World Radiosport Team Championship) 2018. Exakt 1000 Tage verbleiben bis zur Eröffnung der WRTC am 11. Juli 2018. Vor fast einem Jahr hat Deutschland vom WRTC Sanctioning Committee (WRTC SC) den Zuschlag für die Ausrichtung der WRTC erhalten. Das ist Anlass, um auf erste Ergebnisse zurück und in die Zukunft zu blicken.

Im vergangenen Jahr wurden erste wichtige Ergebnisse erzielt

- Die weltweite Qualifikation läuft seit Februar 2015. Die aktuellen Ergebnistabellen werden auf der Webseite <http://www.wrtc2018.de> veröffentlicht und stetig aktualisiert. Insgesamt sind in den bisherigen 13 Qualifikationswettbewerben etwa 15.000 Funkamateure in den Qualifikationswettbewerben aktiv gewesen, davon über 1300 aus Deutschland.
- Der Verein WRTC 2018 e.V. wurde gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt worden. Er konnte bislang Spenden im Umfang von ca. 55.000 Euro einwerben. Damit sind ca. 14 Prozent des geplanten Bedarfs abgesichert.
- Die Region Jessen/Wittenberg wurde für die Ausrichtung ausgewählt. Sie bietet ideale Wettbewerbsbedingungen, eine gute Infrastruktur. In der Region sind zahlreiche aktive Funkamateure zu Hause.
- Das weltweite Interesse an der WRTC spiegelt sich in Veröffentlichungen, den sozialen Medien und Diskussionen wider.

Schwerpunkte des nächsten Jahres

- Die Spezifikation und Erprobung der technischen Ausrüstung ist ein wichtiges Projekt. Am zweiten Juliwochenende wird hierzu ein WRTC-Testtag durchgeführt.
- Die Intensivierung der Fundraising-Arbeit soll weitere Sponsoren ins Boot holen. Der "WRTC 2018 e.V." ist im Gespräch mit internationalen Geräteherstellern und Vereinen. Auch regionale Sponsoren werden um Unterstützung gebeten. Ziel ist es, dass mehr als die Hälfte der benötigten Mittel durch die Funkamateure selbst erbracht wird.
- Die WRTC 2018 wird vielfältige Präsenz auf wichtigen Amateurfunk-Messen und in der Presse zeigen. Wir sind jederzeit ansprechbar und immer bereit die vielfältigen Fragen zu diesem außergewöhnlich Funksportwettbewerb zu beantworten.
- Im November 2016 steht der letzte Qualifikationswettbewerb an. Geplant ist ein vorläufiges Ergebnis Ende des Jahres zu präsentieren. Bei den zu wahrscheinlich knappen Punktabständen sind hier allerdings noch Verschiebungen zu erwarten.

Zusammenfassung

Das Projekt WRTC 2018 ist erfolgreich gestartet. Wichtige Teilvorhaben wurden auf den Weg gebracht. Die nächsten 1000 Tage sind angefüllt von zahlreichen Aufgaben die gemeinsam durch die Funkamateure der Region Jessen/Wittenberg, aus Deutschland und der ganzen Welt angegangen werden.

FUNKAMATEUR (Box 73 Amateurfunkservice GmbH) ist Silber Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 31. Oktober 2015

Der Verein WRTC 2018 e.V. freut sich mitteilen zu können, dass mit Knut Theurich, DGOZB, vom FUNKAMATEUR (Box 73 Amateurfunkservice GmbH) der erste Silber Sponsor gewonnen werden konnte. Die Sponsorenplakette wurde im Rahmen der Interradio in Hannover durch Michael, DL6MHW, überreicht.

Die BOX73 GmbH ist vor allem durch das monatliche erscheinenden Amateurfunkmagazin FUNKAMATEUR bekannt. Hier kann man exzellente Artikel über DXpeditionen lesen, aber auch technisch Beiträge zum Beispiel zu Transceiver-Tests oder zum Antennen Entwurf. Weiterhin bietet die Zeitschrift Artikel über modernste technische Entwicklungen genauso wie solche über den Selbstbau. Knut, DGOZB, ist auch bekannt als großzügiger Sponsor vieler DXpeditionen und Förderer der German DX Foundation. Viele Funkamateure besitzen QSL-Karten, die BOX73 oft in großen Quantitäten für DXpeditionen sponsert.

Mit der überreichten Silberplakette kann man den FUNKAMATEUR (Box 73 Amateurfunkservice GmbH) auf Messen und Veranstaltungen als außerordentlichen Unterstützer des Funksports erkennen.

Vielen Dank für die Unterstützung an das ganze Team.

YASME Foundation spendet 3000 USD an die WRTC2018

Veröffentlicht: 10. Dezember 2015

Heute hat der WRTC 2018 e.V. eine große Spende von der YASME-Foundation erhalten. Die YASME-Foundation ist eine gemeinnützige Organisation, die den Amateurfunk weltweit unterstützt. Die YASME-Foundation hat bereits frühere WRTCs maßgeblich unterstützt. Ihre Mitglieder waren zudem als Organisatoren, Teilnehmer oder Schiedsrichter bei vergangenen WRTCs vertreten. Ein bemerkenswertes Ereignis war der so genannte "Ham Widow Ball" im Rahmen der WRTC 2014 in Boston, der von der YASME-Foundation organisiert und gesponsert wurde. Wir bedanken uns recht herzlich für diese großzügige Unterstützung.

Mehr Informationen zur YASME-Foundation findet man unter <http://www.yasme.org>.

WRTC-Treffen in Wittenberg

Veröffentlicht: 12. Januar 2016

Am 6. Januar trafen sich die Organisatoren der WRTC 2018 in Wittenberg. Die umfangreiche Tagesordnung konnte abgearbeitet werden. Themen waren

- Diskussion und Entscheidung zur Antennenanlage (dazu in Kürze mehr)
- Planung des WRTC-Testtags am 9./10. Juli
- Vorbereitung der Messeauftritte u.a. in Dayton und Friedrichshafen
- Diskussion zu den Wettbewerbsregeln
- Diskussion des IT-Konzepts

Insbesondere in Sachen Finanzierung ist noch viel zu tun. Der Prozess zu US-Spenden ist nun etabliert. U.S. Donations über die WWROF werden nun sehr schnell auf der WRTC2018-Webseite angezeigt. Für internationale Spende stehen Paypal (spende@wrtc2018.de) und Wire-Transfer auf das Bankkonto zur Verfügung. Beim Wire-Transfer sind die Gebühren deutlich günstiger. Die Idee mit den Stationspaketen für DARC-Distrikte hat leider kein ausreichendes Interesse gefunden so dass nun andere Wege diskutiert werden.

Als sehr positiv wird die laufende Qualifikation eingeschätzt. Die Ergebnisse werden schnell bereitgestellt. Das große Interesse zeigen die vielen Zugriffe auf die Standings auf der Webseite. Die Veröffentlichung einer Halbzeitliste ist geplant.

Neben Messen möchte sich die WRTC 2018 auch auf Distriktsversammlungen (Koordination DK4QT) und Amateurfunkveranstaltungen präsentieren. Das Vorgehen hierzu wurde besprochen. Weitere Materialien werden vorbereitet.

Sehr gut ist die Situation bei der Exploration von Contest-Sites, die ideale Funkbedingungen versprechen. Allerdings sind teilweise noch rechtliche Rahmenbedingungen und Umweltschutzaspekte zu prüfen. Zudem erweist sich Wittenberg als interessante Stadt, in der die notwendige Infrastruktur und viele sehenswerte historische Orte auf kleinem Raum zu finden sind.

Insgesamt liegt die Organisation im Plan, auch wenn viele Details, Probleme und Anfragen das Organisationsteam zeitlich fordern. Wir blicken optimistisch ins Jahr 2018.

OM-Power ist Bronze Sponsor

Veröffentlicht: 15. Januar 2016

WRTC 2018 e.V. freut sich bekannt geben zu können, dass OM-Power, der bekannte slowakische PA-Hersteller, die World Radiosport Team Championship in Deutschland als Bronze Sponsor unterstützt. Die beiden Eigentümer von OM-Power, Tibi, OM3RM, und Jozef, OM3GI, waren schon bei vorhergehenden WRTCs, wie in Boston, Moskau und Slowenien als Teilnehmer am Start. Tibi war ohne zu zögern bereit als Bronze Sponsor aktiv zu werden.

Der Verein WRTC 2018 e.V. möchte für diese außergewöhnliche Förderung des Radiosports seine Anerkennung ausdrücken.

DX Engineering ist Bronze Sponsor

Veröffentlicht: 15. Januar 2015

WRTC 2018 freut sich bekannt geben zu können, dass der US-amerikanische Amateurfunkhändler DX Engineering, die World Radiosport Team Championship in Deutschland als Bronze Sponsor unterstützt.

Hierzu äußert sich Chief Operating Officer von Tim, K3LR, wie folgt: "DX Engineering ist stolz darauf, dieses besondere Amateurfunksport-Ereignis in Deutschland unterstützen zu können". Der Verein WRTC 2018 e.V. möchte für diese außergewöhnliche Förderung des Radiosports seine Anerkennung ausdrücken.

GDXF-Spende für die WRTC 2018

Veröffentlicht: 16. Januar 2016

Der WRTC 2018 e.V. ist sehr erfreut über die Übereichung einer 1000 EURO Spende der German DX Foundation. Die GDXF ist weltbekannt für die langjährige und stetige Unterstützung zahlreicher DX-Expeditionen. GDXF Präsident Franz Langer, DJ9ZB, betonte die starke Verbindung zwischen DXern und Contestern. Die Spende wurde von Henning Folger, DL6DH, während des jährlichen BCC Treffens an den Präsidenten des WRTC 2018 Organisationskomitees übergeben. Henning sagte als Vertreter des GDXF Board of Directors "die GDXF ist glücklich zu sehen, dass so ein wichtiges Ereignis nach Deutschland kommt." Wir möchten unseren herzlichen Dank für die Spende als Symbol des Ham-Spirit ausdrücken.



Spiderbeam ist Antennenlieferant für die WRTC 2018

Veröffentlicht: 18. Januar 2016

WRTC 2018 e.V., Ausrichter der World Radiosport Team Championship 2018, freut sich bekannt geben zu können, dass Spiderbeam der Antennenlieferant für den 2018 stattfindenden Wettbewerb ist. Spiderbeam wurde im Rahmen eines Evaluierungsprozesses aus den Angeboten verschiedener Antennenhersteller ausgewählt.



Das WRTC-Organisationskomitee hat hierzu einen Anforderungs- und Kriterienkatalog erarbeitet. Betrachtet wurden fielddaytaugliches Gewicht, gute Antennenperformance, ausreichende Erfahrungen bei den Helferteams und der Preis. Mehrere Antennen konnten die Anforderungen erfüllen. Das erfolgreiche Angebot von Spiderbeam überzeugte durch eine Kombination aus mechanischen und elektrischen Eigenschaften sowie durch die Option einen drehbaren Dipol für das 40m-Band zu integrieren.

“Die Antennenanlage ist eine kritische Komponente für den Erfolg der WRTC” betonte Andreas Paulick, DL5CW, der Leiter des WRTC-2018-Stationskomitees. “Um 65 Stationen innerhalb von zwei Tagen aufbauen zu können, benötigen wir Antennen, die leicht zu lagern und transportieren sind sowie die von den Teilnehmern erwartete Performance bieten. Spiderbeam hat unsere Anforderungen am besten erfüllt”.

“Spiderbeam wurde gebeten, das außergewöhnliche Funksportereignis WRTC 2018 zu unterstützen” sagte Andreas, DL5CW. “Wir sind persönlich von der Qualität und Zuverlässigkeit Spiderbeams als Antennenlieferant überzeugt. Insbesondere die von Spiderbeam-Mitarbeitern, vor allem dem Firmengründer Con Paul, DF4SA, durchgeführten Contest- und DX-Aktivitäten sind ein Beleg für die Eignung des Antennenkonzepts für die im Fieldday-Stil durchgeführte WRTC.” Das Spiderbeam-Setup, das auch Mast und Rotorkomponenten beinhaltet, soll während der Testtage im Sommer 2016 an zunächst fünf Standorten aufgebaut werden.

Vibroplex ist Bronze Sponsor

Veröffentlicht: 6. Februar 2016

WRTC 2018 freut sich bekannt geben zu können, dass der US-amerikanische Morsetastenhersteller Vibroplex die World Radiosport Team Championship in Deutschland als Bronze Sponsor unterstützt.

Scott, W4PA, CEO von Vibroplex hat bereits während der Hamvention 2015 in Dayton seine Unterstützung zugesagt. Als bekannter Contester und ehemaliger WRTC-Teilnehmer ist Scott ein anerkanntes Mitglied der WRTC-Community. Während der WRTC 2014 in Boston hat Scott den CW-Wettbewerb im Rahmenprogramm organisiert. Mit der Unterschrift unter der Sponsorenvereinbarung ist die Verbindung zwischen Vibroplex und WRTC 2018 e.V. nun auch offiziell besiegelt.

Der Verein WRTC 2018 e.V. möchte für diese außergewöhnliche Förderung des Radiosports seine Anerkennung ausdrücken.

Frankford Radio Club spendet 1000 Euro für die WRTC 2018

Veröffentlicht: 17. Februar 2016

Erfreuliche Neuigkeiten: Der WRTC 2018 e.V. erhielt eine große Spende vom Frankford Radio Club (FRC) aus den USA. Der FRC ist bekannt bei den aktiven Contestern, u.a. durch den mehrfachen Gewinn der Clubwertung im Worked All Europe Contest. Dave, N3RD, vom FRC betonte "Wir wünschen euch auch weiterhin viel Erfolg bei der Planung der WRTC 2018 und beim Fundraising", Dave war als Schiedsrichter bei der WRTC 2014 in Boston im Einsatz und ist Schatzmeister des FRC.

Vielen Dank für diese hochmotivierende Unterstützung.

Yankee Clipper Contest Club (YCCC) spendet 1000 USD

Veröffentlicht: 7. März 2016

WRTC 2018 freut sich über eine große Spende des Yankee Clipper Contest Clubs (YCCC), die wir diese Woche erhalten haben. Mit einem speziellen Programm, einem sogenannten „Match Race“, das der YCCC vom 9. Dezember 2015 bis zum 28. Februar 2016 ausgeschrieben hatte, wurden Einzelspender aus den USA motiviert, eine Spende zur Unterstützung der WRTC 2018 in Deutschland zu leisten. Als Geschenk wurde jedem gespendeten Dollar ein Dollar aus der Kasse des YCCC hinzugefügt, so dass die Aktion 2000 USD Spenden aufbringen konnte.

Ein herzliches Dankeschön geht an den YCCC und an alle Einzelspender für ihre herausragende Unterstützung.

Der YCCC ist ein Amateurfunkclub, der sich in besonderer Weise für die Entwicklung von betriebstechnischer und technischer Exzellenz einsetzt. 1977 gegründet besteht der YCCC aus mehr als 400 Mitgliedern, die in den Bereichen Contesting, DX, Technische Entwicklung und Ehrenamt Hervorragendes leisten.

WRTC 2018 kündigt „Tent Sponsoring“-Programm an

Veröffentlicht: 8. März 2016

Die World Radiosport Team Championship (WRTC) gilt als "Olympiade des Amateurfunksports". Die WRTC 2018 findet in Deutschland statt und wird vom Verein WRTC 2018 e.V. organisiert. Das Ereignis wird durch Spender und Sponsoren finanziert.

Bis zu 63 Teams werden bei der WRTC 2018 aus Zelten im "Field Day Style" funken. Wir werden hierzu insgesamt 65 Stationen aufbauen, um eine Reserve im Fall von Problemen zu haben.

„Tent Sponsoring“

WRTC 2018 e.V. bittet Clubs und andere Gruppen um ihre Unterstützung in Form eines „Tent Sponsorings“. Diese besondere Art der Spende in der Höhe von 1000 Euro wird auf der Webseite, in Druck- und Videopublikationen gewürdigt. Bei der WRTC im Juli 2018 kennzeichnet eine Tafel mit dem Logo des Clubs das Zelt eines Teams.

Die Sponsoren der drei Erstplatzierten Teams erhalten eine Plakette.

Memorial Tent Sponsorships – “Im Gedenken an...”

Clubs, Gruppen oder Einzelpersonen können auch ein „Tent Sponsoring“ als Erinnerung an einen verstorbenen Contesteur übernehmen. Die Spende hierfür beträgt ebenfalls 1000 Euro.

Tent List

Eine aktuelle Liste der „Tent Sponsoren“ wird auf der Webseite <http://www.wrtc2018.de> veröffentlicht. Es ist zudem möglich sein „Tent Sponsoring“ mit einem bestimmten Team bzw. einer WRTC Qualifikationsregion zu assoziieren. Beispielsweise kann ein Club aus New England daran interessiert sein das Zelt für ein Team aus der Region NA#1 zu unterstützen. Hier <http://standings.wrtc2018.de> findet man die komplette Liste der Regionen und Teams. Die Zuordnung erfolgt in der Reihenfolge der Anfragen. Wir bitten Euch, wenn eine Zuordnung gewünscht wird, die erste und zweite Wahl bzgl. der Region mitzuteilen.

Für Anfragen zum „Tent Sponsoring“ kontaktiert uns bitte per E-Mail unter contact@wrtc2018.de.

„Tent Sponsoring“ wurde durch die Ausrichter der WRTC 2014 eingeführt und erlangte beachtliche Aufmerksamkeit. Clubs nicht nur aus den USA, sondern aus aller Welt haben durch ein „Tent Sponsoring“ ihre große Unterstützung für die WRTC-Idee unter Beweis gestellt. Die Liste der Tent-Sponsoren von 2014 kann hier eingesehen werden: <http://www.wrtc2014.org/sponsors/tent-sponsors/>.

WiMo wird Gold-Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 27. April 2016

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich bekannt geben zu können, dass die Firma WiMo Antennen & Elektronik GmbH Gold-Sponsor für die WRTC 2018 ist.

WiMo-Chef Dipl.-Ing. Volkmar Junge, DF2SS, bot bereits unmittelbar nach Bekanntwerden der Entscheidung, die nächste WRTC im Jahr 2018 in Deutschland auszutragen, seine Mithilfe an: „Uns faszinierte der Gedanke, unsere Stärken in die Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich arbeitenden Team der WRTC 2018 Organisation mit dem Ziel einzubringen, die Weltmeisterschaft zu einem Erfolg zu machen und damit dem Amateurfunk einen neuen Impuls zu geben.“

WiMo, 1982 gegründet, ist als Voll-Sortimenter der in Europa führende Anbieter von technischer Ausrüstung für Funkamateure. Er wird die Weltmeisterschaft als Lieferant und Berater für benötigte Funktechnik, Antennen und Kabel weitgehend unterstützen.

Der Präsident des Vereins WRTC 2018 e.V., Christian Janssen, DL1MGB, unterstrich die Bedeutung der zukünftigen Zusammenarbeit mit einem leistungsfähigen Partner: „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch einen so starken Partner wie WiMo. Ohne die Hilfe von Firmen wie WiMo würde es kaum gelingen, die Weltmeisterschaft in dem ihr gebührenden Rahmen stattfinden zu lassen.“

Der Verein WRTC “World Radiosport Team Championship“ 2018 e.V. hat die Ausrichtung der Veranstaltung 2018 übernommen. Die bisherigen Spenden- und Sponsoringbeiträge kommen vorwiegend aus Deutschland und den USA und decken derzeit ca. 30 % des Budgets.

VFDB-BV Bayern und DARC-Distrikt Mecklenburg-Vorpommern unterstützen die WRTC 2018

Veröffentlicht: 2. Mai 2016

In den letzten Tagen hat der WRTC 2018 e.V. zwei weitere erfreuliche Club-Spenden erhalten. Der VFDB-Bezirksverband Bayern unterstützt die WRTC mit der Summe von 1111 Euro. Ralph, DK5RSA, Bezirksvorsitzender der BV Bayern betont, dass gerade der "Field Day Style" der WRTC extrem förderlich für den Zusammenhalt ist. Der DARC-Distrikt Mecklenburg-Vorpommern hat die WRTC nach 2015 erneut mit einer Spende über 500 Euro bedacht. In seinem Anschreiben würdigt der Distriktsvorsitzende Franz, DL9GFB, den völkerverbindenden Charakter der WRTC, der ein wichtiger Grundsatz des Amateurfunks ist und sich im sportlich-fairen Wettbewerb verwirklicht. Wir bedanken uns recht herzlich für diese großzügige Unterstützung.

SKY SAT - 4O3A.com wird Bronze-Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 2. Mai 2016

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich bekannt geben zu können, dass die Firma SKY SAT 4O3A.com „Bronze-Sponsor“ der WRTC 2018 ist.

Ranko Boca, CEO von SKY SAT - 4O3A.com, unterstützt die WRTC 2018 mit speziellen Komponenten zur Vorbereitung der Weltmeisterschaft, insbesondere zum Test des Setups bei den Testtagen im Juli 2016. Als bekannter Contester und ehemaliger WRTC-Teilnehmer ist Ranko ein prominentes Mitglied der WRTC-Community. Bei der WRTC 2006 in Brasilien stellte Ranko neue Methoden zur Stationsautomatisierung vor, die nicht nur die WRTC beeinflussten, sondern Auswirkungen auf die Contest Technologie im Allgemeinen hatten.

Ranko sagte im Rahmen der Übernahme der Sponsorship: "Die WRTC ist ein Ereignis, das all unsere Aufmerksamkeit verdient. Das Triplexer-System wurde in Brasilien geboren und ist zum neuen Standard geworden. Es verbesserte die Contesttechnik und eröffnet neue Möglichkeiten für den Contestbetrieb. Ich hoffe, die deutschen Freunde sind bereit Contesting als technischen Sport anzuerkennen und im Regelwerk der WRTC Raum für technischen Fortschritt zu lassen"

Chris, DL1MGB, heißt die Unterstützung willkommen: "Das WRTC2018-Organisationskomitee ist sehr zuversichtlich, dass mit dem Feedback der Contest Community ein Regelwerk entwickelt wird, das neue Technologie mit breiter Akzeptanz abbildet".

Der Verein WRTC 2018 e.V. möchte seine Anerkennung für diese außergewöhnliche Förderung des Radiosports durch SKY SAT – 4O3A.com ausdrücken.

Tent-Sponsoring-Programm erfolgreich gestartet

Veröffentlicht: 05. Mai 2016

JESSEN/WITTENBERG: Der Verein WRTC 2018 e.V., der die 8. World Radio Team Championship organisiert, hat bei dem im März gestarteten Tent-Sponsoring-Programm einen erfolgreichen Start verzeichnet. Beim Tent-Sponsoring handelt es sich um eine besondere Form der Spende, die den symbolischen Betrag von 1000 Euro mit einem „Zelt“ in Verbindung setzt. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt konnte für etwa ein Viertel der 63 Zelte Sponsoren gefunden werden.

Michael Höding, Fundraiser für die WRTC 2018, sagte hierzu, dass die großzügige Unterstützung schon in den ersten zwei Monaten des Programms ein Beleg für die Begeisterung und das Engagement der weltweiten Contest Community ist. „Wir sind für diese freundliche Unterstützung, die unser Verein von Spendern aus aller Welt für die Ausrichtung der nächsten WRTC erhalten hat, sehr dankbar. Die Tent-Sponsorship-Spende ist ein großartige Idee diese Unterstützung sichtbar zu gestalten.“ Die vollständige Unterstützung aller 63 Wettkampfstätten durch Tent-Sponsorship-Spenden ist ein substanzieller Beitrag für die Finanzierung der Weltmeisterschaft 2018 in Deutschland.

Gruppen oder Clubs, die eines der 63 Zelte durch eine Spende unterstützen, werden vor und während der WRTC u.a. auf der Webseite gewürdigt. Spenden für ein Tent-Sponsoring kamen bis heute von einigen der bekanntesten Clubs und Organisationen aus dem Bereich Contesting. Hierzu gehören:

- Arizona Outlaws Contest Club
- In Memoriam Carl D. Cook - AI6V
- Bavarian Contest Club (2 Zelte)
- Contest Club Finland & Finnish Amateur Radio League
- Dave and Barb Leeson (W6NL/K6BL)
- DARC Distrikt Berlin
- In Memoriam Jörg Puchstein - DL8WPIX
- Frankford Radio Club
- In Memoriam Rich Strand - KL7RA
- Lagunaria DX Group
- Northern California Contest Club
- Pizza Lovers 259 (PL259)
- Society of Midwest Contesters (2 Zelte)
- Team K3LR

Die "In Memoriam"-Zelte sind Contestern gewidmet, die in den letzten Jahren verstorben sind. Ein "In Memoriam"-Zelt ist eine einzigartige Möglichkeit an diese Persönlichkeiten zu erinnern und mit der WRTC den Sport zu unterstützen, den sie geliebt haben.

Für Clubs und Spender, die ihre Unterstützung für die WRTC 2018 auf diese besondere und sehr öffentlichkeitswirksame Weise zeigen möchten, sind noch zahlreiche Tent-Sponsorships verfügbar. Nähere Informationen erhält man von Michael, DL6MHW, über contact@wrtc2018.de oder auf der Webseite <http://wrtc2018.de/index.php/foerderer/tentsponsoring-de>.

Botschafterprogramm für die WRTC 2018

Veröffentlicht: 09. Mai 2016

Das Organisationskomitee für die Ausrichtung der Weltmeisterschaft der Funkamateure gibt die Ernennung von regionalen Botschaftern zur Förderung der WRTC 2018 bekannt.

Rufzeichen	Name	Region	Gebiet
OH2BH	Martti	AS	Corp. Relations FAR EAST
9A6XX	Hrle	EU	Kroatien
DH1TW/ED1R	Tobi	EU	Iberische Halbinsel
F6BEE	Jacques	EU	Frankreich
G4BUO	Dave	EU	Großbritannien
HB9DDO	Stephan	EU	Schweiz
OH1RX	Jouko	EU	Finnland
OM3BH	Rasto	EU	Slowakei u. Tschechische Rep.
SP4Z	Wes	EU	Polen
K1RX	Mark	NA	Rufzeichengebiet #1
K3LR	Tim	NA	Rufzeichengebiet #3 N
K3ZJ	Dave	NA	Rufzeichengebiet #3 S
K1TO	Dan	NA	Rufzeichengebiet #4
W1RH	Bob	NA	Rufzeichengebiet #6
N9RV	Pat	NA	Rufzeichengebiet #7
NV9L	Valerie	NA	Rufzeichengebiet #9
K0MD	Scott	NA	Rufzeichengebiet #0
N1TX	Larry	NA	Alaska, westl. Kanada, Yukon, Hawaii
PY8AZT	Luc	SA	Brasilien

Die Aufgaben der Botschafter umfassen:

- Regionale Öffentlichkeitsarbeit
- Vertiefung des Bekanntheitsgrades der WRTC 2018
- Anlaufstelle für Contester
- Rückkoppelung zum Organisations Komitee zur Verbesserung des regionalen Marketings
- Präsentation der WRTC 2018 bei regionalen Veranstaltungen

Unterstützung beim Einwerben von Spenden

- Auswahl von Sponsoren
- Herstellen von Verbindungen zwischen Sponsoren und dem Verein WRTC 2018 e.V.
- Unterstützung bei der Verhandlung mit Sponsoren

Rudolf, DJ3WE, wurde mit der Koordination der Botschafter betraut. Der WRTC 2018 e.V. wurde 2014 mit dem Ziel gegründet, die Durchführung der alle vier Jahre stattfindende Weltmeisterschaft der Funkamateure zu organisieren. Sie wurde für 2018 erstmals an Deutschland vergeben und wird im Raum Jessen/Wittenberg durchgeführt. Chris Janßen, DL1MGB, ist der Vorsitzende des als gemeinnützig anerkannten Vereins. Michael Höding, DL6MHW ist sein Vize und zugleich auch für die Spendenakquisition und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Spenden an den Verein können von deutschen Steuerzahlern von der Steuer abgesetzt werden. Das Budget der Veranstaltung beläuft sich auf € 400.000. Weitere Informationen findet man unter www.wrtc2018.de.

Sponsoren-Plakette an SaxPrint übergeben

Veröffentlicht: 16. Mai 2016

Als Anerkennung für die Unterstützung der WRTC 2018 wurde am 11.5.2016 die Plakette für das Bronze-Sponsoring an Frank, DO1CTL, übergeben. SaxPrint unterstützt die WRTC 2018 mit einem großen Kontingent QSL-Karten für die Sonderstationen DLOWRTC und DKOWRTC.



Die Übergabe erfolgte durch René, DL2JRM, als Vertreter des WRTC 2018 e.V. René betonte bei der Übergabe, dass die sehr frühe und unkomplizierte Unterstützung durch SaxPrint auch eine große Motivation für das Team ist. „Die QSL-Karten als Werbeträger für die Olympiade der Contester haben schon weltweit für einige Aufmerksamkeit gesorgt“ so René. Frank führte aus „Die WRTC 2018 in Deutschland zu unterstützen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir freuen uns, dass ein solches Projekt in Deutschland stattfinden wird“.

SaxPrint ist einer der führenden Anbieter von QSL-Karten mit eingedruckten QSO-Daten. Der angebotene Service zeichnet sich durch Einfachheit und direkte Beratung aus. So konnten die QSL-Karten für DLOWRTC und DKOWRTC ohne größeren manuellen Aufwand versandt werden.

Der Verein WRTC 2018 e.V. möchte seine Anerkennung für diese außergewöhnliche Förderung des Radiosports durch SaxPrint ausdrücken.



Sponsored Teams - Start der Bewerbung

Veröffentlicht: 18. Mai 2016

Die WRTC 2018 nimmt ab dem 1. Juni 2016 Bewerbungen für die ersten beiden "Sponsored Teams" entgegen.

"Sponsored Teams" haben eine lange Tradition in der WRTC und sind ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung dieses großen Events. Sie gibt Contestern, die sich aufgrund anderer Verpflichtungen nicht über den normalen Qualifikationsprozess einen Startplatz sichern können, die Möglichkeit, an der WRTC teil zu nehmen. Bei der WRTC 2014 konnten wir beobachten, dass "Sponsored Teams" sehr gut mit den regulär qualifizierten Teams mithalten und Top-Platzierungen erreicht haben.

Laut Abschnitt 4 der "Selection Criteria" für die WRTC 2018 sind bis zu 5 "Sponsored Teams" vorgesehen. Für die ersten zwei Startplätze nehmen wir gerne die Bewerbungen entgegen. Folgende Grundbedingungen gelten dabei:

- Eine kurze formlose Beschreibung des "Sponsored Teams" (z.B. die Ziele, die geplanten Operator)
- Eine Bewerbung an contact@wrtc2018.de ab dem 1. Juni 2016
- Einen Beitrag von mindestens EUR 15.000 als Hinterlegung

Wenn wir mehr als zwei Bewerbungen erhalten sollten, werden wir die Bewerbungsphase nach einer kurzen Ankündigung wieder beenden. Die Bewerbungen für die verbleibenden drei Startplätze werden wir nach dem offiziellen Qualifikationsprozess 2017 entgegennehmen.

Messi & Paoloni wird GOLD Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 20. Mai 2016

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich bekannt geben zu können, dass die italienische Firma Messi & Paoloni (M&P) Gold-Sponsor für die WRTC 2018 ist, und die WRTC mit 10 km Koaxkabel vom Typ M&P-ULTRAFLEX 7 unterstützt.

M&P ist Internationalem als Hersteller hochqualitativer Koaxkabel bekannt. Produziert wird in Ancona an der Adria, etwa 300 km nordöstlich von Rom und 250 km südwestlich von Venedig. Im März konnte M&P das siebzigjährige Firmenjubiläum feiern.

Stefano Messi, Präsident von M&P betonte: "Deutschland ist für uns ein attraktiver Markt, da die Deutschen für ihr Qualitätsbewusstsein bekannt sind. Dies ist die Zielgruppe für unsere Produkte. Wir sind stolz darauf, dass unsere Kabel für diese einzigartige Veranstaltung ausgewählt wurden."

Spezialisten des WRTC 2018 e.V. haben die Kabel nicht nur auf den Frequenzen getestet, die bei der WRTC genutzt werden. Die HF-Parameter entsprechen mindestens denen des oft genutzten RG-213, wohingegen die mechanischen Eigenschaften, insbesondere Biegeradius und Gewicht, bedeutend besser sind. Dies ist für die WRTC als Fieldday Contest von großer Bedeutung.

Bei der Bekanntgabe der Entscheidung für M&P als Kabellieferant betonte Chris Janssen, DL1MGB, Präsident des WRTC 2018 e.V.: "Ich bin sehr erfreut mit M&P den ersten europäischen GOLD Sponsor bekannt geben zu können. Messi & Paoloni bietet uns Koaxkabel, die perfekt unseren Anforderungen entsprechen: Stabil, leicht und mit guten HF-Eigenschaften."

Innenminister Holger Stahlknecht ist Schirmherr der WRTC 2018

Veröffentlicht: 20. Juni 2016

Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport in Sachsen-Anhalt, übernimmt die Schirmherrschaft für die World Radiosport Teamchampionship, die im Sommer 2018 in der Region Wittenberg/Jessen stattfindet. Stahlknecht ist seit 2011 im Amt und gehört der CDU an, die die Landesregierung führt. Eine besondere Beziehung zum Medium Funk ergibt sich daraus, dass der Innenminister auch für die Behördenkommunikation und den BOS-Funk zuständig ist.

Grußwort des Ministers



Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste und Organisatoren,

als Minister für Inneres und Sport in Sachsen-Anhalt freue ich mich, Sie zur World Radiosport Team Championship (WRTC) hier in Sachsen-Anhalt begrüßen zu dürfen. Besonders freut mich die Tatsache, dass diese prestigeträchtige Veranstaltung ihr Deutschlanddebüt hier bei uns im Elbe-Elster-Land - dem Dreiländereck des Nordens - feiert.

Dem Medium Funk kommt eine große Bedeutung zu. Am 24. März 2004 schlossen Bund und Länder die "Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland" und gaben damit den Startschuss für das größte technische Modernisierungsvorhaben in Deutschland. Die Einführung eines einheitlichen bundesweiten und flächendeckenden Funknetzes für Rettungs- und Sicherheitskräfte ist Basis für eine grenzüberschreitende Kommunikation, die im Zuge der Globalisierung wichtiger ist denn je. Der Digitalfunk BOS zeichnet sich durch eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen aus. Er ermöglicht behördenübergreifende Kommunikation, schafft damit innovative Formen der Zusammenarbeit im Hinblick auf die Einsatzorganisation und unterstützt damit die Einsatzkräfte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Aktuell sind etwa 99 % der Fläche der Bundesrepublik Deutschland „funkversorgt“, über 630.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Netz registriert. Dieser technische Fortschritt im Digitalfunksegment schafft hervorragende Voraussetzungen für die Erfüllung unseres polizeilichen Auftrages. Unser Land bietet Ihnen, liebe Sportlerinnen und Sportler, neben der einmaligen

Landschaft im Elbe-Elster-Land auch ideale Rahmenbedingungen, um ausgezeichnete Ergebnisse bei dieser Weltmeisterschaft zu erreichen.

Spitzenfunker aus der ganzen Welt werden zu Gast in Sachsen-Anhalt sein, darunter auch drei Teams aus Deutschland, denen ich auf diesem Wege neben einem ereignisreichen und fairen Wettkampf natürlich viel Erfolg wünsche. Ein gutes Gelingen und einen reibungslosen Ablauf am Veranstaltungstag wünsche ich dem Organisationsteam. Ich bin mir sicher, die WRTC wird einen erheblichen Beitrag dazu leisten, unsere Gastfreundschaft über die Grenzen hinweg bekannt zu machen.

Herzlichst Ihr Holger Stahlknecht

YAESU ist Prime Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 25. Juni 2016

Friedrichshafen, 25.6.2016 Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich, bekannt geben zu können, dass YAESU Musen die WRTC 2018 als Prime Sponsor unterstützt. Im Rahmen der Ham Radio 2016 unterzeichneten YAESU, vertreten durch Masao Mori (Director) und der WRTC 2018 e.V., vertreten durch den Präsidenten Christian Janßen (DL1MGB) ein „Memorandum of Understanding“. YAESU Musen, bekannt als führender Hersteller von Amateurfunkausrüstung, feiert in diesem Jahr sein 60jähriges Bestehen. Der Name YAESU steht für Innovation und Tradition. Das japanische Technologieunternehmen unterstützt seit Jahrzehnten vielfältige Projekte im Bereich DX und Contesting. Bereits bei der WRTC 2002 in Finnland war YAESU als Hauptsponsor an vorderster Front an der Entwicklung der WRTC Idee beteiligt.

Die von YAESU avisierte Unterstützung umfasst unmittelbare finanzielle Hilfe und die Ausstattung mit Technik. So stellt YAESU für die WRTC 2018 alle Rotoren bereit. Die zuverlässige Technik ist ein Garant für den fairen sportlichen Wettbewerb, der als Kerngedanke die WRTC seit über 25 Jahren trägt.

Masao Mori von YASEU bemerkte „YAESU freut sich, anlässlich seines 60-jährigen Bestehens eine so enge Verbindung mit der WRTC 2018 e.V. eingehen zu können. Wir werden unsere langjährige Erfahrung bei der Unterstützung großer Amateurfunkereignisse in die Zusammenarbeit einbringen.“

Christan Janßen führte aus: „Ich freue mich außerordentlich, YAESU Musen, einen der großen Radio- und Zubehöresteller, als unseren größten Unterstützer willkommen zu heißen. Die Unterstützung durch YAESU bringt uns unserem Spendenziel einen großen Schritt näher.“

Die Vereinbarung wurde auch von Martti Laine (OH2BH) und Volkmar Junge (DF2SS) unterzeichnet. Martti Laine hat in seiner Funktion als WRTC 2018 Ambassador die Verbindung zu YAESU hergestellt und konnte als Mitorganisator der WRTC 2002 in Finnland unschätzbare fachliche Unterstützung bei den Gesprächen leisten. Volkmar Junge, Geschäftsführer von WiMo, unterstützt die Abwicklung der Vereinbarung als europäischer Partner.

Bei der Unterzeichnung waren weiterhin anwesend Saya Nakamura, Liaison Officer von YAESU sowie Michael Höding (DL6MHW) und Rudolf Schwenger (DJ3WE) vom WRTC 2018 Fundraising Committee.

Der WRTC 2018 e.V. bedankt sich bei YAESU Musen für die äußerst großzügige Hilfe, die ein Zeichen für die weltweite Zusammenarbeit im Amateurfunk ist, sowie bei Martti und Volkmar für die Beratung und Unterstützung.



WRTC-Testtag 2016

Veröffentlicht: 07. Juli 2016

Am 2. Juli-Wochenende, genau zwei Jahre vor der WRTC 2018, führen die Organisatoren der Funkweltmeisterschaft einen ersten Testtag durch. Dabei werden an fünf Standorten die für 2018 geplanten Antennen aufgebaut und unter Wettkampfbedingungen getestet.

Der Testtag verfolgt verschiedene Ziele. Zunächst geht es um den Aufbau der Antennenanlage durch verschiedene Teams, um zu üben und um Optimierungsmöglichkeiten zu untersuchen. Auch die Logistik und Planung sowie die Arbeit in Teams aus ganz Deutschland werden erstmalig ausprobiert.

Zudem ist die Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Ziel. Anwohner und Lokalpolitiker sind genauso eingeladen wie die Presse lokale Fernsehsender. Analog zur WRTC 2014 werden die Standorte mittels weltweit verteilter CW-Skimmer vermessen. Weiterhin wird auch echter Funkbetrieb im IARU-Contest verbunden mit einem internen Wettbewerb durchgeführt.

Die geplanten Rufzeichen für

- Contestbetrieb sind DD5M, DK2O, DR1X, DM5D und DR5L sowie
- für den CW-Skimmertest DB2B, DK7C, DM3W, DP9A und DR3W

Der WRTC-Testtag 2018 wird mitveranstaltet durch die DARC-Distrikte Brandenburg (Y) und Sachsen-Anhalt (W), die auch durch beide Distriktsvorsitzenden und ihre Stellvertreter als „einfache“ Vor-Ort-Helfer vertreten sind.

Wesentliches Ziel des Testtags ist es zu lernen, denn jedes Problem, das wir 2016 entdecken, können wir in Ruhe lösen.



Mehr Details zu

- Standorte: Die fünf Standorte sind so gewählt, dass sie quasi die maximale Ausdehnung der Wettkampfbereich repräsentieren. Mit Zossen ist der nordöstlichste Standort dabei, mit Elbe-Elster der südöstlichste. Damit können wir sowohl mögliche Unterschiede bzgl. der Ausbreitung evaluieren und als auch die Anwohner und die Presse in verschiedenen Regionen mit unserem Anliegen vertraut machen.
- Planung und Logistik: Auch wenn 2016 nur fünf Standorte betrieben werden, stellt der Testtag WRTC-ähnliche Herausforderungen an die Planung. Beispielsweise sind bereits 1 km Koaxkabel im Einsatz. Helfer aus ganz Deutschland reisen an und müssen koordiniert werden. Neben den Einheimischen aus Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt kommen Gäste aus Schleswig-Holstein, Bayern und Nordrhein-Westfalen in die Region Jessen/Wittenberg.
- Öffentlichkeitsarbeit: Zu einem speziellen Pressetermin hat der WRTC 2018 e.V. Vertreter der Medien eingeladen. Auch das Lokalfernsehen ist mit dabei. Die lokalen Unterstützer insbesondere Flächeneigentümer und Lokalpolitiker sind eingeladen und werden an jedem Standort durch einen Vertreter des WRTC-Organisationsteams betreut.
- CW-Skimmer-Test: Für den Testtag sind weltweit ungefähr 10 spezielle CW-Skimmer im Einsatz, die die Testaussendungen hinsichtlich der Signalstärke protokollieren. Gemäß einem Plan gibt es koordinierte Aussendungen, bei denen von allen Standorten auf demselben Band zu definierten Zeiten in festgelegte Richtungen gesendet wird. Dieser Ansatz wurde bereits für die WRTC 2014 genutzt, um in New England gleichwertige Standorte zu finden.
- Contest: Zweierteams nutzen definierte Perioden für einen internen Wettbewerb. Da viele Helfer auch aktive Contester sind, wird so auch echter Funksport ausprobiert. Der WTTC-Sieg (WTTC = WRTC-Test-Tag-Contest) im hochkarätigen Teilnehmerfeld hat ohne Zweifel einen sportlichen Wert.
- Team-Bildung: Viele Teilnehmer des Testtags kennen sich vom Band oder einige auch von gemeinsamen Projekten. Der Testtag 2016 stellt aber eine neue Qualität hinsichtlich der Größe und dem Grad der Zusammenarbeit dar. Erschwerend kommt hinzu, dass 2016 noch viel improvisiert werden muss und sehr viele Dinge noch nicht erprobt sind.

Der WRTC-Testtag 2016 ist geprägt von Pioniergeist und Ham-Spirit. Als lernende Organisation geht der WRTC 2018 e.V. so einen wichtigen Schritt, um einen reibungslosen Ablauf der Weltmeisterschaft 2018 garantieren zu können.

ICOM ist Platin-Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 20. Juli 2016

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich, bekannt geben zu können, dass ICOM die WRTC 2018 als Platin-Sponsor unterstützt. Das japanische Unternehmen steht seit Jahrzehnten für innovative Transceiverentwicklungen sowohl im Kurzwellen- als auch im UKW-Bereich. Die enge Verbundenheit ICOMs zum Thema Contesting zeigt sich auch in der Initiative des Icom Contest Teams oder bei der Unterstützung der Contest University. Bei der WRTC 2014 in New England leistete Icom America als Hauptsponsor einen großartigen Beitrag zum Gelingen der olympischen Spiele der Funkamateure.

Ray Novak, N9JA, Senior Sales Manager von ICOM America führte hierzu aus: „Als Gründungssponsor der WRTC 1990 in Seattle versteht ICOM die Bedeutung der World Radiosport Team Championship. Wir sind stolz Platin Sponsor der WRTC 2014 und nun auch der WRTC 2018 zu sein. Dieses Segment des Hobbys steht für außergewöhnliche Hingabe, Kameradschaft und leidenschaftlichen Wettbewerb“.

Michael Höding, DL6MHW, Vizepräsident des Organisationskomitees der WRTC 2018 betonte: „Wir sind hochofreut, ICOM als Platinsponsor gewinnen zu können. Bereits bei der WRTC 2014 waren wir begeistert von dem unkomplizierten und positiven Engagement von Icom, das sich auch in unseren ersten Gesprächen auf der Hamvention 2015 wiederfand. Das außergewöhnliche Engagement von ICOM bringt uns der WRTC 2018 einen großen Schritt näher.“

Neben der unmittelbaren Unterstützung der WRTC 2014 und 2018 engagiert sich ICOM auch als Ausstatter von Spitzenteams. So funkten die Weltmeister von 2014 mit ICOM Transceivern und konnten so auch zur Weiterentwicklung der Spitzentechnologie beitragen. Der WRTC 2018 e.V. bedankt sich bei ICOM für die äußerst großzügige Hilfe.

YAESU Rotor dreht WRTC Beam am Fußpunkt des Mastes

Veröffentlicht: 7. Oktober 2016

Wie bei einigen DXpeditionen erfolgreich praktiziert wird der WRTC-Beam am Fußpunkt des Mastes gedreht. Dies Setup wurde im Juli 2016 an fünf Standorten auf dem ausgewählten Wettkampfgelände in der Nähe von Jessen erfolgreich getestet. Hierzu wurde der Rotor auf eine stabile Bodenplatte aufgeschraubt und der Mast in den Klemmbacken des Rotors fixiert. Der kräftige G-1000 DXC wird uns für die WRTC 2018 von unserem Hauptsponsor YAESU zur Verfügung gestellt.

Der Vorteil dieser mechanischen Anordnung besteht darin, dass der schwere Rotor am Boden verbleibt und nicht beim manuellen Ausfahren des Teleskopmastes mit nach oben geschoben werden muss. Außerdem wird bei dieser Anordnung der Schwerpunkt deutlich nach unten verlagert, was der Stabilität zu Gute kommt und die Windangriffsfläche reduziert. Ein angenehmer Nebeneffekt dieser Anordnung ist die Tatsache, dass sich die Verkabelung und Ausrichtung des Rotors am Boden deutlich einfacher gestalten. Der G-1000 DXC ist ausreichend robust und verfügt über genügend Drehmoment, um den Mast problemlos auch ohne Oberlager in jede gewünschte Richtung drehen zu können.

Der 15 m hohe Aluminiumschiebemast erlaubt dem für die WRTC 2018 zum Einsatz kommenden Spiderbeam eine flache Abstrahlung, so dass die Signale der WRTC-Stationen trotz nur 100 Watt HF-Leistung auch in Japan und den USA gut aufnehmbar sein sollten. Die beim Juli Test gesammelten Erfahrungen fließen in die Optimierung des WRTC Setup ein.



Sondercall WR1TC im WAG im HQ-Modus aktiv - Joker für das WWQR Diplom

Veröffentlicht: 15.10.2016

Zur Unterstützung der WRTC 2018 in Deutschland haben sich amerikanische Funkamateure unter Leitung von Charlie Morrison, N1RR, zusammengefunden, um im WAG mit WR1TC in die Luft zu gehen. Dabei handelt es sich um das Sonderrufzeichen zur WRTC 2014 in Boston.

Der Betrieb findet analog zum HQ-Betrieb im IARU-Contest zeitgleich auf mehreren Bändern sowohl in CW als auch in SSB statt. Die Slots von 80 m bis 20 Meter sind doppelt belegt. Ob auf 10 m flotter Funkbetrieb mit den USA möglich, ist werden die Ausbreitungsbedingungen zeigen.

Neben QSO-Punkten und Multiplikatoren zählt WR1TC als Joker für das WWQR-Diplom, das man über das DCL beantragen kann. Für deutsche Funkamateure ist der WAG-Contest eine sehr produktive Punktequelle, so dass man innerhalb der 24 Stunden das WWQR in höheren Stufen, aber auch weitere Diplome wie das EUDX-Diplom oder das WAC-Diplom erreichen kann. Als Joker ist weiterhin das neue Sonderrufzeichen DF0WR1TC in der Luft.



SSB-Electronic GmbH ist Bronze Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 4. November 2016

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich bekannt geben zu können, dass die Firma SSB-Electronic „Bronze-Sponsor“ der WRTC 2018 ist.

Unter dem Motto "Passion in high frequency" entwickelt, fertigt und vertreibt die deutsche High-Tech-Schmiede SSB-Electronic GmbH seit 30 Jahren Komponenten für den Amateurfunk und die Industrie. Als eines der ersten Unternehmen trieb es das Thema "Software Defined Radio" voran.

Peter Schulte-Nölle von der SSB-Electronic GmbH betont "SSB-Electronic fühlt sich seit jeher den Funkamateuren sehr verbunden. Wir wissen wo unsere Wurzeln liegen und bemühen uns nach Kräften, Innovationen aus Wissenschaft und Technik auch in Produkte für den Funkamateurer einzubringen, um so immer ein Quäntchen besser zu werden."

Chris, DL1MGB, heißt die Unterstützung willkommen: "Das WRTC 2018-Organisationskomitee freut sich über die Unterstützung, die für uns auch eine Anerkennung der WRTC als wichtiges Ereignis für Deutschland darstellt. Der gesponserte SDR-Transceiver Zeus 1 wird uns helfen, die notwendigen finanziellen Mittel für die Ausrichtung der Weltmeisterschaft zu beschaffen."

WRTC 2018 veröffentlicht Wettbewerbsregeln

Veröffentlicht: 07. November 2016

Der WRTC 2018 e.V., Gastgeber der World Radiosport Team Championship 2018, teilt mit, dass die Wettbewerbsregeln veröffentlicht wurden <http://wrtc2018.de/index.php/wettbewerb>.

Dieses Regelwerk gilt für alle Teilnehmer der WRTC 2018. "Wir danken allen, die uns nützliches Feedback bei der Erarbeitung der Regeln gegeben haben" sagte Uwe Koenneker, DL8OBF, Direktor des WRTC 2018 Wettkampfkomitees. "Wir haben die Regeln mit potenziellen Teilnehmern und dem WRTC Sanctioning Committee diskutiert. Die Veröffentlichung der Regeln bereits 20 Monate vor dem Wettbewerb erlaubt den potenziellen Teilnehmern eine gezielte Vorbereitung."

"Basierend auf der ausgezeichneten Arbeit des Organisationsteams der WRTC 2014 in Boston, nutzen auch wir das Konzept Two-Operator Two-Transmitter", führte Koenneker weiter aus. "Beide Stationen dürfen jederzeit senden, um die Zahl der QSOs und den Spaß der weltweiten QSO Partner zu erhöhen."

Bemerkenswerte Änderungen im Regelwerk adressieren die Nutzung Moderner Contest-Technologie wie etwa Software Defined Radios. Während beispielsweise Wasserfalldiagramme 2014 nicht erlaubt waren, gehören sie heute zum Standard und sind in viele modernen Transceivern eingebaut. Aus diesem Grund sind sie nun auch durch die Regeln bei der WRTC 2018 erlaubt. Andererseits sind Techniken zur automatischen Dekodierung, wie beispielsweise CW-Skimmer, strikt verboten, denn die WRTC hat das Ziel den besten Operator zu ermitteln.

Andererseits enthält das Regelwerk auch einige kleinere Anpassungen. Um ein Beispiel zu nennen: Erfahrungen der WRTC 2014 haben gezeigt, dass Verbindung der Stations-NF mit dem eigenen Kopfhörer des Schiedsrichters problematisch sein kann und so unerwartete Zeit kostet. Aus diesem Grund dürfen Teams nun einen eigenen Kopfhörer für den Schiedsrichter bereitstellen.

Fragen zum Regelwerk können per E-Mail an competition@wrtc2018.de oder über die WRTC 2018 Mailing Liste (<http://wrtc2018.de/index.php/ueber-uns/maillinglisten>) gestellt werden.

Hambuy ist Bronze Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 10. November 2016

Der WRTC 2018 e.V. freut sich bekannt geben zu können, dass Hambuy als erstes spanisches Unternehmen die World Radio Team Championship in 2018 in Deutschland durch ein Bronze-Sponsoring unterstützt.

Hambuy ist ein bekannter spanischer Amateurfunkhändler, der den einheimischen und internationalen Markt mit der aktuellsten Amateurfunktechnik bedient. Weiterhin bietet Hambuy eine breite Palette an Second-Hand-Ausrüstung.

"Radio Contesting ist Teil unserer Unternehmens-DNA. Das gesamte Team bei Hambuy besteht aus aktiven Contestern. Aus diesem Grund ist es ein natürlicher Schritt das Event durch ein Bronze-Sponsorship zu unterstützen. Wir sind sicher, dass die WRTC 2018 in Deutschland eine Erfolgsgeschichte wird und wir sind stolz Teil davon zu sein" führte JuanMa Domenech (EC5AN), CEO von Hambuy, bei der Unterzeichnung der Sponsorenvereinbarung mit Tobias Wellnitz, EA4/DH1TW, WRTC 2018 Botschafter für die iberische Halbinsel, aus.

Neues Video: KW-Weltmeisterschaft in 3 Minuten mit deutschen Untertiteln

Veröffentlicht: 21. November 2016

Ab sofort ist der neue Kurzfilm zur WRTC 2014 auf Vimeo (<https://vimeo.com/wrtc2018>) verfügbar. In schönen Bildern, die von James Brooks (9V1YC) stammen, wird gezeigt, worum es bei der World Radiosport Team Championship geht.

Einerseits sieht man, wie die 65 Fieldday-Stationen aufgebaut und betrieben werden. Andererseits erklären Teilnehmer und Organisatoren in vielen O-Tönen, was die Word Radio Team Championship für sie selbst und für die Amateurfunkwelt bedeutet. Da die kurzen Statements in English nicht immer verständlich sind hat ein Team um Lothar, DJ8EW, die Bilder mit deutschen Untertiteln versehen.

Uli, DJ2YA, seit über 50 Jahren DARC-Mitglied und begeisterte Contester äußert hier „Ja so habe ich mir den Kurzfilm vorgestellt - ein super Einstieg in WRTC-Info-Veranstaltungen“. Die Organisatoren der WRTC hoffen, dass der Kurzfilm weitere Unterstützer für die WRTC 2018 in Deutschland begeistert. Gerade für Helfer gilt „ein einmaliges Erlebnis im Amateurfunkleben“.

Wer neugierig ist kann sich über die WRTC auch auf der Webseite <http://www.funksportwm2018.de> informieren. Wer das Projekt durch eine Spende das Projekt unterstützen möchte findet unter <http://wrtc2018.de/index.php/foerderer> genauere Informationen.

Helfer FAQs veröffentlicht

Veröffentlicht: 9. Dezember 2016

Auf der Webseite <http://helfer.wrtc2018.de/> beantworten FAQs die häufig gestellten Fragen zum Thema Helfer. FAQs steht dabei für Fragen, Antworten, Quintessenzen. Viele YLs und OMs haben sich bereits gemeldet und möchten bei der Amateurfunkweltmeisterschaft 2018 als Vorort-Helfer dabei sein.

An der WRTC 2018 als Volunteer teilzunehmen, bietet die Chance, an einem der bemerkenswertesten Amateurfunkprojekte der näheren Zukunft mitzuwirken und einige der weltbesten Contester und DXer persönlich zu treffen.

Bei Vorträgen werden dabei häufig Fragen nach der notwendigen Urlaubszeit, der Organisation und der Unterbringung gestellt. Hierauf geben die FAQs Antworten, auch wenn sich einige Dinge noch verändern werden. Einen sehr unmittelbaren Eindruck, wie die WRTC funktioniert gibt auch der Kurzfilm auf <https://vimeo.com/192343269>.

Gut zu sehen: Amateurfunk, Antennenbau und Fieldday sind dabei genauso wichtig wie der Spitzensport.

Übrigens sollen beim Testtag 2017 fünfzehn Standorte aufgebaut werden. Auch hier werden wieder Helfer benötigt.

WRTC Qualifikation ist beendet

15. Dezember 2016

Der CQWWCW-Contest Ende November war der letzte Qualifikationscontest für die WRTC 2018. Mit der Veröffentlichung der Claimed Scores vor einer Woche konnten wir nun die vorläufige Berechnung des Endstandes vornehmen.

Obwohl noch die Ergebnisse des All-Asia-Contests ausstehen, ist in vielen Regionen die Entscheidung um die Teamleader-Plätze gefallen.

Mit einem Vorsprung von über 1000 Qualifikationspunkten zwischen dem letzten Qualifikanten und seinem nächsten Verfolger konstatieren wir eine sehr stabile Situation in den Regionen AS#2, AS#5, EU#6, NA#2, NA#5, NA#6, NA#7, OC#1, OC#2 und SA#2.

Hingegen ist das Rennen in einigen Regionen noch offen, da hier der Abstand weniger als 100 Punkte beträgt. Hier können Punktabzüge bei den Endergebnissen noch zu Verschiebungen führen. Dies ist der Fall in den Regionen AF, AS#1, AS#3, AS#4, AS#6, EU#2 und EU#5. Aus unserer Sicht ist dies ein Beleg für den sehr intensiven Wettbewerb um die begehrten Qualifikationsplätze.

Wir sind bereit die finalen Ergebnisse zu berechnen, sobald alle Contestergebnisse feststehen und hoffen, dass weder Disqualifikationen noch Datenfehler die finale Veröffentlichung behindern.

In den vergangenen beiden Jahren konnten wir einen intensiven Kampf um die WRTC-2018-Teilnahme beobachten – ein Beispiel für herausragenden Radiosport. Vielen Dank dafür. Die Qualifikation wurde begleitet von Diskussionen über einen optimalen Qualifikationsprozess. Die Festlegung von Qualifikationsregionen, Contesten und Gewichtungsfaktoren ist ein sensibler Prozess. Wir danken den Organisatoren der vorhergehenden WRTCs in Brasilien, Russland und den USA für ihre Unterstützung. Wir hoffen auch, bei der 9. WRTC neue Ideen und Verbesserungen für die Qualifikation zu sehen.

Wer noch zum Abschluss des Jahres über eine Spende zur Durchführung der WRTC-Endrunde 2018 in Deutschland nachdenkt, kann dies unkompliziert über Paypal an spende@wrtc2018.de tun, oder auch per Überweisung (siehe <http://www.wrtc2018.de/index.php/foerderer>)

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch nach 2017

Veröffentlicht: 24. Dezember 2016

Die Organisatoren der WRTC 2018 wünschen allen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017! Für alle, die wissen möchten, was das Jahr über passiert ist, können hier unseren Rückblick herunterladen: [WRTC-Rückblick](#)

Potomac Valley Radio Club (PVRC) und YASME Foundation sind Gold-Clubspensoren

Veröffentlicht: 6. Januar 2017

Zum Ende des Jahres 2016 gingen einige erfreuliche Weihnachtsgeschenke beim WRTC 2018 e.V. in Form von Clubspenden ein.

Der Potomac Valley Radio Club (PVRC) spendete insgesamt 4000 Euro. In Erinnerung an verstorbene Mitglieder finanzieren sie 3 Zelte.

Die YASME Foundation unterstützt mit ihrer Spende von über 2000 USD den „Ham Widows' Ball“, eine Veranstaltung für die non-ham-Partner der WRTC-Teilnehmer. Nach einer sehr erfolgreichen Durchführung bei der WRTC 2014 in Boston soll diese auch im Jahr 2018 in DL wieder stattfinden.

Weitere Tent-Sponsorings kamen um den Jahreswechsel von der South German DX Group, dem Frankford Radio Club und K5WA. Zudem brachte der Jahreswechsel etliche beachtliche Spenden von verschiedenen YLs und OMs.

Der WRTC 2018 e.V. bedankt sich für die großzügigen Spenden!

WRTC 2018 Sponsored Teams

Veröffentlicht: 17. Januar 2017

Mit Rick Tavan, N6XI, nominiert die WRTC 2018 den ersten Teamleader eines Sponsored Teams. Rick ist ein bekannter kalifornischer Contester, der bereits an der WRTC 2010 in Moskau teilgenommen hat und den 25. Platz im starken Teilnehmerfeld belegte. Rick zu seinen Zielen: „Mein vorrangiges Ziel ist eine bessere Platzierung als 2010. Mit den Erfahrungen einer WRTC in Europa denke ich, dass das erreichbar ist. Mit einer intensiven Vorbereitung und einem starken Partner sollten ein Top-10- oder Top-20-Ergebnis möglich sein.“

Sponsored Teams sind eine lange Tradition der WRTC. Sie ermöglichen Spitzencontestern, die sich aus verschiedenen Gründen nicht qualifizieren konnten, die Teilnahme an der Funksporweltmeisterschaft. Es hat sich gezeigt, dass die Sponsored Teams oft hervorragende Platzierungen erreichen.

Derzeit werden noch Bewerbungen entsprechend der Mitteilung vom 18. Mai 2016 bearbeitet. Da inzwischen alle Qualifikationsconteste vorbei und die vorläufigen Ergebnisse online sind, laden wir interessierte Contester erneut dazu ein, eine Bewerbung für ein Sponsored Team einzureichen. Die Bewerbung sollte den folgenden Kriterien folgen:

- Wettbewerbsfähigkeit
- Unterstützung der Funksports und des Geistes der WRTC
- Entwicklung von Technologie und guter Betriebstechnik

Bewerbungen sind an contact@wrtc2018.de zu senden.

Frist für WRTC 2018 Sponsored Teams

Veröffentlicht: 15. Februar 2017

Sponsored Teams sind eine lange Tradition der WRTC. Sie ermöglichen Spitzencontestern, die sich aus verschiedenen Gründen nicht qualifizieren konnten, die Teilnahme an der Funksporweltmeisterschaft. Es hat sich gezeigt, dass die Sponsored Teams oft hervorragende Platzierungen erreichen.

Die letzten Qualifikationsconteste sind vorbei und die vorläufigen Ergebnisse online. Bereits jetzt sind drei Sponsored Teams benannt. Da inzwischen weitere Anfragen nach Sponsored Teams

eingegangen sind, wird die Frist zur Einreichung von Bewerbungen auf den 21. Februar 2017 (2359 UTC) gesetzt.

Nach der informalen Anfrage schließen der Sponsor und die WRTC 2018 Organisation einen Vertrag ab, der das formale Rahmenwerk des Bewerbungsprozesses definiert. Dann hinterlegt der Sponsor den Betrag von 15,000 Euro auf einem Treuhandkonto und sendet die formale Bewerbung, die den folgenden Kriterien folgt:

- Wettbewerbsfähigkeit
- Unterstützung der Funksports und des Geistes der WRTC
- Entwicklung von Technologie und guter Betriebstechnik

Zu beachten ist: Entsprechend den WRTC 2018 Qualifikationsbedingungen schließt eine Disqualifikation bei einem der Qualifikationsconteste auch von der Teilnahme in einem Sponsored Team aus.

HAM OFFICE ist Bronze Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 18. Februar 2017

Der WRTC 2018 e. V. freut sich bekannt geben zu können, dass die Arcomm GmbH, Entwickler der HAM OFFICE Suite, die World Radio Team Championship 2018 in Deutschland als Bronze Sponsor unterstützt.

Das Berliner Unternehmen Arcomm ist ein bekannter Anbieter von Amateurfunksoftware. Die HAM OFFICE Suite ist mehr als ein Logbuchprogramm. Sie unterstützt auch viele regionale Conteste und bietet geografische Informationen und Landkarten.

Torsten Kohnke von Arcomm führt hierzu aus: „Dass die WRTC 2018 in Deutschland stattfindet, ist eine große Ehre für den deutschen Amateurfunk. Mit unserer Software HAM OFFICE begleiten wir nun schon seit über 15 Jahren tausende deutschsprachige Funkamateure, viele davon bereits als SWL und in praktischer Amateurfunk-Ausbildung. Und das nicht nur in Deutschland, sondern auch in weiteren 47 Ländern. Unser Credo ist, dass die Dokumentation des praktischen Funkbetriebs auch Spaß machen und Erfolge abbilden soll und unser Anspruch ist es, den Amateurfunk auf einem hohen Niveau zu unterstützen. In diesem Sinne ist es uns eine Freude, die WRTC als Sponsor zu unterstützen.“

HAM OFFICE-Lizenzen werden als Preise bei der Tombola in Friedrichshafen zu gewinnen sein.

Die Organisatoren der WRTC 2018 bedanken sich für die Unterstützung.

BMK ist Bronze Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 21. Februar 2017

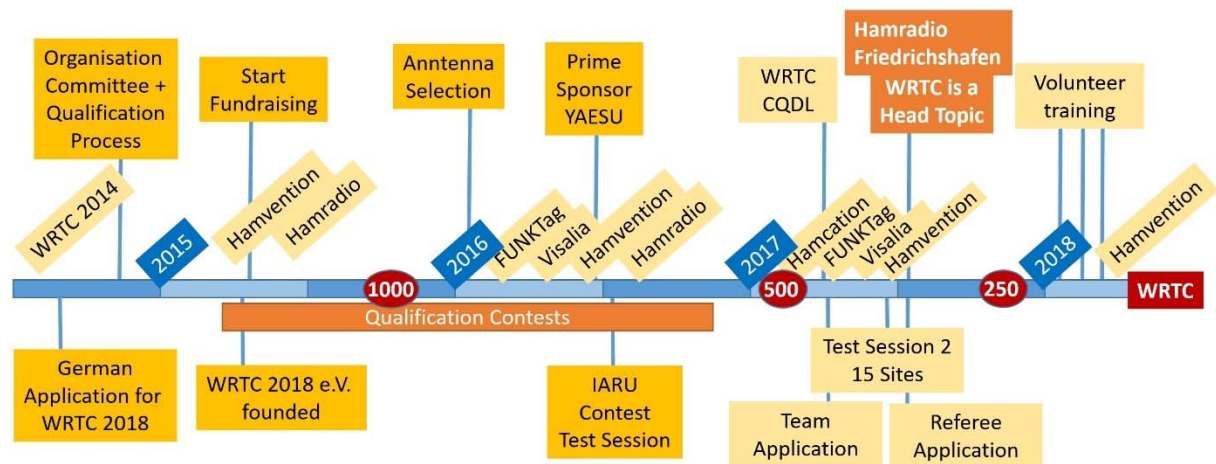
Der WRTC 2018 e. V. freut sich bekannt geben zu können, dass BMK electronic solutions GmbH, die World Radio Team Championship 2018 in Deutschland als Bronze Sponsor unterstützt.

Die BMK Gruppe agiert als Auftragsfertiger für elektronische Module mit der Kernkompetenz im Bereich Elektronikentwicklung und –fertigung.

Bei der Übergabe der Sponsoring-Plakette in Linden (Bayern) drückte Christian Janßen (DL1MGB) seine große Dankbarkeit gegenüber René Schmidt (DF9GR), Vertreter von BMK aus: „BMK ist unser erster industrieller Sponsor – die zeigt die nützliche Verbindung zwischen Industrie und Radiosport.“

Noch 500 Tage bis zur WRTC 2018

Veröffentlicht: 26. Februar 2017



Oft wird die WRTC als Olympiade der Radiosportler bezeichnet. Das ist durchaus passend, denn im ursprünglichen Sinne versteht man unter Olympiade die Zeit zwischen den olympischen Spielen. Nun sind es nur noch 500 Tage bis zur Eröffnung. Vieles ist bereits passiert - vieles ist noch zu tun. Die Zeit vergeht wie im Flug.

Einige Zahlen und Fakten

- 60% der Spenden sind eingeworben
- 11 Messen besucht
- 94 Vorträge bei OV, Clubs und Treffen
 - 40 Artikel In Zeitschriften
- 80 Telefonkonferenzen
 - 1000 WWQR Diplome
- 58,000 QSOs mit D*0WRTC
- Einige große Sponsoren gewonnen
- 23 internationale Botschafter
- 14 Distrikts Botschafter
- 40 Sponsored Tents
- 3 Sponsored Teams
- 1 vollständiger Qualifikationsprozess
- Wettbewerbsregeln
- 160 mögliche Standorte
- Antennen, Masten, Rotoren ausgewählt und getestet
- 1 großer Testtag durchgeführt

Viele Teilprojekte sehen den sicheren Hafen. Einige Dinge erweisen sich als aufwendiger als erwartet. Wir sind auf einem guten Weg, denn wir sind stolz Gastgeber zu sein. Viele Menschen stehen hinter der WRTC Organisation und spenden viele Stunden Freizeit für diese besondere Projekt.

Stimmungen und Stimmen aus dem Team

DL1RTL - Heiko (Volunteer): Ich habe als Aufbauhelfer bereits zum Testtag 2016 einen Standort im Team aufgebaut. Die WRTC 2018 ist für mich eine einmalige Möglichkeit bei einer echten internationalen Weltmeisterschaft aktiv dabei zu sein.

DL9ZWG - Wolfhard (Treasurer): WRTC 2018 bedeutet für mich, ein kleiner Teil in einer großen Gruppe von "Verrückten" zu sein, die dieses besondere amateurfunksportliche Ereignis in Deutschland organisieren. Generell finde ich an den WRTC besonders gut, dass hier alle Mannschaften mit wirklich fast identischen Bedingungen (einschließlich Standortbedingungen) in den Wettstreit treten.

DK9VZ - Wolfgang (Fundraising): Ich finde es super, dass wir in DL die Chance bekommen, so ein internationales Ereignis wie die WRTC auszurichten und möchte trotz meiner fast nicht verfügbaren Freizeit zum Erfolg der Veranstaltung beitragen.

DL3DXX -Dietmar (Log checking): In den 90 Jahren habe ich gemeinsam mit DL2DN das computerbasierte Log-Checking für den WAE-DX-Contest eingeführt. Das hierbei entwickelte Standardformat STF (lange vor Cabrillo) haben wir leider nie veröffentlicht. WRTC 2018 bedeutet für mich das Log-Checking für die WRTC Teilnehmer zu organisieren, mit der Besonderheit das alles innerhalb 24 Stunden erledigt sein muss. Das ist ein neuer Ansatz für denn nicht nur die Software muss spielen, sondern auch ein Team von Helfern organisiert und der Prozess definiert werden. Dabei muss die Arbeit verteilt werden, um in der begrenzten Zeit möglichst viel kontrollieren zu können so dass alle Teilnehmer fair behandelt werden.

DJ3WE (Fundraising): Was mich fasziniert: Ich habe noch nie an einer Aufgabe mitgearbeitet, in die ich alles, was ich kann und mag einbringen kann - vom Amateurfunk über das Englische bis zum Spielen und Verhandeln auf internationalem Parkett. Was mich gelegentlich ins Schwitzen bringt: Die Erwartungen speziell des Auslands an unsere Organisationskünste sind extrem hoch und wir sind letztlich bisher nur sehr wenige; zu wenige.

DL1MGB (President): Für mich als nebenberuflicher Organisator von DXpeditionen ist die WRTC 2018 eine DXpedition mal 65; mit dem Unterschied, dass wir dann 2018 nirgendwo hinreisen müssen, sondern alle zu uns kommen. Für mich ist die WRTC 2018 eine perfekte Möglichkeit, über Vereins- und Lagergrenzen hinweg sehr viele Amateurfunkgruppen an einem Projekt arbeiten zu lassen

DJ2YA (): Für die WRTC 2018 kümmere ich mich um möglichst gleiche Standortbedingungen und Übersetzungen in Englisch. Als WRTC-Veteran (San Franzisko, Bled und Florianapolis) betrachte ich die WRTC 2018 in Deutschland als Krönung

DL4ST - Steffen (Volunteer): Stolz macht es mich als Mitglied im DARC Distriktvorstand Sachsen-Anhalt, dass an der Organisation und Gestaltung der WRTC ein Teil unsere Mitglieder sehr aktiv und eingebunden sind.

DM6DX - Robby (Ambassador-Berlin / Camping): Als Distriktsbotschafter habe ich (bis jetzt) ein komplettes Volontärteam geworben.... ...die Unterkunftsausstattung ist auf gutem Wege und zum Testtag im Juni werden wir mit finalem Zelt testen. Bald können die Stühle getestet und bewertet werden. Allein die Beschaffung von 130! Schreibtischlampen stellt schon eine Herausforderung dar.

DK4QT - Dieter (AC-Member): Ich möchte das WRTC Team im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen für eine erfolgreiche WRTC 2018. In 2017 werde ich um WRTC Helferteams im Distrikt N werben.

DJ9MH - Hajo (WRTC Award): Die WRTC habe ich schon seit den Californientagen immer aufmerksam begleitet und jeweils mit den Teilnehmern gefunkt. In Bled konnten meine XYL und ich das auch aus der Nähe sehen. Dem WRTC 2018 e.V. habe ich mich ungerufen aufgedrängt, was mir den Diplomanager und Datenverwalter für die Sonderrufzeichen eingebracht hat. Mit den Teilnehmern 2018 gedenke ich zu funken.

DJ6DC (Consultant): Basiskonzept "Outdoor Facilities" mit Schnittstellen und Abläufen erstellt sowie nach Kräften finanziell beigetragen - WRTC 2018 ist für mich eine krönende wie zukunftsweisende Unternehmung

DF8XC (Volunteer): WRTC 2018 bedeutet für mich einmal die richtigen Contester kennen zu lernen.

DL2MLU (PR): Zu etwas Großem beizutragen, dabei sein, es erleben.

DL8OBF - Uwe (AC-Member): Für die WRTC 2018 bin ich im Advisory Committee. Außerdem verantworte ich die Wettbewerbsregeln und die damit im Zusammenhang aufkommenden Fragen. Insgesamt freue ich mich auf die WRTC in Deutschland, sie eine sehr gute Gelegenheit ist unsere Gastfreundschaft zu zeigen..

DL2RSF - Wolfgang (Volunteer): Als Helfer angemeldet und war auch beim Testtag in Jessen-Ost dabei. Es ist für mich sehr spannend und interessant, speziell der Antennenaufbau! Bei den Testtagen 2017 und dann 2018 werde ich auf jeden Fall mitmachen, so die Gesundheit mitspielt! Ich freue mich dabei wieder auf ganz persönlichen Kontakte mit anderen Helfern und Teilnehmern!

DL9GFB - Franz (Consultant): Bin für jeden nötigen, helfenden "Job" bei der WRTC zu haben! WRTC 2018 = Größtes Highlight für den Amateurfunk in Deutschland!

DL2MLU Luise (Fundraising - Kacheln): WRTC bedeutet für mich.... Zu etwas Großem beizutragen, dabei sein, es erleben.

DK1DSA Ralf (Volunteer, Hospitality): Als Funkamateurliebhaber in Wittenberg freue ich mich auf ein solches Großereignis in meiner Heimatregion. Ich bin gespannt, auf die weltbesten Contester und diesen enorm aufregenden Wettbewerb mit Fieldday-Charakter, von dem ich bisher immer nur lesen konnte. 2018 werde ich als Helfer dabei sein und da alles zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar ist.

DL6RAI - Ben (IT-Manager): Die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen vor und während der WRTC 2018 erfordert einiges an Spezialkenntnissen. Wir konnten ein gutes Team zusammenstellen, das sich um den Betrieb mehrerer Webseiten kümmert, 65 Score Collecting Computer für das Online-Scoring bereitstellen wird und eine Web-Anwendung zur Verwaltung der Daten und Unterlagen für die 65 Standorte erstellt hat. Die Erwartungen sind hoch und wir arbeiten daran, dass sie in Erfüllung gehen.

DM5EE - Uli (Volunteer): Die WRTC 2018 wird Deutschland ins Rampenlicht rücken - Freunde aus aller Welt werden zu uns kommen und sich zu einem Wettbewerb treffen. Es ist ein gewaltiges Ereignis, das viele Herausforderungen bei der Vorbereitung mit sich bringt. Es wird aber auch ein einmaliges Erlebnis werden, auf das ich mit sehr freue.

DH8BQA - Olli (PR-Team): Einige Artikel mit Technik-Bezug für die cqDL und den FUNKAMATEUR geschrieben. Ab und zu den Antennenchef unterstützt. Wünschte mir mehr Zeit für die WRTC-Organisation zu haben. Die WRTC 2018 wird DAS größte ereignis in der deutschen Amateurfunkgeschichte, wenigstens aus der Sicht eines Contesters.

Elecraft ist Silber Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 3. März 2017

Der Verein WRTC 2018 e. V. freut sich bekannt geben zu können, dass Elecraft die WRTC 2018 in Deutschland als Silber Sponsor unterstützt.

Michael Höding, DL6MHW, vom WRTC 2018 Organisationskomitee bemerkt hierzu "Es ist für uns eine große Freude Elecraft als Sponsor gewonnen zu haben. Bereits 2016 in Dayton hat Eric Swartz - WA6HHQ, CEO von Elecraft, seine Unterstützung zugesagt. Es hat aber einige Zeit gedauert, die Details abzustimmen."

Das kalifornische Unternehmen entwickelte seit der Jahrtausendwende hochwertige Transceiver. Der legendäre K2 überzeugte durch herausragende Empfängereigenschaften und einen sehr geringen Stromverbrauch. Während der K2 als Bausatz geliefert wurde, kam sein Nachfolger K3 auch als vollständiger Transceiver auf den Markt. Der K3 verband hervorragende technische Eigenschaften mit einem geringen Gewicht. Er ist aus diesen Gründen die Wahl bei vielen DXpeditionen und war auch bei der WRTC 2014 bei vielen Teilnehmern im Einsatz.

Elecraft's Philosophie technisches Wissen zu teilen kommt in den beispielhaften Baumappen zum Ausdruck und ebenso durch die Unterstützung Contest University in Friedrichshafen durch Eric Swartz als Professor.

WRTC 2018 e.V. bedankt sich bei Elecraft für die großzügige Unterstützung.

Update Sponsored Teams: #2 AA3B/W2GD und #3 K3LR ausgewählt

Veröffentlicht: 7. März 2017

Der Verein WRTC 2018 e. V. teilt mit, dass zwei weitere Sponsored Teams den Zuschlag für die Teilnahme an der Funkweltmeisterschaft in Deutschland erhalten haben.

Das Team "AA3B/W2GD" repräsentiert zwei bekannte und anerkannte Contester des Frankford Radio Club. John Crovelli (W2GD) ist Mitglied der CQ Contest Hall of Fame, hat an allen WRTCs seit 1990 in Seattle teilgenommen, ist bekannt für drei Jahrzehnte erfolgreicher Contestteilnahmen von Aruba unter P40W. Er ist der vorherige Editor des National Contest Journal (NCJ). Bud Trench (AA3B) betreibt eine herausragende Conteststation in Boyertown (PA) und belegte Platz 6 in der sehr umkämpften WRTC-Qualifikationsregion NA#1. Er hält den aktuellen CQWW-Weltrekord in der Klasse CW SOLP als V26K. Das Team wird von Chick Allen (NW3Y) unterstützt, der hierzu ausführte "Ich bin überzeugt, dass das FRC-Team hat eine hervorragende Chance die WRTC 2018 zu gewinnen."

Das Team "K3LR" wird von Tim Duffy geführt. Tim hat in 45 Jahren Contestaktivität zahlreiche Single-Op- und Multi-Op-Siege errungen. K3LR hält mehrere Weltrekorde, insbesondere in der sehr umkämpften MM-Klasse. Seine Station ist ein Beispiel für Ingenieurskunst und eine Brutstätte für neue Spitzencontester. Das Konzept des "giving back" wurde durch Tim weiter in die Öffentlichkeit getragen. Er hat die Contest University nicht nur in den USA sondern auch in Deutschland und weiteren Ländern erfolgreich implementiert. Bereits viermal hat K3LR an der WRTC als Wettkämpfer teilgenommen. Bei der WRTC 2014 arbeitete er als technischer Experte für das deutsche YL-Team DL1QQ/DL8DYL, das einen sehr guten 21. Platz belegte. Tim teilte mit, dass er Sandy Räker, DL1QQ, als Team Mate wählen will.

Weiterhin hat Rick Tavan, N6XI, nun seinen Team Mate ausgewählt. Rick schreibt hierzu "Ich bin erfreut mitteilen zu können, dass Andy Faber AE6Y/P49Y mit mir bei der WRTC 2018 starten möchte.

Er ist ein großartiger Operator, Freund und Nachbar hier in Kalifornien und ein Kamerad aus dem NCCC." Andy hat viele Weltsiege von seiner Conteststation auf Aruba errungen. Das Organisationskomitee der WRTC 2018 ist sicher, dass Andy und Rick einen der Spitzenplätze erreichen können.

Derzeit werden noch weitere Anfragen zur Sponsored Team entsprechend der Mitteilung vom 15. Februar bearbeitet.

WRTC 2018 nimmt Schiedsrichterbewerbungen entgegen

Veröffentlicht: 13. März 2017

Das Organisationskomitee der WRTC 2018 nimmt ab sofort Bewerbungen für Schiedsrichter entgegen. Ein Alleinstellungsmerkmal der WRTC ist die ständige Beobachtung jedes Teams durch einen Schiedsrichter. Bewerbungen können bis zum 31. Oktober 2017 eingereicht werden.

Die Aufgabe des Schiedsrichters besteht darin die Teilnehmer zu beobachten um bestätigen zu können, dass sie die Wettbewerbsregeln vollständig eingehalten haben. Weiterhin kann der Schiedsrichter Entscheidungen über einen Austausch von technischen Komponenten treffen, der kurzfristig notwendig werden kann. Zudem ist er auch der Kommunikationspartner zwischen Site und WRTC-Zentrale, z. B. zum Austausch von Statusmeldungen und zur Unterstützung des Online-Scoring.

Heinrich Langkopf, DL2OBF, der bereits bei drei WRTC als Schiedsrichter aktiv war, meint hierzu: "Kannst Du 24 Stunden nicht anderes tun als Hören? Kannst Du dabei zwei verschiedenen Audiosignalen auf beiden hOhren folgen? Ja? Dann solltest Du Dich als WRTC-Referee bewerben. Hilf so die nächste WRTC durchzuführen und sitze dabei im selben Shack wie die besten Contester der Welt."

Die Auswahl der Schiedsrichter liegt in den Händen von Ulf Ehrlich, DL5AXX. "Wir suchen qualifizierte Contester, die als Schiedsrichter arbeiten können. Durch den geplanten gleichzeitigen Betrieb von 2 Stationen sind die Anforderungen sehr hoch, da über 24 Stunden zwei Signale überwacht werden müssen."

Der Bewerbungsbogen kann von der WRTC 2018-Webseite heruntergeladen werden:
<http://wrtc2018.de/index.php/en/competition/qualification/referee-application>.

Der Bewerber muss u. a. die folgenden Qualifikationen mitbringen:

- Möglichkeit, im Juli 2018 nach Deutschland zu reisen
- Gute Englischkenntnisse (die Kommunikation im Komitee erfolgt grundsätzlich in Englisch)
- Die Fähigkeit, zwei Audiosignale gleichzeitig effektiv zu beobachten
- Erfahrungen sowohl beim CW- als auch beim SSB Contest-Betrieb
- Die Fähigkeit, dem 24-stündigen Contest wach und konzentriert zu folgen
- Erfahrungen, SMS-Textnachrichten zu senden
- Keine Einschränkungen des Gehörs (d. h. z. B. keine Nutzung von Hörgeräten)
- Keine Disqualifikationen in der WRTC 2018-Qualifikation

Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2017 möglich. Die Bekanntgabe der Schiedsrichter ist für den 1. Dezember 2017 geplant. Bewerbungen und Anfragen zum Bewerbungsprozess sind direkt an application@wrtc2018.de zu richten.

Video "WRTC 2018 - The Place to Go"

Veröffentlicht: 13. April 2017

Die WRTC 2018 kommt näher. Ein Blick auf das Video 'The Place to Go' lohnt.

Die WRTC 2018 findet im Gebiet Jessen/Wittenberg, ungefähr 100 km südlich von Berlin, statt. Die von den Eiszeiten vor über zehntausend Jahren geformte Landschaft bietet das sprichwörtliche ebene Spielfeld, das für die Amateurfunkweltmeisterschaft benötigt wird.

Die Region bieten viel touristisch Interessantes. Neben der historischen Lutherstadt Wittenberg und den Metropolen Berlin, Leipzig und Dresden locken auch eher unbekanntere Orte, wie Dessau mit dem Bauhaus oder das Landschaftspark Wörlitz. Das Video zeigt einige dieser interessanten Orte. Es kann u. a. hier angeschaut werden: [Vimeo now](#)

WRTC 2018 - da sollte man hin - nicht nur wegen dem Contest!

WRTC 2018 in Visalia, Dayton, Bad Klosterlausnitz und Friedrichshafen

Veröffentlicht: 18. April 2017

Einer der wichtigsten Aspekte der World Radiosport Team Championship ist die gemeinsame Arbeit. Die Vorbereitung des Events wird von Botschaftern unterstützt. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Organisationsteams verbreiten sie die Botschaft internationaler Freundschaft und Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam kann man eine so große Veranstaltung stemmen.

Es gibt immer viele Fragen zur WRTC im Allgemeinen und zur WRTC 2018 in Deutschland im Besonderen. Der beste Weg, um Antworten zu bekommen und die Begeisterung aufzunehmen ist das direkte Gespräch mit Botschaftern oder Organisatoren.

Die WRTC 2018 stellt sich auch 2017 auf den großen Ham-Radio-Treffen vor. Bei der Florida Hamcation 2017 wurde Sandy (DL1QQ), Mitglied des Fundraising Teams, von Tim, K3LR, und Dan, K1TO, unterstützt. Der Verein WRTC 2018 e. V. ist stolz mit Dan und Tim zwei international bekannte Contester und WRTC-Teilnehmer als Botschafter gewonnen zu haben.

Die nächste Möglichkeit die WRTC 2018-Organisatoren zu treffen ist die Ham Radio in Friedrichshafen, bei der die WRTC einen besonderen Schwerpunkt setzt. Hier kann man die WRTC-Ausrüstung besichtigen, sich in verschiedenen Vorträgen über Themen sowie die Teilnahme als Helfer informieren oder bei der Tombola wertvolle Preise gewinnen.

Weiterhin präsentiert sich die WRTC bei der Hamvention in Dayton, der IDXC in Visalia und dem Thüringen-Treffen in Bad Klosterlausnitz am 13. Mai 2017.

Wesentlich ist, die WRTC 2018 ist nicht nur ein 24-stündiger Contest. Vielmehr ist sie ähnlich der Olympiade ein vierjähriges Projekt, das verschiedene Aspekte wie Sport (Qualifikation), Technikauswahl oder Ham-Spirit umfasst. Gern kommen wir auch zu Deinem OV- oder Clubtreffen.

WRTC Sponsored Teams: #4 YO3JR und #5 E73A ausgewählt

Veröffentlicht: 28. April 2017

Der WRTC 2018 e.V. teilt mit, dass die letzten beiden Sponsored Teams ausgewählt wurden. Bei der Auswahl standen die funksportlichen Fähigkeiten, die Unterstützung der WRTC-Ideale und die

Beiträge zum technischen Fortschritt im Vordergrund. Mehrere ausgezeichnete Bewerbungen erreichten das Auswahlkomitee bis zum Ende der Bewerbungsfrist. Wir sind uns sicher, dass die ausgewählten Teams eine wichtige Rolle bei der WRTC 2018 spielen und um die Spitzenplätze mitkämpfen werden.

Team #4 wird geführt von Andrei "Andy" Ruse, YO3JR, aus Rumänien. Er betonte, dass die WRTC 2000 in Slowenien sein schon vorhandenes Interesse am Funksport entscheidend verstärkt hat. So qualifizierte sich Andy als Teilnehmer für die WRTC 2006 in Brasilien. Außerdem war er auch in Russland 2010 und den USA 2014 am Start. Er ist ein Beispiel dafür, wie die WRTC und Amateurfunk junge Funker in ihrer Entwicklung motivieren.

Team #5 wird geführt von Ivo Pezer, E73A/9A3A. Ivo kann als WRTC-Veteran bezeichnet werden. Als Team Leader nahm er an drei vorherigen WRTCs teil: in San Francisco 1996, Slowenien 2000 und Brasilien 2006. Ivos Wettbewerbsfähigkeit wird durch sein exzellentes Qualifikationsergebnis in der starken Region EU#5 belegt. Als Beschäftigter der UNO ist Ivo in vielen Ländern unterwegs und funkt auch regelmäßig aus DX. Ivo plant den Einsatz aktuellster SDR-Technologie mit Unterstützung seines Teamkameraden Ranko, 4O3A. Dieser Aspekt unterstreicht die Bedeutung der WRTC-Bewegung für den technischen Fortschritt im Bereich Radiosport.

Der Auswahlprozess für Sponsored Teams ist nun beendet. Der WRTC 2018 e.V. lagen weitere ausgezeichnete Bewerbungen vor und jeder Bewerber wäre ein ausgezeichneter Teamleiter für die WRTC 2018 gewesen. Die Zahl der Sponsored Teams ist leider begrenzt.

Die weiteren Sponsored Teams sind

- Tim, K3LR und Bud-AA3B/John-W2GD (angekündigt am 7. März)
- und Rick, N6XI (angekündigt am 17. Januar)

FlexRadio Systems ist Gold-Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 02. Mai 2017

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich bekannt geben zu können, dass FlexRadio Systems die WRTC 2018 als Gold-Sponsor unterstützt.

FlexRadio Systems steht für einen innovativen Ansatz im Bereich High-End-Kurzwellen-Transceiver. Mit der Produktlinie von Spitzenklasse-SDR-Transceivern bringt FlexRadio Systems dem Funksport völlig neuartige Möglichkeiten. Mittels der Direct-Sampling-Methode ist die gleichzeitige Beobachtung mehrerer Bänder mittel Bandsopes und intelligentem Audiomanagement möglich. Damit ist der Betrieb nicht mehr durch die zwei Ohren beschränkt. Die angebotenen Möglichkeiten haben das Potenzial das Contesting in der nächsten Dekade einschneidend zu verändern.

Christian Janßen, DL1MGB, Präsident des WRTC-2018-Organisationskomitees, betont die Bedeutung der Zusammenarbeit mit innovativen Partnern wie FlexRadio Systems: "Wir begrüßen die Unterstützung durch FlexRadio Systems insbesondere, weil ein Aspekt der WRTC die Entwicklung und Erprobung neuartiger Technologien ist."



Christian, DL1MGB, übergibt während der IDXC in Visalia die Plakette für das Gold-Sponsoring als Dank für die Unterstützung an Gerald Youngblood, K5SDR, President & Chief Executive Officer (CEO) von FlexRadio Systems

Ham Radio Outlet ist Silber-Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 23. Mai 2017

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich bekannt geben zu können, dass das kalifornische Unternehmen Ham Radio Outlet die WRTC 2018 als Silber-Sponsor unterstützt.



Ham Radio Outlet wurde 1971 von Bob Ferrero, W6RJ (sk) gegründet. Das erfolgreiche Familienunternehmen hat 15 Verkaufsfilialen in ganz Nordamerika. Durch die hervorragenden Web-Präsenz ist Ham Radio Outlet zudem zu einem der führenden Ham-Radio-Versender weltweit geworden. Bob, W6RJ, war einer der ersten kommerziellen Unterstützer der WRTC-Idee. Dieser Tradition folgend unterschrieb sein Sohn Robert, W6KR, die Sponsoren-Vereinbarung für die Unterstützung der WRTC 2018 in Deutschland.

Robert erklärte hierzu "Wir sind begeistert von der WRTC und unterstützen deshalb dieses fantastische Event."

Christian Janssen, DL1MGB, President des WRTC-2018 Organisationskomitees betonte die Bedeutung langjähriger Unterstützer wie Ham Radio Outlet : "Die Tradition der WRTC entstand an der Westküste der USA. Wir sind sehr dankbar für den Pioniergeist der Ham Community und der Amateurfunkfirmen. Wir werden unser Bestes bei der Organisation der WRTC 2018 in Deutschland geben".

Christian, DL1MGB, übergab die Sponsoren-Plakette während der Hamvention in Dayton 2017 an Bob W6KR, und Robert W6RJ, der die dritte Generation von Ham Radio Outlet repräsentiert.

Dayton Amateur Radio Association ist neuer Platin Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 06. Juni 2017

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich bekannt geben zu können, dass die Dayton Amateur Radio Association DARA die WRTC 2018 als neuer Platin-Sponsor unterstützt.



Christian, DL1MGB, überreicht gemeinsam mit Tim, K3LR, dem Direktor der Contest University Dayton, die Sponsorenplakette an Michael, W8CI, den Vertreter der DARA.

Die DARA ist eine gemeinnützige Organisation, die jedes Jahr im Mai die Amateurfunkmesse Hamvention in den USA ausrichtet. Die Hamvention ist die größte Veranstaltung ihrer Art in Nordamerika. Darüber hinaus ist Dayton der Treffpunkt der internationalen Contest-Gemeinschaft und Veranstaltungsort der Contest University. 2017 war ein besonderes Jahr – die Veranstaltung zog von Dayton ins nahe gelegene Xenia um. Ein großer und erfolgreicher Schritt für die Veranstaltung mit langer Tradition.

Michael Kalter, W8CI, Vertreter der DARA betonte bei der Plakettenübergabe: „Die Dayton Amateur Radio Association freut sich sehr, Platin-Sponsor für die WRTC 2018 zu werden. Unser Verein unterstützt gerne dieses herausragende Ereignis, das eine besondere Gelegenheit ist, den Amateurfunk voranzubringen. Die Exzellenz der Betriebstechnik bei diesem Events hilft neue Standards im Amateurfunk zu etablieren. Die gilt insbesondere für den Notfunk, wenn gute Kommunikation essenziell ist. Vielen Dank und viel Glück für die WRTC!“

Christian Janssen, DL1MGB, Präsident des WRTC-Organisationskomitees bedankte sich mit den folgenden Worten: „Die Dayton Hamvention ist das seit vielen Jahren das bekannteste Amateurfunktreffen. Dayton ist der Ort, an dem der Amateurfunk und speziell das Contesten gelebt wird. Das Durchhaltevermögen der DARA, die Hamvention in jedem Jahr wieder zu organisieren, ist ein leuchtendes Beispiel für viele Amateurfunkprojekte überall auf der Welt. Der erfolgreiche Umzug nach Xenia gibt uns die Sicherheit, dass zukünftige WRTC-Organisatoren dort immer einen sicheren Hafen für Treffen und Präsentation finden werden.“

Michael Kalter wird in diesem Jahr die HamRadio in Friedrichshafen besuchen und auch einen Vortrag halten, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

WRTC 2018 nimmt Bewerbungen für Team Leader entgegen

Veröffentlicht: 15. Juni 2017

Das WRTC 2018 Organisationskomitee gibt bekannt, dass der Bewerbungsprozess für Startplätze (Team Leader) ab sofort eröffnet ist. Bewerbungen müssen bis spätestens 15. August 2017 eingereicht werden.

Die WRTC ist ein Wettbewerb unter Zwei-Mann-Teams. Insgesamt werden 63 Team Leader aus den Top-Qualifikanten in 29 Regionen aus der ganzen Welt ausgewählt. Jeder Team Leader wählt dann seinen Team Mate für den Wettbewerb aus.

Die Qualifikation bestand aus insgesamt 32 Contesten zwischen Februar 2015 und November 2016. Die besten 12 Ergebnisse ergeben die Qualifikationspunktzahl. Ausführliche Informationen zum Qualifikationsprozess findet man unter <http://wrtc2018.de/index.php/wettbewerb/qualifikation/selection-criteria> .

Chris, DL1MGB, Vorsitzender des WRTC 2018 bemerkte zu Abschluss der Qualifikation: "Nach zwei sehr aufregenden Wettkampfjahren liegen inzwischen die finalen Ergebnisse des abschließenden Qualifikationscontests vor. Wir bitten nun darum, die Bewerbungen um Team-Leader-Plätze einzureichen. Es wird spannend zu sehen, wer einen Platz in der Konkurrenz verdient."

Team Leader müssen sich spätestens bis zum 15. August 2017 bewerben, um für die WRTC 2018 startberechtigt zu sein. Das Antragsformular findet man auf der WRTC 2018-Website unter <http://wrtc2018.de/index.php/en/competition/qualification/team-leader-application> .

Ulf, DL5AXX, leitet das Auswahlverfahren. Er betont: "Alle potenziellen Team Leader müssen sich mit dem Anmeldeformular auf der WRTC 2018-Website bewerben." Ulf ermutigt auch all jene, die in den Qualifikationsranglisten knapp unterhalb der Qualifikationsränge stehen und sich nicht unmittelbar qualifiziert haben, sich trotzdem zu bewerben. Denkbar ist, dass einige Top-platzierte sich nicht bewerben. Zudem werden bis zu fünf Wild Cards vergeben.

An den 32 Qualifizierungscontesten nahmen 30.845 verschiedene Rufzeichen teil, die 100.742 Ergebnisse einreichten! Die Standings für alle Regionen und Qualifikationsconteste finden Sie unter <http://wrtc2018.de/index.php/wettbewerb/qualifikation/standings>

Neben dem regionalen Qualifikanten gibt es auch maximal drei Plätze für Jugendteams, deren Team Leader und Team Mate im Juli 2018 unter 25 Jahre alt sind. Diejenigen, die sich für das Jugendteam interessieren, müssen dem Team-Leader-Bewerbungsprozess folgen.

Die Veröffentlichung der Team Leader ist Anfang September geplant. Wer sich nicht bis zum Ablauf der Frist bewirbt, wird nicht berücksichtigt. Für alle Fragen im Zusammenhang mit WRTC 2018 Teilnehmerbewerbung senden Sie bitte eine E-Mail an application@wrtc2018.de.

WRTC Testtag 2017

Veröffentlicht: 18. Juni 2017

Zur Vorbereitung der WRTC 2018 findet vom 23. bis 25. Juni in Jessen und Umgebung der zweite WRTC-Testtag statt. Schwerpunkte sind dabei Logistik und Ausbildung. Weiterhin sind Funkbetrieb und die Begleitung des Events in den sozialen Medien geplant. Aufgebaut werden 15 Stationen. Dabei sind fast 100 freiwillige Helfer, die aus ganz Deutschland anreisen.

Seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen. Unter der Leitung von Ralf, DK1DSA, wurden viele große und sehr viele kleine Komponenten beschafft, um den professionellen Ablauf sicherzustellen. Oskar, DL3OF, hat mit tatkräftiger Unterstützung das Lager gefüllt, von dem aus die WRTC-Standorte mit Ausrüstung versorgt werden.

Training

Bereits am Donnerstag werden abschließende Konfektionierungsarbeiten unter Leitung von Paul, DL5CW, durchgeführt. So kann das Antennentraining, das für Freitag in Prettin geplant ist, ohne zusätzliche Bastelarbeiten angegangen werden. Am Freitagabend laufen dann die Schulung und die Einweisung der Helfer und Teams. Die Teams wurden von Axel, DL6KVA, zusammengestellt, der auch die Koordination der Helfer für 2018 organisieren wird.

Der Samstag steht dann ganz unter der Schlagzeile Aufbautraining. Die 15 Teams schwärmen zu ihren Standorten aus und werden durch die Lieferfahrzeuge mit Ausrüstung versorgt. Ziel ist es den Aufbau zügig und reibungslos zu bewältigen sowie Optimierungsmöglichkeiten zu dokumentieren.

Funkbetrieb und Test

Nach dem Aufbau ist Funkbetrieb geplant. Hier geht es vor allem um den Test des Online-Scoreboard-Systems und um Werbung für die WRTC-Idee. Messungen zum Standortvergleich sind nicht geplant. Über die Aktivitäten entscheiden die Funker für Ort. Auf den langen Bändern werden sicher viele DLs anrufen, da die 15 Testtagsstationen die Sonder-DOKs WTT01 bis WTT15 vergeben. Große Aufmerksamkeit wird am Abend dem DX-Verkehr auf 20 m oder 15 m gewidmet werden. In der USA läuft der ARRL Fieldday, bei dem viele Stationen in der Luft sein werden. Auch ist die Strecke nach Nordamerika sicher der Hauptpllieferant für DX-Punkte bei der Weltmeisterschaft im nächsten

Jahr. Für den Funkbetrieb wird es ein spezielles Diplom geben. Hierfür ist ein Log einzureichen, dass dann mit dem Log der Testtagsstationen verglichen wird. Details zum Diplom und zur Logeinreichung werden in Kürze veröffentlicht.

Auswertung und Social Media

Am Sonntag werden alle WRTC-Sites wieder abgebaut und das Material geprüft und eingelagert. Ganz wichtig sind das Sammeln und Auswerten der Ideen und Verbesserungsvorschläge. Wir werden versuchen das Event durch Livebilder auf unserer Facebookseite zu begleiten. Auch Hamnet-Versuche sind geplant. Es lohnt sich also die sozialen Medien zu beobachten, um eine Idee zu bekommen, wie WRTC funktioniert. Für uns ist auch das ein Experiment, dass helfen soll die besten Techniken und Möglichkeiten zu evaluieren.

Zusammenfassung

Bei Testtag geht es um

- Antennenschulung
- Team-Building
- Zeltaufbautraining
- Funkbetrieb - Werbung für die WRTC
- Test des Scoreboardsystems
- Online-Medien (Hamnet, Facebook, Webseite)
- Logistik

Wir freuen uns auf viele Anrufer und sonstige Unterstützung.

Geplant sind die folgenden Rufzeichen und Sonder-DOKS

- WTT01 DA0T
- WTT02 DR3W
- WTT03 DF5A
- WTT04 DP9A
- WTT05 DM3W
- WTT06 DM4X
- WTT07 DM5A
- WTT08 DM5D
- WTT09 DP4B
- WTT10 DP4D
- WTT11 DP5E
- WTT12 DP6T
- WTT13 DR1X
- WTT14 DR5L
- WTT15 DR5W

WRTC Testtag 2017 – Logistik, Technik, Hamspirit

Veröffentlicht: 29. Juni 2017

Der WRTC Testtag 2017 brachte über 100 Vorort-Helfer in der Region Jessen/Wittenberg zusammen, die an 15 Standorten Fieldday-Stationen errichteten.



WRTC 2018 Testsession in Jessen

Nachdem die verheerenden Unwetter am Donnerstag manchem die Anreise erschwert hatten waren am Samstagvormittag die Site-Teams vor Ort. Schwerpunkt am Freitag war die Schulung der Teilnehmer, insbesondere der Antennenmanager. Hierfür traf man sich am Campingplatz Prettin an der Elbe. Am Freitagabend trafen weitere Testtagsteilnehmer ein, die die Antennenwiese mit Wohnwagen und Zelten füllten. Dabei waren neben den einheimischen auch Funkamateure aus Bayern, von Nord- und Ostsee und aus dem tiefsten Westen. Bekannte Gesichter vom Testtag 2016 waren wieder im Team. Aber auch viele begeisterte Contester im Alter von 20 bis 80 Jahren. Samstag war der zentrale Aufbau-tag.

Die 15 Standorte wurden durch vier Transporter mit dem umfangreichen Material beliefert. Die entfernten Standorte bei Lübben und Zossen mussten sich einige Zeit gedulden. Neben den großen Teilen wie Mast, Spiderbeam, Zelt, Koaxkabel und Generator waren auch viele Werkzeuge und Kleinteile zu transportieren. Sie befanden sich in Box 1 und Box 2, die auch so nützliche und wichtige Teile wie den roten Edding und die Waschlotion für das Händewaschen ohne Wasser enthielten. Das größte Teil, der stabile Fußboden, wurde direkt angeliefert.

An allen Standorten konnten Antennen und Infrastruktur ohne große Probleme aufgebaut werden. Der Wind machte den Antennenaufbau etwas schwieriger - zum Glück war das Wetter aber sonnig und trocken. Der Aufbau war harte Arbeit, bei der man sehr konzentriert vorgehen musste, damit alle Elemente an der richtigen Stelle fixiert waren. Das ist entscheidend für Stabilität und gute Funkeigenschaften.

Nach dem mehrstündigen Aufbau war dann Zeit für Funkbetrieb, Erholung und Erfahrungsaustausch. Alle Hinweise wurden dabei aufgeschrieben und fließen jetzt in die weitere Planung ein. Die

Stimmung war ausgezeichnet - die Mischung aus harter Arbeit und Amateurfunk zauberte Begeisterung in viele Gesichter. Neue Freundschaften sind entstanden, viele Idee sind geboren.

Am Sonntagmorgen wurden die Stationen dann wieder abgebaut. Es gab einen Plan, wann das Material abgeholt werden würde, so dass jedes Team entsprechend abbauen konnte. Ab 11 Uhr trafen dann die Transporter im Lager ein. Um 15 Uhr war dann alles wieder verpackt.

Hervorragende Vorbereitung und der Hamspirit aller Teilnehmer haben den Testtag zu einem vollen Erfolg gemacht. So können wir optimistisch ins Jahr 2018 blicken, wenn wir 63 Teams in Deutschland begrüßen werden. Dafür benötigen wir weitere Unterstützung, z.B. Spenden oder Anmeldungen als Helfer für die Weltmeisterschaft 2018.

WRTC 2018 auf der HAM RADIO Friedrichshafen

Veröffentlicht: 7. Juli 2017

In direktem Bezug zur WRTC 2018 steht das Motto der HAM RADIO "Die Welt zu Gast in Deutschland". Die WRTC 2018 ist an vielen Stellen auf der Messe und im Programm vertreten. Chris, DL1MGB, spricht anlässlich der feierlichen Eröffnung der Messe. Neben dem Stand in Halle A1 bauen wir eine WRTC-Demo-Station im Innenbereich auf.

Die interessanten Termine findet man hier als PDF. Ein Höhepunkt ist sicher das große "Meet the WRTC" am Samstag auf der Aktionsbühne, bei der WRTC-Teilnehmer aus drei Jahrzehnten, Sponsoren und Organisatoren begrüßt werden.

Nicht verpassen darf man die Tombola, bei der in fünf Auslosungen Preise im Wert von über 20.000 Euro verteilt werden.

Honda Power Equipment ist Platin-Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 20. Juli 2017

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich bekannt geben zu können, dass Honda Power Equipment die Amateurfunkweltmeisterschaft 2018 als Platin-Sponsor unterstützt.



Auch 2018 werden die 65 WRTC-Stationen mit mobiler Energie aus den bewährten Honda-Stromgeneratoren EU20i versorgt.

Auch wenn in Deutschland Stromausfälle sehr selten sind, bietet der Einsatz von mobilem Strom entscheidende Vorteile. Durch die Unabhängigkeit sind störungsfreie Standorte jenseits von Ortschaften und Stromanschlüssen möglich. Zudem ist der WRTC-Betrieb eine Referenz für den Notfunk.

Diesen Aspekt betont auch Christoph Schmidt, Vertreter von Honda Power Equipment: "Auch wenn man heute mit seinem Smartphone nahezu jede Ecke der Welt verzögerungsfrei erreichen kann, ist der Amateurfunk die einzige Technologie, die im Ernstfall funktioniert und Kommunikation ermöglicht. Das hat auch Honda beim Tōhoku-Erdbeben im Jahr 2011 selbst erfahren. Alles, was neben dem Funkequipment benötigt wird, ist Strom – daher freuen wir uns, die WRTC 2018 mit unseren Stromgeneratoren unterstützen zu können."

Christian Janssen, DL1MGB, Präsident des WRTC 2018-Organisationskomitees bedankt sich für die Unterstützung: "Ohne mobilen Strom ist eine Funkweltmeisterschaft heute nicht mehr möglich. Wir freuen uns mit Honda Power Equipment einen Unterstützer gefunden zu haben, dessen Technik für Zuverlässigkeit und Qualität steht."

Die Versorgung der 65 WRTC-Sites mit brandneuen Honda-Generatoren folgt dem Ansatz von Veranstalterseite alles für die Chancengleichheit der Teams zu tun, die sich in einer aufwendigen Qualifikation für die Amateurfunkweltmeisterschaft in Deutschland qualifiziert haben.

DX Engineering jetzt Gold Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 28. Juli 2017

DX Engineering hat das Sponsoring für die World Radiosport Team Championship (WRTC), die 2018 erstmals in Deutschland stattfindet, erhöht. Das amerikanische Unternehmen ist jetzt Gold Sponsor. Die Bekanntgabe erfolgte während des jährlichen Dinners des Bavarian Contest Clubs in Friedrichshafen im Juli 2017.



“DX Engineering ist stolz dieses herausragende Event zu unterstützen,” sagte Tim Duffy, K3LR, Chief Operating Officer von DX Engineering. “Wir glauben an den weltweiten Einfluss der WRTC 2018, weil Contester und DXer aus aller Welt teilnehmen werden.”

“Wir freuen uns sehr über die unglaubliche Unterstützung durch DX Engineering,” sagte Christian Janßen, DL1MGB, Präsident des WRTC 2018-Organisationskomitees. “Die Zusammenarbeit mit innovativen Partnern wie DX Engineering wird uns dabei helfen die Funkweltmeisterschaft erfolgreich durchzuführen.”

Die WRTC 2018 findet vom 12. bis 16. Juli 2018 in der Region Jessen/Wittenberg südlich von Berlin statt. Etwa 60 Teams kämpfen dabei um den Weltmeistertitel. Anders als bei normalen Contesten nutzen die WRTC-2018-Teilnehmer identische Antennen und funken aus der gleichen geografischen Region, wodurch viele Ungleichheiten eliminiert werden. Die WRTC 2018 wird von über 300 Volunteers unterstützt, die Antennen und Infrastruktur aufbauen und betreuen.

Über DX Engineering

Bei DX Engineering geht es ausschließlich um Amateurfunk. Wir verfolgen das einfache Ziel alles an Produkten und technischem Support zu bieten, dass Funkamateure für die bestmögliche Ausübung ihres Hobbys benötigen. Egal ob es um DXing, Contesting oder alltäglichen Funkbetrieb geht, wir streben die Entwicklung von Produkten an, die die speziellen Anforderungen erfüllen, umfassend getestet sind und für eine hohe Verfügbarkeit stehen. Natürlich werden auch alle Geräte bekannter Marken angeboten. Mehr zu DX Engineering findet man auf der Webseite www.DXEngineering.com.

WRTC 2018 präsentiert sich auf der Tokyo Hamfair

Veröffentlicht: September 2017

Die Tokyo Hamfair, eine der drei großen Amateurfunkmessen der Welt, bietet 2017 dem WRTC 2018 e.V. die Gelegenheit, für die Amateurfunkweltmeisterschaft 2018 in Deutschland zu werben. Eine dreiköpfige Delegation ist auf Einladung von Zorro Miyazawa, JH1AJT, nach Tokyo gereist und wird mit einem eigenen Stand die japanischen Funkamateure informieren und für die WRTC-Idee begeistern.

Immerhin ist Japan eine der führenden Amateurfunknationen und auch in allen DX-Contesten mit vielen Teilnehmern präsent. Zudem ist die japanische Amateurfunkindustrie bekannt für Qualität und Innovation. YAESU als Prime Sponsore der WRTC hat bereits jetzt einen großartigen Beitrag für die WRTC geleistet. Ein Treffen mit der YAESU-Führung ist ebenso geplant wie ein Vortrag im Tagungsprogramm.

So hoffen wir, auch die Herzen der japanischen Funkamateure zu erobern. Möglicherweise nehmen die japanischen Hams die Idee der WRTC auf und richten mit der ihnen eigenen Begeisterung, wie wir sie bei Olympia 2020 in Tokyo sicher erleben werden, die nächste WRTC aus.



Zorro, JH1AJT, with the WRTC team Rudy - DJ3WE, Sandy DL1QQ, and Chris, DL1MGB



Call for WRTC 2022

15. September 2017

WRTC 2018 e.V. is pleased to publish the following appeal to the international contesting community at the request of the WRTC Sanctioning Committee

Greetings to the World's Radiosport Community,

As you know, we are all anticipating the 2018 World Radiosport Championships (WRTC) to be hosted in Germany next July. Preparations have gone well, including tests of the stations and antennas in the field during the IARU HF Championships. Score reporting, log checking, and other crucial administrative systems are in the final stages of preparation and testing. The final round of qualifying scores has been published and applications for Team Leaders are being accepted. We congratulate the WRTC-2018 committee on their superb organization and transparency to date!

Like the International Olympics, it is important to provide continuity for the WRTC program and give the radiosport community as much time as possible to prepare for each event.

Thus, it is appropriate at this time to begin the process of considering where WRTC-2022 will be held and who will make up the organizing committee. The WRTC Sanctioning Committee is responsible for evaluating requests to host a WRTC event and selecting the winning applicant.

In order to begin the evaluation process, the WRTC Sanctioning Committee requests any potential sponsor to send a written letter of intent to our chairman, Tine Brajnik, S5ØA, at the address below. The letter should identify the group's primary leaders and contact information, along with the general time frame and location for the event. We will then respond with the WRTC requirements document from which a formal proposal can be created. The deadline for submitting the letter of intent is December 31, 2017. Formal proposals will then be accepted until March 1, 2018.

The WRTC Sanctioning Committee stands ready to answer questions and provide whatever information we can to assist potential hosts in expressing interest and making an application. It is our plan to announce the selected hosts for WRTC-2022 during the closing ceremonies of WRTC-2018. Thank you for supporting WRTC with your donations, attendance, and most importantly, by participating. Since the first WRTC in 1990, the event has grown due to the enthusiastic endorsement of the world radiosport community from all around the world. It is a distinct pleasure to begin the long journey towards the ninth WRTC in 2022, wherever it may be held.

Sincerely and 73,

The World Radiosport Team Championship Sanctioning Committee

- Tine Brajnik, S5ØA, WRTC-2000 President, WRTC Sanctioning
- Ward Silver, NØAX, WRTC-1990 Committee Secretary
- Dan Eskenazi, K7SS, WRTC-1990
- Atilano Oms, PY5EG, WRTC-2006
- Bob Cox, K3EST, WRTC-1996
- Sergio Almeida, PP5JR, WRTC-2006
- Rusty Epps, W6OAT, WRTC-1996
- Harry Booklan, RA3AUU, WRTC-2010
- Robert Bajuk, S57AW, WRTC-2000
- Roman Thomas, RZ3AA, WRTC-2010
- Martti Laine, OH2BH, WRTC-2002

- Doug Grant, K1DG, WRTC-2014
- Jukka Kulha, OH2MA, WRTC-2002
- Randy Thompson, K5ZD, WRTC-2014

Teams für die WRTC 2018 nominiert

Veröffentlicht: 01. Oktober 2017

Als Veranstalter und Gastgeber der World Radio Team Championship 2018 freut sich der "WRTC2018 e.V" nunmehr die 63 Teams bekannt zu geben, die zur Funksport-Weltmeisterschaft in Deutschland im kommenden Juli eingeladen sind.

Die WRTC ist ein Funkwettbewerb für 2-er Mannschaften, deren Team Leader nach einer zweijährigen Qualifikationsperiode aufgrund ihrer erzielten Ergebnisse in ausgewählten Funkwettbewerben nominiert wurden. Die so Nominierten können ihr Team mit einem Partner (Team Mate) ihrer Wahl vervollständigen.

Die Verantwortung für den Auswahlprozess hatte Ulf Ehrlich, DL5AXX. Ulf erwähnte: „Es wird ein hoch qualifiziertes Teilnehmerfeld sein. Die drei Mannschaften auf dem Siegerpodest der WRTC 2014 in Boston sind auch 2018 wieder dabei!“

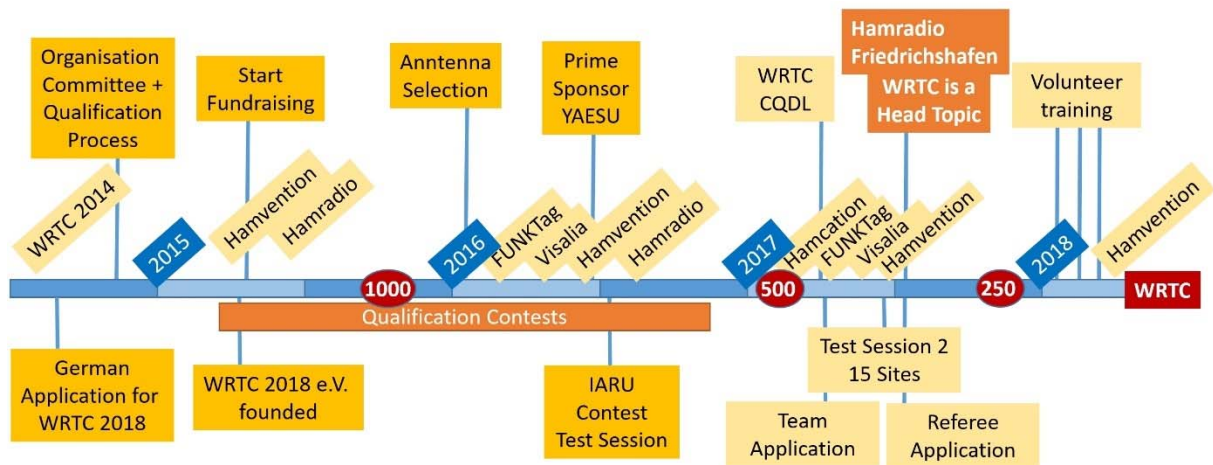
Die fünf Sponsored Teams, alle mit Funkern der Spitzenklasse, wurden bereits vor einiger Zeit nominiert. Dagegen erforderte die Nominierung der Jugend-Teams (Youth Teams) und der Wild-Card-Teams einen Auswahlprozess, der jetzt abgeschlossen werden konnte. Für die Teilnahme als Jugendlicher (max. 25 Jahre) gab es insgesamt sieben Bewerbungen. Auch hier entschied entsprechend der Ausschreibung die Zahl der erzielten Qualifikationspunkte, wobei sich CE2MVF (9107), YO8TTT (7254) und HA8RT (5056) als Team Leader für die WRTC 2018 qualifizieren konnten.

Schwieriger war die Entscheidung bezüglich der Vergabe der Wild Cards. Den Regeln der WRTC 2014 in Boston folgend haben wir UN9LW (mit Team Mate UN7LZ) gewählt. Ihm fehlten als Lucky Looser nur 24 Punkte zur Qualifikation. Die Wahl fiel weiterhin auf ZL3CW (mit F6BEE) für die saubersten Logs der Stationen mit hohen Punktzahlen. In der Region EU#5 war die Leistungsdichte so groß, dass der Balkanregion ein zusätzlicher Startplatz zugesprochen wurde, den 9A7DX (mit 9A3LG) erhielt. YV1DIG wurde eingeladen, weil er hervorragende Ergebnisse hinter einer Wand von DXpeditionen in Zone 9 erzielt hat. Schließlich haben wir Doug, K1DG, dem Leiter des Organisationskomitees der WRTC 2014, eine Wild Card zugesprochen. Er hat mit seinem Helferteam die WRTC 2014 in Boston zu einem großartigen Erfolg gemacht. Es freut uns besonders Doug, dem Sieger der ersten WRTC überhaupt, als Teilnehmer in Deutschland begrüßen zu können. Ohne Zweifel wird er mit seinem Team Mate Andy, N2NT (Platz 5 in NA#1), um die Top-Platzierungen kämpfen.

Bei der Ankündigung der Nominierungen führte der WRTC 2018 Präsident Christian Janssen, DL1MGB, aus: "Wir sehen mit großer Freude, dass wir bei unseren Teilnehmern eine gute Mischung von WRTC-Veteranen und Contestern haben, die zum ersten Mal dabei sind. Die Mannschaften kommen aus 35 verschiedenen Ländern. Natürlich wird der eigentliche Wettbewerb im Fokus stehen, aber wir bemühen uns gute Gastgeber für die Teams zu sein. Und freuen uns auf eine Woche des Ham Spirits mit Teilnehmern, Organisatoren, Helfern und Sponsoren."

WRTC 2018 - noch 250 Tage

Veröffentlicht: 03. November 2017



Noch sind es WRTC 2018 in Jessen/Wittenberg. Viel ist inzwischen passiert aber es gibt noch genug zu tun. Die Zeit vergeht wie im Fluge.

In den letzten Monaten wurden wichtige Teilprojekte abgeschlossen.

- Die Qualifikation ist mit der Bewerbung und Einladung der Teilnehmer geschafft.
- Beim IARU Contest waren mehrere WRTC 2018- Teilnehmer in Deutschland zu Besuch und haben schon Ausbreitungswege und Stationsequipment evaluiert.
- Beim großen Testtag haben 100 Volunteers an 15 Standorten die WRTC 2018-Technik und -Logistik getestet.
- Hier wie auch beim großen Come-together auf der Ham Radio in Friedrichshafen konnte man eine große Portion Ham-Spirit spüren, der uns alle auf dem Weg zur WRTC 2018 trägt.

Der wichtigste Aspekt der WRTC ist freilich der Sport. Inzwischen stehen die Teilnehmer fest (siehe Teilnehmer). Wir haben den Teilnehmern anlässlich der 250-Tage-Marke einige Fragen gestellt, um Stimmungen aufzunehmen und weiter zu tragen.

Generationsverbindender Sport

Schaut man auf die Altersstruktur der WRTC 2018 zeigt sich ein Bild, das den Amateurfunksport als etwas Besonderes herausstellt. Der jüngste Teilnehmer ist Bryant, KG5HVO, mit 14 Jahren. Der älteste ist der bekannte Contester Marwyn, N5AW, mit 77 Jahren. Dazwischen sind alle Altersgruppen nahezu gleichmäßig vertreten, so dass wir Amateurfunk nicht nur als weltumspannenden Sport, sondern auch als generationenverbindend erleben. Dabei kämpfen alle Teilnehmer im gleichen Wettbewerb auf höchstem Niveau.



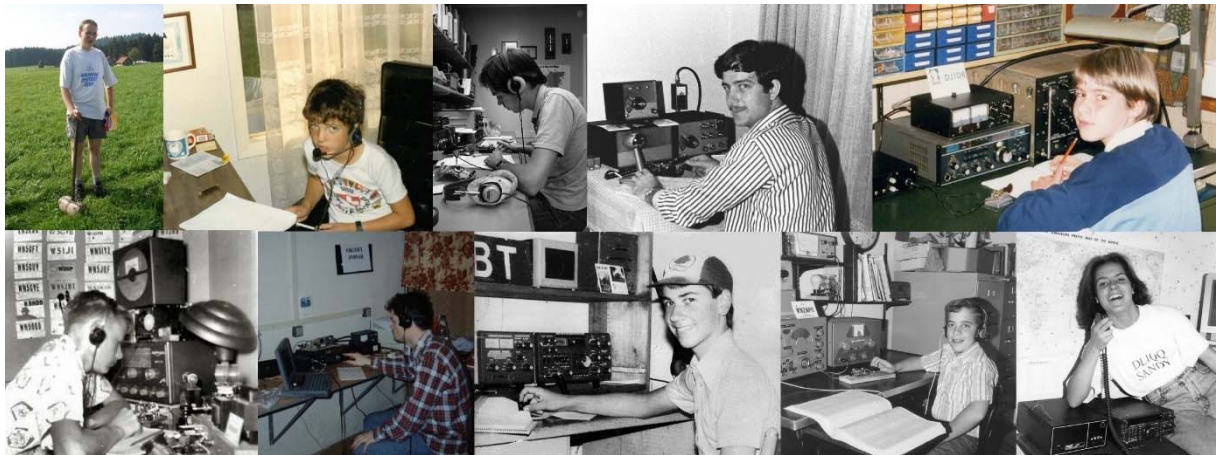
Sehr junge Teilnehmer: Tamas -HA8RT, Bryant - KG5HVO, Xenia -ZL4YL



Sehr erfahrenen Teilnehmer: Marvin- N5AW (77), Alan - N3AD (75), Dale VE7SV (73)

Contesteinstieg als Teenager

Ein anderer Blickwinkel zeigt hingegen ein sehr einheitliches Bild. Fast alle Teilnehmer haben als Jugendliche mit dem Amateurfunk begonnen und ihre erste Lizenz als Teenager erworben - bei allen der Beginn einer lebenslangen sportlichen Leidenschaft. Die Umfrage ergab ein Durchschnittsalter von 13,3 Jahren beim Erhalt der ersten Amateurfunklizenz.



Große Erwartungen

Nach den sportlichen Zielen befragt gab es eine Reihe interessanter Antworten. Klare Ansagen gab es beispielsweise vom amtierenden Weltmeister Chris, KL9A "To Win!", vom in Moskau knapp geschlagenen Vizechampion Tonno, ES5TV mit "Gold" oder von Stefan, DL1IAO, (Bronze bei der WRTC 2014) mit "To do the best within my limits. Podium! ". Aber auch vorsichtige Äußerungen wie von Bud, AA3B, "To be competitive." oder von Ingo, SM5AJV, "Doing our best competition ever." zeigen deutliche sportliche Ambitionen.

Auf die Frage nach dem erwarteten Podium wurden mehrfach die amtierenden Weltmeister N6MJ/KL9A genannt. Mehrere Antworten favorisierten die Medaillengewinner der beiden vorhergehenden Weltmeisterschaften. Aber auch tendenzielle Meinungen wie "It's time for the German team!" oder "EU teams" nennt das Teilnehmerfeld. Es ist spannend.

Ziemlich gleichlautend wurden die Erwartungen an die deutschen Ausrichter formuliert. K5WA schreibt: "TNX a lot for all you are doing to make WRTC 2018 a success. You have my respect!". Mit dieser Motivation werden das Organisationsteam und die vielen Volunteers die nächsten 256 Tage weiter hart arbeiten, damit wir am 16. Juli 2018 den nächsten Weltmeister küren können.

RigExpert ist Silber-Sponsor der WRTC 2018

Veröffentlicht: 12. Dezember 2017

Die Organisatoren der WRTC 2018 freuen sich, bekannt geben zu können, dass RigExpert die Amateurfunkweltmeisterschaft 2018 als Silber-Sponsor unterstützt.

Die Antennen der WRTC 2018 werden mit dem RigExpert-Antennen-Analyzer AA-35 Zoom vermessen werden. Hierfür werden alle Antennenaufbau-Teams mit identischen Antennen-Messgeräten ausgestattet. Ziel ist es, für alle Antennen gleiche Resonanzfrequenzen zur Verfügung zu stellen und die gefundenen Werte eindeutig zu dokumentieren. Hierfür ist das AA-35 Zoom hervorragend geeignet. Das farbige Display ermöglicht verschiedene Darstellungen, die zeigen, dass die Entwickler bei RigExpert erfahrene Funkamateure und Antennenbauer sind. Die mitgelieferte Software erlaubt die hochauflösende Darstellung der Messergebnisse, die Teil der Standortdokumentation werden.



Spezialversion des RigExpert AA35-Zoom für die WRTC 2018

RigExpert wurde 2004 von vier Funkamateuren gegründet. Bislang wurden über 30000 Antennenanalyser und 10000 RigExpert-Interfaces verkauft. Mit einem Jahresumsatz von 1.5 Millionen USD ist RigExpert die Nummer 1 in der Ukraine. Bezogen auf die Unterstützung der WRTC 2018 betont Kataryna Bystriakova, R&D Verantwortliche bei RigExpert "We love WRTC from the moment of foundation! It will be a honor finally to support WRTC-2018!". Kataryna führt weiter aus: "RigExpert Gründer und Mitarbeiter sind seit langem mit der WRTC verbunden. So war Sergei Litvinow (UX1UA), einer der Gründer, als Schiedsrichter bei der WRTC 2000 dabei".

Christian Janssen, DL1MGB, Präsident des WRTC 2018-Organisationskomitees, bedankt sich für die Unterstützung: "Eine sauber vermessene Antennenanlage ist eine der wichtigsten Komponenten einer WRTC-Station. Mit dem Antennenanalyser von RigExpert können wir garantieren, dass alle Messungen gleichwertig sind. Zudem können die Ergebnisse gespeichert und ausgedruckt werden".

Um die besonderen Anforderungen der WRTC 2018 zu erfüllen, stellt RigExpert eine spezielle Version des AA-35 Zoom zur Verfügung. Da ein Antennenteam vier Standorte aufbaut, ermöglichen zusätzliche Speicher die Dokumentation aller Antennen aller Wettkampfplätze. Erfreut zeigt sich Chris beim Testen des ersten Gerätes "Das kurz erscheinende WRTC 2018-Logo ist ein Hingucker. Vielen Dank an RigExpert für die Unterstützung und die unkomplizierte Anpassung der Geräte".

Bereits beim WRTC-Testtag 2017 kamen RigExpert-Antennenanalyser zum Einsatz, die bei der Optimierung der Antennen geholfen haben.



Foto; Uli, DJ2YA, vermisst den WRTC-Beam (Foto :DL5SFI)

WRTC 2018 e.V. freut sich über die sehr willkommene Unterstützung aus der Ukraine, einem Land, das uns immer wieder durch die sehr vielen Teilnehmer bei den großen internationalen Contesten erfreut.

Schiedsrichter für WRTC 2018 bekannt gegeben

Veröffentlicht: 17. Dezember 2017

Der WRTC2018 e.V., Gastgeber der WRTC (World Radiosport Team Championship) 2018 in Deutschland, freut sich, die 65 Schiedsrichter (für 63 Teams und 2 Ersatz-Schiedsrichter) zu verkünden, die die teilnehmenden Teams während des Wettbewerbs vom 14. bis 15. Juli 2018 überwachen werden.

Ein Schiedsrichter wird an jedem der 63 teilnehmenden Stationen vor Ort sein, um die Einhaltung der Regeln zu überprüfen und Entscheidungen über Regelfragen der Teams zu treffen. Die Schiedsrichter müssen Top-Level-Contester sein, da sie während der gesamten 24 Stunden des Wettbewerbs gleichzeitig beiden Operator zuhören müssen.

Der Schiedsrichterbewerbungs- und Verifizierungsprozess wurde von Ulf Ehrlich, DL5AXX, geleitet. Es gingen über 130 Bewerbungen ein. Der Auswahlprozess berücksichtigte viele Faktoren, einschließlich geografischer Gebiete, Sprachkenntnisse und SO2R-Fähigkeit. Die endgültige Auswahl wurde vom Judging Committee des WRTC 2018 getroffen.

Das Judging Committee ist verantwortlich für die Prüfung der Wettbewerbsergebnisse. Ulf Ehrlich DL5AXX leitet das Gremium von Dietmar Kasper, DL3DXX, Nodir Tursoon-Zadeh, EY8MM, Randy Thompson, K5ZD, und Bernd Länger, VK2IA.

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch nach 2018

Veröffentlicht: 23. Dezember 2017

Die Organisatoren der WRTC 2018 wünschen allen ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018! Für alle, die wissen möchten, was das Jahr über passiert ist, können hier unseren Rückblick herunterladen: [WRTC-Rückblick](#)

Organisationstreffen in Berlin

Veröffentlicht: 08. Januar 2018

Am 6. Januar trafen sich die Organisatoren der WRTC in Berlin, um die finale Planung zu besprechen. Wegen der sehr umfangreichen Tagesordnung begann das Treffen bereits um 8 Uhr und dauerte bis in die späten Abendstunden. Abgehandelt wurden insgesamt 14 Themenkomplexe von der detaillierten Veranstaltungsplanung, über IT, die Finanzierung bis zur Organisation der Helfer.



In Sachen Finanzierung sind einige Zusatzkosten zu stemmen. Der leitende Fundraiser Rudolf, DJ3WE, ist aber zuversichtlich, dass die fehlenden Mittel dank der Spender in den nächsten Monaten aufgebracht werden können. Vor allem die Abgabe der Stationspakete ab 1. Februar ist ein wichtiger Baustein.

Als große Herausforderung steht in den nächsten Wochen die Gewinnung von ca. 150 weiteren Vor-Ort-Helfen (Volunteers) auf dem Programm. Vor allem Site-Manager, die im Fieldday-Modus die Wettkampfstätten und die Funksporler betreuen, werden gesucht. Viele offene Fragen wurden besprochen. So wurde festgelegt, dass alle Vor-Ort-Helfer zur großen Siegerehrung am Montagabend eingeladen werden. In den nächsten Wochen soll eine spezielle Präsentation aktiven OV's und FD-Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.



Zudem stiftet der WRTC 2018 e.V. das VOTA-Diplom, für das die Volunteers exklusive VOTA-Nummern verteilen. Es kann ab sofort über das DCL beantragt werden.

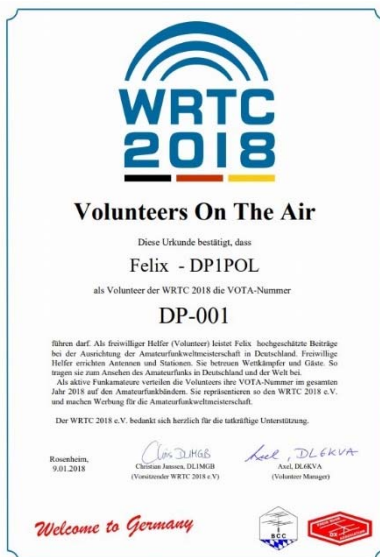
Für alle offenen Probleme wurden Lösungsvorschläge erarbeitet und Verantwortlichkeiten geklärt. Es gibt noch viel zu tun, damit die deutsche WRTC wie geplant ein Erfolg wird.

Volunteers-On-The Air - WRTC 2018 e.V. gibt VOTA-Diplom heraus

Veröffentlicht: 12. Januar 2018

Der WRTC 2018 e.V. stiftet für das Jahr 2018 das VOTA-Diplom. Es stellt die Volunteers (freiwillige Helfer) in den Mittelpunkt, welche die Funkweltmeisterschaft in Deutschland erst möglich machen. Volunteers bauen beispielsweise Antennen und Zelte auf, betreuen die Wettkampfstätten und Teilnehmer oder arbeiten im Tagungsbüro.

Jeder registrierte Volunteer kann 2018 als aktiver Funkamateurliebling eine exklusive VOTA-Nummer vergeben. Er repräsentiert so die WRTC auf den Bändern.



Das VOTA-Award kann über das DCL (DARC Community Logbook) beantragt werden. Hier findet man auch die genauen Diplom-Bedingungen. Der Diplomantrag wird automatisch aus dem eigenen Log und der im DCL hinterlegten VOTA-Liste erzeugt.

Bislang wurden über 125 VOTA-Nummern vergeben. Die Liste findet sicher hier <http://dcl.darc.de/~dcl/public/votaList.php> Darunter ist auch die exotische Nummer DP-001, die hoffentlich bald von DP1POL (DL5XL) aktiviert werden wird.

Eine erste Aktivitätsstunde ist für den Sonntag 8 UTC bis 9 UTC auf 80 m geplant. Hier wollen zahlreiche Volunteers QRV werden und ihre VOTA-Nummer verteilen. Mit den QSOs im anschließenden 10-m-Contest ergibt sich möglicherweise die Gelegenheit das VOTA-Award mit der Nummer 1 zu erreichen.

Nachbemerkung: Wer als Vor-Ort-Helfer die WRTC 2018 im Juli unterstützen möchte findet weitere Informationen unter helfer.wrct2018.de oder kann sich direkt an Axel (dl6kva@wrct2018.de) wenden.

WRTC2018 Stationspakete

Veröffentlicht: 19. Januar 2018

Die Grundidee der WRTC ist der Leistungsvergleich der besten Contester der Welt unter identischen Bedingungen. Als Veranstalter stehen wir in der Pflicht, alles dafür zu tun, dass die Wettkämpfer die gleiche technische Infrastruktur vorfinden.

Wir haben deshalb für die WRTC in Deutschland 65 Stationspakete angeschafft, die aus hochwertigen Komponenten bestehen und von qualifizierten Helfern an den einzelnen Standorten aufgebaut werden. Alle Komponenten sind erprobt, neu und garantieren somit maximale Zuverlässigkeit. Die technische Infrastruktur stellt den größten Ausgabenposten in unserer Planung dar. Im Gegenzug muss die nachfolgende Verwendung der Technik auch einen Beitrag für die Finanzierung der Funkweltmeisterschaft leisten. (CQ-DL-Artikel zu Stationspaketen)

Die Stationspakete werden zunächst ausschließlich an DARC OV's und vergleichbare gemeinnützige Clubs in Deutschland abgegeben. Verbindliche Anfragen werden ab dem 1. Februar ausschliesslich über die E-Mail-Adresse stationspaket@wrtc2018.de entgegengenommen.

Anhang 1 - Komponenten

Bezeichnung	Listenpreis
Spiderbeam HD-Version: 10 m (4 El.), 15 m (3 El.), 20 m (3 El.), 40 (1 El.)	500,00 EUR
Kelemen-Dipol DP80 für 80 m von Wimo mit Balun u. Abspannungen	130,00 EUR
Koaxkabel Ultraflex 7 (Low Loss) von Messi&Paolini 3x 50m mit UHF-Steckern	340,00 EUR
Rotor YAESU G1000DXC mit Steuergerät, Steuerkabel und verzinkte Bodenplatte	770,00 EUR
Spiderbeam Alu-Schiebemast 14,5 m HD mit Rotoradapter und Abspannungen in 4 Ebenen (3x Mastrant-P 4mm sowie 1x Stahlseil)	500,00 EUR
Generator Honda EU20i mit Zusatztank und Ölauffangwanne	1500,00 EUR
50m Kabeltrommel, 2 Stück 6-fach-Schuko-Verteiler	100,00 EUR
Zelt High Peak Benito 4 mit größeren Heringen	350,00 EUR
Tische (3), Stühle (3)	250,00 EUR
Sonstiges Zubehör (Ventilator, Tischlampe, ...)	100,00 EUR

Anhang 1 - Ausschreibung

Ausschreibung über die Abgabe kompletter WRTC-Stationspakete

- Abgabe zunächst ausschließlich an DARC-OV's und -Distrikte sowie andere gemeinnützige Amateurfunkvereine in Deutschland
- Preis: 2000 € für ein Standardpaket (vgl. Tabelle 1) Bedingung: Mithilfe beim Abbau und Selbstabholung am 15. bzw. 16. Juli 2018
- Aufschlag für Abholung am Lager Jessen: 300 €
- Beginn der Bestellperiode: 1. Februar 2018
- Bestellung an: stationspaket@wrtc2018.de (einzige Adresse)
- Abgabemenge: Die Abgabe ist auf max. zwei Pakete pro Besteller beschränkt (Ausnahme DARC-Distrikte)
- Zuschlag erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen
- Zahlung: Der Betrag muss innerhalb von 14 Tagen nach Erteilung des Zuschlags auf dem Konto des WRTC 2018 e.V. gutgeschrieben worden sein
- Garantie & Gewährleistung: Die Abgabe erfolgt als gebraucht ohne Anspruch auf Garantie *)
- Versand, wenn keine Selbstabholung: Vom Besteller müssen Speditions- und Verpackungskosten übernommen werden

*) Auf Stromerzeuger und Rotoren besteht in der Regel eine Restgarantie. Die vorherige Benutzung erfolgte ausschließlich im Rahmen der WRTC 2018, meist einmalig. Der Verein WRTC 2018 e.V. tauscht beschädigte Komponenten bei der Auslieferung aus.

Neues vom VOTA-Programm – wöchentliche Aktivität Freitags 17 UTC auf 80 m

Veröffentlicht: 9. März 2018

Noch bis Jahresende 2018 können über das DCL Anträge auf VOTA-Diplome gestellt werden. Viele der Volunteers, also der freiwilligen Helfer, die die im Juli stattfindende WRTC vorbereiten und durchführen, sind regelmäßig in Contesten und auf den Bändern QRV. Wer freitags nach 17 Uhr über die Bände dreht hat gute Chancen zu QSOs mit den VOTA-Leuten zu kommen.

Die Anzahl der "Volunteers" hat die Wunschgröße noch nicht ganz erreicht. Aus dem Kreis derer, die sich bereits fest zur Verfügung gestellt haben sind inzwischen neben 10 Funkamateuren aus dem Ausland über 200 Deutsche mit einer VOTA-Nummer registriert! Wozu das? Nun, diese Nummer ist Basis der VOTA-Diplomserie. Wer irgendeine der vielen Diplomvarianten erarbeiten möchte, benötigt dazu QSOs mit entsprechend vielen Trägern dieser Nummern. Die neueste an DF2DR vergebene Nummer DL-211 besagt, dass nunmehr 211 DL + die genannten 10 Ausländer diese Diplomarbeit mit ihren QSOs unterstützen.

Dass es sich hier um Leistungsdiplome handelt mag man daraus ersehen, dass bislang nur wenige Exemplare vergeben wurden. Anreiz also für die heißen Diplominteressenten eine der begehrten niedrigen Diplomnummern zu ergattern.

WRTC Teilnehmer funken an diesem Wochenende im RDXC

Veröffentlicht: 16. März 2018

Den bevorstehenden Russian DX Contest werden etliche WRTC teams nutzen, um ihr Equipment zu testen und für die WRTC zu üben. Der RDXC ist der ideale Vorbereitungscontest: er erlaubt Mixed Mode und hat eine M2 Kategorie, die den simultanen Funkbetrieb mit zwei Sendern erlaubt. Damit ähnelt er der WRTC-Regeln weshalb viele Teams ihre Filter und Triplexer "in Action" bringen.

Manfred, DJ5MW, fliegt nach Schweden um zusammen mit Stefan, DL1IAO, unter dem Rufzeichen SM9A zu testen. Tim, K3LR, kommt nach Deutschland um unter DR8A mit Sandy, DL1QQ, zu funken. Unter DA0AA gehen Maddin, DL4NAC, und Irina, DL8DYL ins Rennen.

Obwohl der RDXC sicher schöne Pile-Ups ermöglicht werden die Teams sicher einige Zeit in die Optimierung der Ausrüstung investieren. Das Ergebnis im RDXC hat eben nicht die höchste Priorität denn das Ergebnis bei der WRTC im Sommer ist das finale Ziel einer vierjährigen Reise.

Falls Du WRTC Teilnehmer bist oder eines der Teams im RDXC arbeitest schreiben einen Kommentar auf die Facebookseite <https://www.facebook.com/wrtc2018> oder lade ein Audioschnipsel hoch.

Das Bild zeigt Ranko, 4O3A, mit seinem WRTC 2014 Setup. Ranko führte die Triplexer-Technology während WRTC 2006 ein, die inzwischen Standard bei vielen Contest Stationen ist.

WRTC 2018 - Fundraising - Blick auf die aktuelle Situation

Veröffentlicht: 20. März 2018

Etwa einhundert Tage vor Eröffnung der WRTC ist es Zeit nochmal einen Blick auf das Fundraising zu werfen.



Bisher wurden uns etwa 500 K Euro gespendet, informiert Rudolf, DJ3WE, der zu Jahresbeginn die Leitung des Fundraising-Teams übernommen hat. Schon seit 2016 kümmert sich Rudolf um unsere großen Sponsoren wie YAESU oder WiMo. Das notwendige Handwerkzeug im Umgang mit Geschäftspartnern bringt er aus über 30 Jahren Berufserfahrung in diversen Positionen mit.

Von der bislang eingeworbenen Summe stammen knapp 200 K Euro aus Zuwendungen von rund 900 Individualspendern ganz überwiegend aus Deutschland (74%) und Nordamerika (21%). Darüber hinaus wurden uns rund 70 K Euro von Amateurfunkclubs zur Verfügung gestellt. Hierin enthalten je 10 K Euro von DARC-Distrikten und -Ortsverbänden.

Zeltwidmungen trugen 65 K Euro zur Finanzierung bei. Weitere 75 K Euro erhielten wir von sogenannten Sponsored Teams, also Wettbewerbern, die nicht über den Normalweg der Qualifikation am Wettbewerb teilnehmen. Firmen unterstützten uns mit knapp 90 K Euro und sagten Sachspenden und Rabatte i.H.v. mehr als 100 K Euro zu.

Herzlich sei allen Spendern und Unterstützern gedankt.

Insgesamt decken unsere bisherigen Einnahmen aktuell unsere voraussichtlichen Kosten zu ca. 97 Prozent ab. Gewisse Unsicherheiten bestehen allerdings u.a. noch im Hinblick auf mögliche Steuerzahlungen, so dass wir noch nicht ganz so weit sind, sagen zu können, dass wir es geschafft haben. Insgesamt sieht es gut aus.

Wir hoffen die fehlenden Mittel in den nächsten 100 Tagen noch einwerben zu können und freuen uns weiter über jede Spende.

WPX SSB contest THIS COMING WEEKEND is your chance to work the bigger WRTC team.

Veröffentlicht: 22. März 2018

The upcoming WPX SSB contest (March 24-25 2018) will fill the band with thousands of contest calls. Among the crowd there will be a number of the larger WRTC team.

What do we mean by larger WRTC team? WRTC is not only an event for the 126 active competitors. There are also 63 referees performing the hard job of observing 2 channels of high speed qso traffic for 24 hours. Beside this there are more than 300 volunteers working in support roles. They will support the WRTC with nearly a week of their own time to set up and support the 63 operating sites south of Berlin. Many of the volunteers are also contesters and will be taking part in the WPX contest.

For you to identify these volunteers we have provided an XDT-File for wintest with the names and VOTA numbers of the volunteers. The VOTA number exclusively identifies a WRTC 2018 volunteer and is valid for the VOTA Award (<http://wrtc2018.de/index.php/en/activities/wwqr-award-me>). It consists of a Prefix and a running number. For instance Dave, K3ZJ, will give out K-001 and Manfred DK2OY, DL-016.

The wrtc.xdt file also contains the calls and names of all competitors and referees. Please import the file into your contest logging program and give the WRTC TEAM a short "GO WRTC" to motivate them for the very special event coming up in summer 2018.

Wintest instructions:

- Download the XDT-File: <http://wrtc2018.de/images/wrtc.xdt>
- Save the file into /ProgramData/win-test/extras
- Select wrtc.xdt under Options | Data files | Default data files
- Press ALT-X to bring the information window to your screen

Noch 100 Tage - Tickets und Ausflüge bei der WRTC 2018

Veröffentlicht: 3. April 2018

Die WRTC 2018 ist nicht nur ein Contest. Sie ist auch die Möglichkeit für Wettkämpfer, Helfer und Familienmitglieder sich zu treffen und interessante Orte in der Region kennen zu lernen.

Besucher der WRTC 2018 können nun Ticket für Tagesfahrten, Besichtigungen sowie Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung über das Internet buchen: <https://booking.wrtc2018.de/de/angebote>

Es ist keine vorherige Registrierung notwendig. Die Bezahlung erfolgt einfach z.B. über Paypal.



Es gibt Touren nach Leipzig, Dresden, Berlin und in den Wörlitzer Park. Unbedingt sollte man an einer Stadtbesichtigung in Wittenberg teilnehmen. Wittenberg, bekannt als Wirkungsstätte Martin Luthers und Ursprungsort der Reformation, bietet eine interessante Innenstadt und viele

Geschichten. Für Funkamateure besonders interessant ist sicher das Geburtshaus von Wilhelm Weber, der gemeinsam mit Gauss 1833 die drahtgebundene Telegraphie erfand.



Der Wörlitzer Park ist ein Insider Tip. Der schöne historische Garten aus dem 18. Jahrhundert verspricht einen entspannten Tag mit Spaziergängen, interessanten Ausichten und einer Bootsfahrt. Hier wird eine Busreise am Sonntag angeboten.

Fragen bitte an hosting@wrtc2018.de - Ralf, DK1DSA (WRTC 2018 director lodging & hospitality)

Funktag Kassel - DIG übergibt Spende an WRTC 2018 e.V.

Veröffentlicht: 13. April 2018

Beim 3. Funktag in Kassel war der WRTC 2018 e.V. wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Knapp 100 Tage vor der Eröffnung der Funkweltmeisterschaft in Jessen/Wittenberg dominierte die Vorfreude auf das große Event im Juli.



Direkt im Eingang positioniert konnte die kleine Standbesetzung um Ralf, DK1DSA, viele Unterstützer begrüßen und interessante Gespräche führen. Die meisten Fragen konnten beantwortet werden.

Noch laufen die Planungen. Die Einteilung der Site-Teams, die einen Wettkampfstandort betreuen, befindet sich in der Endphase.

Noch werden Helfer gesucht, um eine entspannte WRTC zu realisieren, denn mit kurzfristigen Ausfällen ist immer zu rechnen. Der Funktag konnte einen kleinen Beitrag hierzu leisten. Michael, DL6MHW, stellte unter dem Motto "WRTC 2018-Helfer: Mittendrin statt nur dabei" das Projekt und Details vor. Einige Kurzentschlossene haben sich so beim Funktag angemeldet.



Ebenfalls auf einem guten Weg ist die Vergabe der Stationspakete, die Komponenten im Wert von etwa 4000 Euro beinhalten und an OV's für 2000 Euro abgegeben werden (siehe Link). Nur noch sehr wenige Pakete sind noch verfügbar. Daher wurden in Kassel zwei Sofortbestellungen an stationspaket@wrtc2018.de abgeschickt. Zum Glück hatte der Besteller E-Mail auf dem Handy.

Ein Höhepunkt beim Funktag war die Übergabe des Spendenschecks durch die DIG (Diplom Interessens Gruppe). Die DIG unterstützt die WRTC 2018 mit 1000 Euro. Die DIG-Mitglieder sehen die Funkweltmeisterschaft in der Tradition der DIG, die sich seit nunmehr 50 Jahren für den Funksport und das Diplomwesen in seiner ganzen Breite einsetzt. In diesem Zusammenhang blickt Hajo, DJ9MH, ebenfalls aktives DIG-Mitglied und Diplommanager des WWQR-Diploms (Worked WRTC Qualification Regions) auf fast 1900 ausgegebene Diplome zurück. Auch während der WRTC 2018 wird es Kurzzeitdiplome geben. Der WRTC 2018 e.V. dankt der DIG für die Spende und die Unterstützung durch Rat und Tat.



Helfer gesucht – Spaß garantiert!

Veröffentlicht: 12. Mai 2018

(xv) Noch 60 Tage sind es bis zum Start der Amateurfunkweltmeisterschaft in Deutschland. „Zahlreiche ausschließlich ehrenamtlich tätige Helfer haben die WRTC 2018 organisiert und durchdachte Strukturen geschaffen, damit das Mammut-Projekt vom 12. bis 16. Juli 2018 reibungslos über die Bühne geht und zum Amateurfunk-„Sommermärchen“ wird. Aber noch fehlen uns ein paar Antennenbauer und Betreuer für die einzelnen Stationen“, berichtet Michael Höding, DL6MHW, vom Organisationsteam. So werden derzeit noch vier Antennenbauer und 25 Stationsbetreuer gesucht.

Wer mitmachen will, kann sich über die Internetseite www.helfer.wrtc2018.de registrieren oder direkt an Axel Schernikau, DL6KVA, per E-Mail wenden: DL6KVA@WRTC2018.de

Wer meint, sich schon angemeldet zu haben, jedoch noch keine Bestätigung der Anmeldung erhalten hat, muss sich in jedem Fall mit Axel Schernikau in Verbindung setzen.

An jedem Standort sorgt ein kleines Team für den Auf- und Abbau sowie die Betreuung der Contester. Die Teams mehrerer Standorte bauen gemeinsam die Infrastruktur auf - von der Stromversorgung und Verkabelung über Zelte mit Tischen und Stühlen bis zu Absperrung und Informationstafeln. Die Betreuung eines Standorts ist eine ideale Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Helfern Außergewöhnliches zu erleben. „Wenn dann am Ende das Helferteam die Contester unterstützt hat, die die Weltmeisterschaft erringen, werden sie sich zu Recht zumindest etwas auch als Champion fühlen dürfen“, meint Michael Höding.

Der saubere Antennenaufbau ist einer der wichtigsten Aspekte der WRTC-Idee. Kleinste Fehler können zu großen Problemen führen, von ungewollt schwächeren Signalen bis zu Material- oder sogar Personenschäden. Hier werden Spezialisten benötigt, die Erfahrung im Aufbau von Fieldday-

Antennen haben und in der Lage sind, nach Vorschrift zu arbeiten, und sich in ein Team einordnen können. Unter der Leitung eines Team-Kapitäns baut jedes Aufbauteam vier Antennenanlagen auf.

Bei der „World Radiosport Team Championship“ oder kurz WRTC, die erstmals in Deutschland stattfindet, treffen sich die 63 qualifizierten Teams aus aller Welt in der Region Wittenberg/Jessen, um in 24 Stunden das Champion-Team zu ermitteln. Dabei entscheidet das Können der Teams und nicht das Material. Dafür sorgen die für alle Teilnehmenden gleichen Voraussetzungen: Sendeleistung 100 Watt, identische Antennen und gleichwertige Standorte. Gefunkt wird in CW und SSB zeitgleich mit dem weltweiten IARU-Contest am zweiten Juli-Wochenende, der hohe Aktivität garantiert. WRTC-Spitzenteams fahren bis zu fünf Verbindungen pro Minute. Das Siegerteam von 2014, Daniel Craig (N6MJ) und Chris Hurlbut (KL9A), kam mit 4572 QSOs in 24 Stunden auf durchschnittlich mehr als drei pro Minute.

WRTC 2018 fördert Amateurfunkdienst in DL

Veröffentlicht: 21. Mai 2018

(xv) Eine lohnende Investition zum Schnäppchenpreis bietet der Verein „WRTC 2018 e.V.“ an. „Fast alle, der zu Jahresbeginn angebotenen Stations- und Ergänzungspakete, waren innerhalb kurzer Zeit vergeben. Jetzt gibt es nur noch vier dieser hochwertigen Ausrüstungen, die nicht nur für die traditionellen Fielddays geeignet sind“, berichtet Vereinsvorsitzender Christian Janssen, DL1MGB. „Zum Preis von 2000 € wird ein Stationspaket abgegeben. Wir haben außerdem noch zwei Ergänzungspakete verfügbar, die perfekt zum Stationspaket passen. Für je 400 € sind diese zu haben. Wir denken, dass wir mit dem sehr günstigen Preis den Amateurfunk sehr wirkungsvoll fördern“, erläutert er weiter. Beide Pakete werden ausschließlich an DARC Ortsverbände und vergleichbare gemeinnützige Clubs in Deutschland abgegeben. Verbindliche Anfragen werden nur über die E-Mail-Adresse stationspaket@wrtc2018.de entgegengenommen.

Die Abgabe der Pakete bedingt die Mithilfe beim Abbau sowie das Selbstabholen am 15. oder 16. Juli. Die Pakete können auch im Logistikzentrum der WRTC in Jessen mit einem Preisaufschlag von 300 € abgeholt werden. Ein Versand ist möglich, jedoch fallen erhebliche Verpackungs- und Speditionskosten an, die der Käufer tragen muss. Ein Stationspaket ist sehr umfassend: Ein Spiderbeam in der HD-Version für die Amateurfunkbänder 10m bis 40m, ein Kelemen-Dipol für das 80m-Band mit Balun, insgesamt 150m konfektioniertes Koaxialkabel, ein Yaesu-Rotor G1000DXC mit Steuergerät und -kabel, ein robuster 14,5m hoher Spiderbeam-Schiebemast, ein flüsterleiser Generator Honda EU20i, ein stabiles Zelt sowie Tische, Stühle und weiteres Zubehör haben einen Neuwert von weit über 4000 €. Im Ergänzungspaket ist neben einer Hilfsvorrichtung zum einfachen Aufstellen des Spiderbeam-Mastes und anderen Teilen auch ein hochwertiger Antenna Analyzer von RigExpert, der AA-35 ZOOM enthalten. Leitern, Kleinwerkzeug, Schutzausrüstung und weiteres mehr machen diese Materialien mit einem Neuwert von fast 1000 € zur perfekten Ergänzung des Stationspaketes. Weitere Informationen zum genauen Umfang der Pakete gibt es unter www.WRTC2018.de.

Das Stationspaket umfasst:

- Ein Spiderbeam HD-Version: 10m (4 El.), 15m (3 El.), 20m (3 El.), 40m (1 El.)
- Ein Kelemen-Dipol DP 80 für 80m von Wimo mit Balun u. Abspannungen
- Koaxialkabel Ultraflex 7 (Low Loss) von Messi & Paolini 3x50m mit UHF-Steckern
- Ein Rotor YAESU G1000DXC mit Steuergerät, Steuerkabel u. verzinkte Bodenplatte

- Ein Spiderbeam Alu-Schiebemast 14,5m HD mit Rotoradapter und Abspannungen in 4 Ebenen (3x Mastrant-P 4mm sowie 1x Stahlseil)
- Ein Generator Honda EU20i mit Zusatztank und Ölauffangwanne
- Eine 50m-Kabeltrommel, 2 Stück 6-fach-Schuko-Verteiler
- Ein Zelt High Peak Benito 4 (mit größeren Heringen)
- Tische (3), Stühle (3)
- Sonstiges Zubehör (Ventilator, Tischlampe, usw.)

Das Ergänzungspaket hat zum Inhalt:

- eine Hubgabel (Aufstellhilfe für das Ausfahren des Spiderbeam-Mastes)
- zwei Stehleitern,
- ein Antenna Analyzer AA-35 ZOOM von RigExpert im Nanuk 910 Koffer (wetterfest und mit Schaumstoffwürfelpolsterung),
- diverses Kleinwerkzeug,
- ein Klappspaten,
- drei Arbeitsschutzhelme,
- ein Vorschlaghammer,
- Erste-Hilfe-Set,
- ein 20-Liter-Benzinkanister.

Ausschreibung über die Abgabe kompletter WRTC-Stations- und Ergänzungspakete

- Abgabe ausschließlich an DARC OV's und -Distrikte sowie andere gemeinnützige Amateurfunkvereine in Deutschland
- Preis: 2000 € für ein Stationspaket und 400 € für ein Ergänzungspaket
 - Bedingung: Mithilfe beim Abbau und Selbstabholung am 15. bzw. 16. Juli 2018
- Aufschlag für Abholung am Lager Jessen: 300 €
- Beginn der Bestellperiode ab sofort
- Bestellung an: stationspaket@wrtc2018.de (einzige Adresse)
- Abgabemenge: Die Abgabe ist auf max. zwei Pakete pro Besteller beschränkt (Ausnahme DARC-Distrikte)
- Zuschlag erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen
- Zahlung: Der Betrag muss innerhalb von 14 Tagen nach Erteilung des Zuschlags auf dem Konto des WRTC 2018 e.V. gutgeschrieben worden sein
- Garantie & Gewährleistung: Die Abgabe erfolgt als gebraucht ohne Anspruch auf Garantie *)
- Versand, wenn keine Selbstabholung: Vom Besteller müssen Speditions- und Verpackungskosten übernommen werden

*) Auf Stromerzeuger und Rotoren besteht in der Regel eine Restgarantie. Die vorherige Benutzung erfolgte ausschließlich im Rahmen der WRTC 2018, meist einmalig. Der Verein WRTC 2018 e.V. tauscht beschädigte Komponenten bei der Auslieferung aus.

Ohne 1300 Besenstiele klappt's nicht

Veröffentlicht: 28. Mai 2018



(xv) Fast beiläufig erwähnt Robby Pöschk, DM6DX, in der letzten Telefonkonferenz: „Na ja, dann haben wir die 1300 Besenstiele und die mehr als 30 Kilometer Trassierband zusammen mit den über 65 Dixi's auch in der Reihe.“ Das sorgte in der Runde der Organisatoren der WRTC 2018 für gewisse Heiterkeit und Ungläubigkeit gleichermaßen. Verwundert fragte der Pressesprecher nach Sinn und Zweck zumindest der 1300 Besenstiele. „Mit Lufthaken kann ich den Bereich der Sites nun mal nicht absperren“, war die erhellende Antwort des für die Logistik zuständigen Organisators Robby Pöschk.

Dem einfachen Absperren dient nämlich die Kombination aus je 20 Besenstielen und 500 m rot weißem Trassierband, das die Antennen und die Stationszelte an den 65 Standorten umgibt. So wird vermieden, dass sich jemand in den Abspannungen von Mast, Antennen und Zelt verfängt und so Schaden anrichtet. Ungewöhnlich bleibt es dennoch, weil auf den ersten Blick ein Unbedarfter mit der Notwendigkeit von Besenstielen bei der Amateurfunk Weltmeisterschaft nicht unbedingt rechnet.

Die Notwendigkeit von Toiletten ist gewiss sofort erkennbar. Dass hinter dem bloßen Bestellen der blauen Aborte ebenfalls viel logistischer Aufwand steht, erklärt sich schon leichter. Die Toilettenhäuschen müssen schließlich pünktlich an 65 Standorten aufgestellt und nach Contestende zügig wieder abgeholt werden.

Im Gespräch berichtet Robby, DM6DX, von den kleinen und größeren Herausforderungen in der Logistik der WRTC: „Da sind 130 Tische, Lampen, Ventilatoren und 198 Stühle, die ja nicht beim Möbelhaus um die Ecke jederzeit verfügbar sind. So beziehen wir die Lampen für die Stationen direkt vom Hersteller.“

Beim Zuhören in den regelmäßig stattfindenden Telefonkonferenzen der Bereiche Organisation, Internet Technologie und Öffentlichkeitsarbeit wird schnell deutlich, welch' immenser Aufwand mit der WRTC verbunden ist. Da gibt es die logistische Komponente mit all' ihren Facetten des Heranschaffens und Verbringens von Material, wie Antennen, Masten, Stromaggregaten und Stationszelten. Vom Unterbringen und Transport von Gästen, Schiedsrichtern und Volunteers bis hin zu Parkplätzen in der Lutherstadt Wittenberg und den intensiven Gesprächen mit den Kommunalverwaltungen in Wittenberg und Jessen, wird in den Konferenzen der Organisation berichtet, besprochen, verabredet und entschieden.

Aber diese genannten Aspekte sind nur ganz wenige Beispiele, die aus der Themenfülle herausgegriffen sind. Ins technisch „Eingemachte“ geht es bei den IT-Konferenzen und wer sich in dem Metier nicht auskennt, versteht nur Bahnhof. Darum, wie die WRTC in der Öffentlichkeit in

Wort, Bild und Film dargestellt werden kann, welche Nachrichten, Meldungen und Berichte den Weg in Welt finden sollen, ist schließlich in den Besprechungen des Teams „PR“ auf der Agenda.

Und über allen Themen in jedem Organisationstrang der WRTC 2018 tickt die Uhr des Countdowns bis zum Beginn der Weltmeisterschaft unbeeindruckt weiter. Sie wirkt auf die Organisatoren motivierend, denn die „To Do“-Listen zeigen neben noch offenen Positionen auch viele als „erledigt“ markierte Einträge. „Wenn es so weiter geht, bin ich sicher, dass mit dem Countdown ein sehr positiver Adrenalinpiegel mehr und mehr steigt und das heißt nichts anderes als große (Vor-)Freude auf das, was kommt“, ist sich Chris Janßen, DL1MGB, Präsident des WRTC 2018 e.V., sicher. Noch sind es 46 Tage, bis der Startschuss zur ersten WRTC in Deutschland fällt.

Auf dem Weg zur Blitztabelle

Veröffentlicht: 29. Mai 2018

(xv) Wie läuft der Wettkampf? Wer ist vorn? Auf welchem Platz steht welches Team? Antworten auf diese Fragen interessieren Wettkämpfer und Zuschauer bei jeder Sportart – auch beim Funksport. Dabei geht es um Schnelligkeit nicht nur bei den Operatoren an den WRTC-Stationen, sondern genauso beim Ergebnisdienst. Online den aktuellen Punktestand darzustellen, verlangt hohen technischen Aufwand hinter den Kulissen. Ben Büttner, DL6RAI, der dieses Thema mit einem Team bei der WRTC 2018 betreut, sagt dazu: „Wir wollen sicherstellen, dass von allen Wettkampf-Standorten aus, die aktuellen Ergebnisstände im Minutentakt auf dem Scoreboard ähnlich einer Bundesliga-Blitztabelle angezeigt und zugleich im Internet auf unserer Homepage unter www.wrtc2018.de veröffentlicht werden.“ Damit das funktioniert, wird beim Bau der Score Collection Computer (SCC) auf unerwünschte HF-Abstrahlung, thermische Stabilität, Leistungsreserven besonderer Wert gelegt. Ein wichtiges Ziel ist, dass es zu keinen Störungen während des Wettbewerbs kommen darf.

Die SCCs, die auf RaspberryPi-Basis gebaut wurden, entnehmen der jeweiligen Logbuchsoftware die für die Ergebnisdarstellung notwendigen Informationen und übertragen diese durch das Mobilfunknetz auf einen zentralen Server. Aus den dort zusammengeführten Ergebnissen wird dann die aktuelle Tabelle erzeugt und im Internet für alle sichtbar gemacht. „Pfungsten verbrachten wir damit, den Bau der SCCs abzuschließen“, erzählt Ben, DL6RAI. „Es wurden Bauteile für 55 SCCs verbaut, um mit den bereits vorhandenen 15 die vorgesehene Gesamtzahl von 70 Geräten zu erreichen, die für die WRTC benötigt wird“, so Ben weiter.

Die Idee einer Tabelle mit dem aktuellen Punktestand ist nicht neu. Die sogenannten Scoreboards gab es schon 2002 „online“ allerdings aktuell nur im Stundentakt. Per SMS sendeten damals die Schiedsrichter entsprechende Meldungen, die dann zusammengefasst im Internet veröffentlicht wurden. Damals war das schon außergewöhnlich und ein Novum. Zur WRTC 2014 in Boston wurde dann von Bob Raymond, WA1Z und Dave Pascoe, KM3T, das Konzept des SCC entwickelt. Beim Einsatz 2014 zeigte sich jedoch, dass nicht alle Standorte über das dortige Mobilfunknetz zuverlässig erreichbar waren.

Ein Scoreboard für Contestteilnehmer gibt es übrigens nicht nur zur WRTC.

Die Web-Seite www.cqcontest.net bietet zu allen großen Contests minutenaktuelle Ergebnistabellen an. Viele Contester nehmen schon teil. Die Einbindung erfolgt über das Internet. „Das Scoreboard unter [cqcontest.net](http://www.cqcontest.net) ist auch ein tolle Sache“, meint Michael Höding, DL6MHW, zuständig für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit bei der WRTC 2018. „Man kann dabei beobachten, wie die Spitzenleute während des Contests sich gegenseitig antreiben. Das ist aber auch für den

Normalfunker interessant und nützlich. Oft findet sich ein Konkurrent im gleichen Leistungsbereich. Das macht Spaß und transformiert den Contest in eine neue Art unmittelbaren Zwei- oder Dreikampfs, so als ob man im hinteren Drittel eines Halbmarathons den Sportsfreund in der blauen Hose einholen möchte“, so Michael Höding, DL6MHW, abschließend.



Alle Sites sind störungsfrei und hervorragend geeignet

Veröffentlicht: 30. Mai 2018

Wittenberg. (xv) Die Standorte für die WRTC 2018 stehen nach der abschließenden Untersuchung jetzt fest. Die Untersuchung der Standorte für die WRTC ergab, dass alle Sites topografisch wie hochfrequenztechnisch gleich und sehr gut geeignet sind. Zu diesem Ergebnis kommt Ulrich Weiß (DJ2YA), der zusammen mit Frank Neumann (DM5WF) vom letzten Samstag bis Montag insgesamt 80 in Frage kommende Sites in der Gegend rund um Mühlberg, Jessen und Jüterbog überprüfte. „Wir haben die Standorte auf den Winkel zum Horizont hin mit einem Theodolit geprüft. Es gibt keine Erhebungen, die über 1° Grad liegen. Auch die Reflexionszone in einem Radius von etwa 500 Meter um den Antennenstandort herum untersuchten wir auf steigendes und fallendes Gelände“, berichtet Ulrich Weiß „Letzteres führte aber dazu, dass 5 Standorte verworfen wurden. Bei den vorhandenen 80 Standorten, war es kein Problem, Ersatz zu finden. Besonderes Augenmerk galt der Richtung Nord-Amerika, denn in diese Richtung ist eine große Anzahl von DX-Verbindungen möglich“, ergänzt Frank Neumann. Unterstützt wurde das Messteam von Andreas Thron (DL8UAT), Wolfgang Tretschock (DL2RSF) und Andreas Winter (DK4WA).

Neben den topografischen Aspekten wurden alle Sites auch auf störende Beeinflussungen durch Hochspannungsleitungen, Windenergieanlagen oder Eisenbahnlinien untersucht. Mit einem ICOM IC 7300 und einer Aktivantenne wurde von den Sites aus in alle Richtungen gemessen ohne dass

Auffälligkeiten erkennbar waren. Die verwendete Antenne, die der Messung von Rauschpegeln dient, wurde von Jörg Logemann (DL2NI) entwickelt und gebaut. Für möglich gehaltene Störquellen wie beispielsweise Hochspannungsleitungen rücken nie näher als 500 m an die Sites heran. Der Abstand zwischen den einzelnen Standorten beträgt mindestens 1000 m. „Bei den Temperaturen von 34°C waren die Messungen kein Zuckerschlecken. Und der ein oder andere Passant hat uns etwas ungläubig vielleicht auch kopfschüttelnd beobachtet. Das fremde Autokennzeichen abseits der Straße mit einem Antennengebilde auf dem Fahrzeugdach ist für den Laien zumindest ungewöhnlich. Bei der Fahrt von und zu den 80 einzelnen Standorten legten wir 620 km zurück“, erzählt Ulrich Weiß. Das macht auch deutlich, welches Areal zum Austragen einer Weltmeisterschaft nötig ist und welcher Herausforderung sich das Organisationsteam stellen musste, um das Qualitätsmerkmal „Gleichheit der Standorte“ zu erfüllen. In der flachen Landschaft zwischen Wittenberg, Jessen, Mühlberg und Jüterbog ist das Qualitätsmerkmal zu 100 Prozent erfüllt. Für die Wettkämpfer sind die besten Voraussetzungen. In 44 Tagen beginnt das Großereignis.

Looking for a New Team Leader

Veröffentlicht: 6. Juni 2018

As the designated team leader of 'AF' had to refuse his participation due to personal reasons we would like to replace the team 'AF' by a wild card team. So we invite you to send wild card applications for the now open TL position with DL1CW as team mate. The deadline for the wild card application is Saturday, June 9. 2018 at 2359z received at qualification@wrtc2018.de. Please explain, why you are applying as TL. After the deadline, we will choose the new TL as soon as possible.

WRTC-Team auf der HAM RADIO

Veröffentlicht: 08. Juni 2018

(xv) Die Ham Radio, wichtigste Fachmesse für Funkamateure in Europa, war für das WRTC-Organisationsteam Auftakt zum Schlussspurt auf dem Weg zur Amateurfunk Weltmeisterschaft in Deutschland. Während der drei Messtage wurden am WRTC-Stand zahlreiche Informationen an Interessierte verteilt und zum Mitmachen animiert. Nicht erfolglos, denn es sagten noch weitere Helfer zu, beim Aufbauen mitzumachen. Auf der Bühne der Messehalle präsentierten in Wort und Bild Chris Janßen, DL1MGB, und Michael Höding, DL6MHW, die Abläufe und den Stand der Vorbereitungen der WRTC. Das Interesse daran war durchgehend hoch, kaum ein Stuhl blieb unbesetzt. Nicht minder groß war auch das Interesse der zahlreichen Helferinnen und Helfer, die sich am WRTC-Stand einfanden, um letzte Fragen zur Technik und Organisation zu diskutieren und zu klären. Mit Manfred Wolf, DJ5MW, stellt sich auch ein aktiver Teilnehmer der Weltmeisterschaft 2014 und 2018 am WRTC-Stand allen Fragen der vielen Gäste. Die Mitglieder des Organisationsteams nutzen das Messe-Wochenende zugleich auch für organisatorische Detailabstimmungen. In 35 Tagen beginnt die Weltmeisterschaft der Funkamateure.

<https://www.icqpodcast.com/news/2018/6/10/world-radio-team-championship-wrtc-2018>



Das Bild zeigt Chris, DL1MGB, im Interview mit Ed, DD5LP.

Gleichheit aller Sites – auch im Detail

Veröffentlicht: 12. Juni 2018

(xv) Bei der Weltmeisterschaft alle Wettkampfteams unter gleichen Voraussetzungen starten zu lassen, ist eine Forderung von zentraler Bedeutung. Das gilt nicht nur für die topografischen Verhältnisse, die ja kürzlich eingehend untersucht wurden. Das gilt auch für die Antennen. Es genügt nicht, einfach nur die gleichen Antennentypen aufzubauen und sie „irgendwie und irgendwo ungefähr“ in Resonanz zu bringen. Um auch bei diesem wichtigen Detail gleiche Voraussetzungen für alle Wettkämpfer zu schaffen, wurde großer Wert auf Genauigkeit der dafür einzusetzenden Messtechnik gelegt.

Bei der WRTC 2018 nutzen die Antennenteams einheitliche Antennenanalyser, die von der Firma Rigexpert zur Verfügung gestellt werden. Rigexpert hat hierzu für die WRTC 2018 den Antennenanalyser AA-35 Zoom in einer „special edition“ hergestellt. Bei dem Analyzer ist gegenüber dem marktüblichen Gerät zusätzlicher Speicherplatz vorhanden. Das ist notwendig, um die vergleichende Messung mehrerer durch ein Team aufgebauter Antennensysteme zu ermöglichen. Der Analyzer AA-35 Zoom wurde ausgewählt, weil mit der Ausgangsleistung von +13 dBm stabile Messungen gewährleistet werden können. Nur so kann beim Aufbau garantiert werden, dass auch alle Antennensysteme gleich sind. Für den optimalen Schutz des wertvollen Gerätes auch im robusten Einsatz sorgt der Nanuk-Koffer.



VA2EW will be the teamleader of the new wildcard team #6

Veröffentlicht: 13. Juni 2018

Congrats Gilles, VA2EW! He will be the teamleader of the new wildcard team #6. As the designated team leader of 'AF' had to refuse his participation due to personal reasons this team was replaced by a wild card team. Gilles ended after the qualification for WRTC at the 2th place in the area NA#7 which only had one team available. So we are happy to have this excellent contester in our competition at WRTC2018. DL1CW remained as his team mate.

Mit 300kW von Wittenberg über Wien nach Nordamerika

Veröffentlicht: 21. Juni 2018

(xv) Über die WRTC wird in zwei Sondersendungen von Radio DARC berichtet. Der Radiosender des Deutschen Amateur Radio Clubs e.V. strahlt eine Sendung am Samstag, 14. Juli von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr UTC im Kurzwellenbereich im 49m-Band auf 6070 kHz aus. Besonderes Augenmerk wird auf die vielen an der WRTC Interessierten in Nordamerika gelegt: Um dort die Menschen zu erreichen, wird zeitgleich auch auf 13860 kHz die Samstagssendung in Richtung USA/Kanada ausgestrahlt. Die 6-stündige Zeitverschiebung macht's möglich, dass die Sendung als „Frühstücksradio“ Weltmeisterschafts-News an der Ostküste Nordamerikas serviert. Und dort ist das Interesse groß: Nicht nur, dass sich insgesamt 14 Teams aus Nordamerika qualifiziert haben, sondern es kam auch das siegreiche Team mit Daniel Craig (N6MJ) und Chris Hurlbut (KL9A) aus den USA. Einen Tag später, am Sonntagvormittag wird in der zweiten Sendung ab 9.00 Uhr UTC berichtet. In beiden Sendungen, die in ganz Europa sowie dessen Randgebiete aber auch in Nordamerika zu empfangen sind, geht es nicht nur um Land und Leute in Wittenberg und Jessen.

Im Schwerpunkt berichten die Journalisten über aktuelle Ereignisse der WRTC. Es wird dargestellt, worum es bei der Weltmeisterschaft geht und wie sie abläuft. In Hintergrundberichten über die Qualifikationswettbewerbe, Wettkämpfer und die vierjährige Vorbereitung wird Einblick in das ehrenamtlich organisierte Mammut-Projekt gegeben. Auch die Contestregeln und die attraktiven Diplomprogramme werden vorgestellt. Tipps zur Betriebstechnik, DX-Meldungen und der wichtige Funkwetterbericht runden das „WRTC-special“ ab.

Der Rundfunksender, der mit 300 kW Hörer in vielen Teilen der Welt erreicht, steht in Wien. Regelmäßig geht Radio DARC sonntags um 9.00 Uhr UTC auf 6070 kHz im 49m-Band auf Sendung. Aktuelle Meldungen aus dem Amateurfunk- und Kurzwellenbereich, Marktberichte, Technik-Tipps und Interviews erwarten die Hörer ebenso wie abwechslungsreiche Musik. Radio DARC ist in dieser lockeren Magazinform einzigartig weltweit und mittlerweile das letzte noch verbliebene Lang- Mittel- oder Kurzwellenprogramm, das in Deutschland von Funkamateuren ehrenamtlich produziert wird.



Die WRTC 2018 – auch eine Familiensache

Veröffentlicht: 22. Juni 2018



(xv) Die Amateurfunk Weltmeisterschaft in Deutschland kann auch ganze Familien begeistern. Das zeigt ein Beispiel aus Chemnitz: Rita Görner, DG0EQ, und ihr OM Carsten Görner, DG0JCG, konnten ihren Sohn Tim (DE5TIM), er ist SWL, mühelos für das Mitmachen im Helferteam begeistern. Rita und Carsten Görner sind seit 1992 lizenziert und nehmen im Chemnitzer DARC Ortsverband S 54 regelmäßig an Fielddays und anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Burgentag aktiv teil. Die Aussicht darauf, die von ihnen immer als sehr positiv empfundene Fieldday-Atmosphäre bei der Weltmeisterschaft mit zu erleben, war für das Familienteam Grund genug, sich bei der WRTC 2018 einzubringen.

Als Volunteers betreuen Rita und Tim Görner die Wettkämpfer. Carsten Görner übernimmt noch zusätzlich die koordinierende Funktion des sogenannten Site-Managers. „Im OV haben wir mit Bekanntwerden des Austragungsortes intensiv darüber gesprochen, wie wir helfen und unterstützen können. Bei so einer Weltmeisterschaft im eigenen Land muss man doch dabei sein. Das war für uns ganz klar“, stellt Carsten fest. Zwar war das Familienteam bei den Testtagen in der Region Wittenberg – Jessen letztes Jahr verhindert, aber den Aufgaben im Juli sehen sie gespannt und erwartungsfroh entgegen. „Das werden tolle Erlebnisse und wir werden alles tun, damit sich Wettkämpfer und Schiedsrichter an unserer Site wohl fühlen“, sagt Rita. „Und die besten Contester der Welt kennen zu lernen und ihnen etwas über die Schulter schauen zu können ist richtig klasse“, freut sich Carsten. Tim Görner, der noch im Prüfungsstress der Schule steht, wird wohl bald einen Lehrgang zum Erwerb der Lizenz absolvieren, denn als SWL wurde er vom HF-Bazillus bereits vor der WRTC angesteckt. Für die Wettkampfteams beste Voraussetzungen zu schaffen, war eine der wichtigsten Aufgaben in der Gesamtorganisation. Dabei auch Möglichkeiten für die rund 370 Helferinnen und Helfer zu bieten, neue Erfahrungen zu sammeln und interessanten Menschen zu begegnen, hatte das Organisationsteam auch im Fokus.

Restkarten für die Eröffnungs- und Schlussfeier noch verfügbar

Veröffentlicht: 23. Juni 2018

(xv) Wer in drei Wochen am 12. Juli an der feierlichen Eröffnung und vier Tage später an der Schlussfeier mit Siegerehrung teilnehmen will, muss sich sputen. Noch sind einige Tickets vorhanden. Eintrittskarten können bequem im Internet unter <https://booking.wrtc2018.de> gekauft werden, wofür eine Registrierung nötig ist. Auf der Buchungsseite erhalten Interessierte nach dem Registrieren einen Zugang. Mit wenigen Mausklicks ist die Auswahl der Veranstaltungen möglich. Neben Karten für die Eröffnungs- und Schlussfeier können auch Besichtigungstouren oder Hotels gebucht werden. Das System leitet die Kunden durch den Bezahlvorgang und schon steht einer

großen Feier mit Top-Contestern, alten wie neuen Freunden und der Familie nichts mehr im Weg. Allerdings ist jetzt Eile geboten, denn am kommenden Dienstag, den 26. Juni endet der Ticketverkauf für die Eröffnungs- und Schlussfeier.

Alles ab in die Kiste!

Veröffentlicht: 23. Juni 2018

(xv) Die Kappsäge kreischt, die Akkubohrer surren, Holzplatten werden aneinandergelegt und passende Schrauben gesucht: Es herrscht vitale Werkstattatmosphäre im Logistikzentrum der WRTC. Schon vor einiger Zeit hatte Peter Spies, DB6JG, aus Weeze mit dem CNC-Zuschnitt der Spanplatten begonnen, um so das Material für die „WRTC-Kisten“ vorzubereiten. Letztes Wochenende traf sich dann eine 20köpfige Gruppe, um 65 dieser Transportkisten fertig zu stellen.

Die Kisten sind passend auf die Transportfahrzeuge zugeschnitten, die das Ausrüstungsmaterial an die 65 Standorte bringen. „Alles was an der Site gebraucht wird, inklusive Antennenmaterial kommt in die Kiste. Nur der Mast sicher nicht, der wird einzeln transportiert“, berichtet Andreas „Paul“ Paulick, DL5CW. So wird sichergestellt, dass in den Fahrzeugen nichts verloren geht. Das Zubehörmaterial von Mast, Antennen, Zelt und Stromversorgung ist umfänglich und Kleinmaterial neigt dazu, sich in den Weiten eines Transporters zu verflüchtigen, wie jeder Fieldday manchem Funkamateurliebhaber Jahr für Jahr aufs Neue zeigt. Aus dieser Erfahrung heraus, lag es nahe, für die WRTC entsprechende Behälter verfügbar zu haben, die dem Fluchtverhalten von Kleinmaterial wie Schrauben, Steckern & Co. entgegenwirken. Neben dieser Holzwerkstatt wurden noch letzte Antennenarbeiten durchgeführt. 65 Rotoren sind jetzt mit den Grundplatten verschraubt und die Funktion geprüft. Auch die Heringssets für die Mastabspannungen sind komplettiert. Wenn 20 Mann intensiv arbeiten, kommt Hunger auf – der hatte aber Dank der großartigen Versorgung durch Renate Radwan keine Chance. Paul, DL5CW, dazu: „Renate gebührt ein ganz dickes Lob und Dankeschön, weil sie es ist, die uns auch bei allen bisherigen Arbeiten im Logistikzentrum erstklassig versorgt hat!“ Ein weiteres, arbeitsreiches Wochenende des Logistikteams liegt hinter ihnen. Während bei den Wettkampfteilnehmern die Koffer gepackt werden, sind auch die 65 „WRTC-Kisten“ alsbald gefüllt. In 19 Tagen wird die erste WRTC in Deutschland eröffnet. Das Reisefieber der Teilnehmer und die Vorfreude der Volunteers und Organisatoren steigen.





Tassen und T-Shirts

Veröffentlicht: 23. Juni 2018

Es sind nur noch wenige Wochen bis zum Beginn der WRTC 2018. Wir erwarten daher eine stark zunehmende Nachfrage nach sog. „WRTC-Devotionalien“, also T-Shirts und Tassen mit WRTC-Aufdruck. Unser GOLD-Sponsor WiMo hat uns freundlicherweise angeboten, sein sehr leistungsstarkes EDP- und Lagersystem einzusetzen, um uns bei der Bedienung der Belieferungswünsche unserer Freunde und Helfer zu unterstützen. Wir haben dies Angebot dankbar angenommen, zumal WiMo uns von sich aus angeboten und zugesichert hat, diese Dienstleistung ohne irgendwelche Aufschläge oder Provisionen für die zu erbringende Leistung durchzuführen. Wir freuen uns, den vielen Interessenten an der WRTC 2018 hiermit eine Möglichkeit an die Hand zu geben, über WiMo (www.wimo.com; dort auch Fotos) ihren Bedarf an WRTC-Tassen und WRTC-Hemden aller gängigen Größen rasch, problemlos und kostenneutral zu befriedigen.

Mit 70 Mobiltelefonen für Notfälle gerüstet

Veröffentlicht: 27. Juni 2018

(xv) Wofür werden 70 Telefone gebraucht, wenn doch mit Funkgeräten und Antennen rund um den Globus gefunkt wird? „Für Notfälle und um Gefahrenlagen zu koordinieren war es unumgänglich, neben den Wettbewerbsstandorten auch die Organisationszentrale in Wittenberg mit einheitlichen, einfach zu bedienenden Telefonen und keinen Smartphones auszurüsten“, erklärt Michael Höding (DL6MHW) vom Vorstand des Vereines WRTC 2018 e.V. „An jedem Standort erhält der Schiedsrichter ein solches Telefon. Damit kann er sich mit der Zentrale verständigen, wenn es zum Beispiel Probleme beim Ablauf des Wettbewerbs zu lösen gilt“, fährt Michael Höding fort.

Neben diesen Übertragungswegen haben die Funkamateure noch eine weitere Absicherung eingerichtet: Drei Relais im 70cm-Band sind zu einem Netz zusammen geschaltet, was die Reichweite der Funksignale beträchtlich erhöht. Wird einer der Umsetzer angesprochen, strahlen die beiden anderen angeschlossenen Relais die Sendung ebenfalls aus. So können im gesamten Gebiet zwischen Wittenberg, Jessen, Jüterbog und Mühlberg/Elbe die Sendungen gehört werden. Das erleichtert organisatorische Abläufe und kann eine wertvolle Rückfallebene bei Notfällen sein.

Die Installation der 70 Telefone zeigt auch in diesem Segment der Gesamtorganisation eine beträchtliche Dimension. „Jedes Telefon muss geladen, die SIM-Karte eingebaut und aktiviert werden. Darüber hinaus haben wir für den Apparat spezielle Telefonnummern so beispielsweise die Nummer der WRTC-hotline oder des SMS-Servers eingerichtet“, erzählt Ben Büttner (DL6RAI) der mit Luise Ostheimer (DL2MLU) am vergangenen Wochenende diese umfangreiche Arbeit erledigte. Es wurden sämtliche Telefone mit ihren Prepaid-SIM-Karten getestet und alles funktionierte auf Anhieb.

Die jeweiligen Zwischenergebnisse der Wettkampfteams mit einem speziellen Computer, dem Scoreboard Server minütlich nach Wittenberg übermittelt, um dort auf die Blitztabelle zu gelangen. Sollte aber diese Verbindung ausfallen, kann der Schiedsrichter nun zur Not per SMS den jeweils aktuellen Punktestand nach Wittenberg übertragen und die Blitztabelle zwar nicht mehr im Minutentakt aber zumindest regelmäßig aktuell halten.

15 Tage sind es noch, bis die Amateurfunk Weltmeisterschaft zum ersten Mal in Deutschland startet. Die letzte Weltmeisterschaft fand 2014 in Boston/USA statt.



Interview mit Xenia Berger aus Neuseeland und Mathias Acevedo aus Chile

Veröffentlicht: 28. Juni 2018

(xv) Mit Xenia Berger (ZL4YL) aus Neuseeland und Mathias Acevedo (CE2LR) aus Chile reisen zwei der jüngeren Wettkämpfer an. Wie sie zum Amateurfunk kamen, wie sie sich auf die WRTC vorbereiten und mit welchen Wünschen und Erwartungen sie nach Deutschland kommen, berichten sie im Interview.



„Xenia und Mathias zunächst einmal vielen Dank, dass Ihr Euch trotz der gegenwärtigen und umfangreichen Reisevorbereitungen Zeit für das Interview nehmt. Wie seid Ihr zum Amateurfunk gekommen?“

Xenia: „Mein Vater hat mich dazu gebracht. Er hat so mit 16 damit angefangen. Er wollte, dass die ganze Familie eine Lizenz hat und jetzt ist das auch der Fall, außer bei unserer Katze. Die Lizenz zu machen war sozusagen ein Teil unserer Erziehung in der Familie.“

Mathias: „Nun, das war im Jahr 2010, ich war damals Mitglied einer Jugendgruppe bei der städtischen Feuerwehr in La Cahara. Ich war mit den UKW-Geräten dort gut vertraut und als ich die Feuerwehr verließ, habe ich immer noch Kontakt mit der Funkgruppe gehalten. Eines Tages habe ich dann einen Funkamateure besucht, der für uns die Geräte programmierte. Er nahm mich mit zu einer Radio Ausstellung in der Stadt. Dort habe ich dann die Mitglieder vom Radio Club „CE2RCF“ getroffen, die einige Antennen hatten und die mit Leuten in unserem Land und auch dem umliegenden Ausland Funkkontakt hatten. Das hat mich brennend interessiert und ich wurde sofort Mitglied im Club, um eine Amateurfunk Lizenz zu bekommen. Durch einige Aktivitäten im Club lernte ich dann DXen und Contesten kennen.“

„Was fasziniert Euch am Amateurfunk und was mögt Ihr am Amateurfunk besonders gern?“

Xenia: „Ich lese viel und immer wenn ich ein Buch mit Apokalypse Szenario gelesen habe, wurde immer ein Amateurfunker zwecks Kommunikation gesucht. Es waren immer Funkamateure die entscheidenden Anteil am Überleben des Protagonisten hatten. Genau so war es beim Erdbeben in Napier 1931. Es waren Funkamateure, die das Marine-Schiff Victoria kontaktierten und um Hilfe riefen. Dadurch wurden viele Leute gerettet. Mir gefällt besonders gut, dass Amateurfunk nicht nur ein Hobby ist, es ist ein äußerst wichtiger Teil des Notfunks.“

Mathias: „Nun, nachdem ich nun wusste, was DX war, besorgte mir mein Vater einen 10m Mast auf dem ich eine 5 Element Yagi für 28 MHz montierte, und mit einem alten TS440 konnte ich jeden arbeiten. Nach einiger Zeit traf ich Roberto, CE3CT, der mich freundlicherweise einlud, mir seine Station zu zeigen. Es war für mich wie im Traum, solch gigantische Masten mit Monoband-Antennen und Endstufen neuester Bauart zu sehen. Gleichzeitig hat er mich zum ARRL 10m Contest 2013 eingeladen. Das war mein erster Contest in einem hochrangigem Team von Contestern wie CE3FZ, CE3CT und CE2MVF. Mit CE3FZ konnte ich zum ersten Male einen OP in CW bewundern und seit der Zeit interessierte ich mich dafür, Telegrafie zu lernen. 2014 habe ich dann das wichtige Ziel in meinem Werdegang als DXer und Contester erreicht, ich konnte Telegrafiezeichen lesen. Nach Roberto als Mitglied der Contestgruppe von CE3CT lernte ich Dale, VE7SV, kennen, der weltweit einen guten Namen hat. Durch ihn und die tolle Unterstützung durch CE3CT, CE2ML, CE3OP und einige andere Amateure aus unserem Land konnte ich meine Erfolge erzielen.“

„Welche Schwerpunkte setzt Ihr im Amateurfunk?“

Xenia: „Mein Hauptinteresse im Amateurfunk gilt Funkwettbewerben, und auch dem DXen, aber nicht ganz so viel. Quasseln ist nicht mein Ding – weder per Funk noch im richtigen Leben. Mir gefällt die Idee des Wettbewerbs, ebenso wie das Aufstellen von neuen Rekorden für Neuseeland oder sogar ganz Ozeanien. Daher freue ich mich ganz besonders auf die WRTC.“

Mathias: „Ich möchte meine Fertigkeiten als Contest-Operator möglichst jeden Tag verbessern und versuchen, noch mehr Funkamateure für Conteste und für das DXen motivieren.“

Wie habt Ihr den "Qualifikations-Marathon" erlebt?

Xenia: „Der Qualifikationsmarathon hat mir eigentlich nicht viel ausgemacht, höchsten dadurch, dass ich nicht mehr so oft an den großen Contesten teilnehmen konnte, weil sich mein Vater darin

qualifizieren musste. Ein Problem lag darin, dass wegen der Zeitdifferenz die meisten Conteste nicht vor 1 Uhr mittags am Montag zu Ende sind. Das bedeutete, dass Vater sich immer wieder Urlaub nehmen musste und dass wir dadurch weniger Ferienzeit hatten.“

Mathias: „Nun, das hat 2016 begonnen. Ich konnte inzwischen CW und da Roberto mich für einen guten OP hielt durfte ich seine Station mitbenutzen, wodurch in die Top Five von Südamerika 2 klettern konnte. Es ist natürlich schwer an die Spitze zu kommen, aber mit den Wettbewerben in 2016 und 2017 habe ich den 3. Platz in SA2 geschafft. Ich hatte die Gelegenheit, nach Dayton zu fahren. Dort konnte ich zahlreiche Freundschaften schließen. Es war geradezu eine Explosion von Erfahrungen dort: neue Erkenntnisse, Freundschaften, die Gelegenheit solche Stationen wie K9CT oder WB9Z zu besuchen und das Glück in dem Jahr als OP bei NR4M im CQ-WPX-CW mitmachen zu können. Dort erfuhr ich auch schon von der bevorstehenden WRTC. KOMD motivierte mich, mich für ein Youth-Team zu bewerben und ein paar Monate danach habe ich meine Bewerbung eingereicht. Ich habe dann Bryant, KG5HVO, den ich in Dayton kennengelernt habe, gefragt, ob er mein Partner sein wolle, wenn unsere Bewerbung erfolgreich ist. Als dann am 1. Oktober die E-Mail von den Organisatoren der WRTC2018 mit der Nachricht hier ankam, dass wir uns als Youth-Team #1 qualifiziert haben, war es für meinen Lehrer und mich eine Riesenfreude, dass wir an diesem weltweit größten Amateurfunkereignis teilnehmen werden.“

„Wie bereitet Ihr Euch auf die WRTC in technischer, physischer und mentaler Hinsicht vor?“

Xenia: „Im letzten Jahr habe ich oft im Single-Betrieb an den großen Contesten teilgenommen, um mich an die langen Wettbewerbszeiten zu gewöhnen. Wegen der schlechten Bedingungen, gibt es hier kaum Pile-Ups. Daher trainieren wir die mit einem Programm, das „Morse Runner“ heißt.“

Mathias: „Nun, ich habe jeden Tag mit dem Morserunner- Programm geübt und an allen Contesten teilgenommen. Ich habe die Ergebnisse aus dem letzten IARU Contest 2017 studiert, um etwas über die Ausbreitungsbedingungen auf den verschiedenen Bändern zu lernen. Ich bin auch noch einmal in die USA gefahren, um meine Mannschaft vorzubereiten und um mit meinem Partner mit einer Ausrüstung, wie wir sie in Deutschland haben werden, im CQ-WPX-CW gemeinsam zu üben.“

„Welche Erwartungen und Ziele habt Ihr für die Weltmeisterschaft, worauf freut Ihr Euch?“

Xenia: „Ich hoffe, dass wir nicht Letzter werden und dass wir kein Pech mit unseren Geräten oder auch sonst haben. Ich hoffe, dass es uns gut gefallen wird und dass wir nicht vergessen, Spaß am Wettbewerb zu haben. Ich freue mich auch darauf, all die großartigen Contester zu treffen, von denen ich viele schon auf den Bändern gearbeitet habe.“

Mathias: „Ich erwarte vor allem, Erfahrungen zu gewinnen, die besten OPs kennenzulernen und alles, was mir hilft, mich als OP zu verbessern. Ich freue mich auch, sicher ebenso wie du, dieses wundervolle Hobby teilen zu dürfen.“

„Wann dürfen wir Euch in Wittenberg begrüßen?“

Xenia: „Am Mittwoch, dem 11. Juli treffen wir ein.“

Mathias: „Wir reisen einen Tag vorher am 10. Juli an“

Die Fragen stellte Klaus Wöhler (DF9XV), Pressesprecher der WRTC 2018. Die deutsch-englische Übersetzung verfassten Uli Weiß (DJ2YA) und Ed Durrant (DD5LP).

Bürgermeisterin Hannelore Brendel unterstützt die WRTC

Veröffentlicht: 30. Juni 2018

(xv) Über die Weltmeisterschaft, die World Radiosport Team Championship –kurz WRTC-, wurden alle Kommunen informiert, in deren Gebiet die insgesamt 65 Wettkampfstationen aufgebaut werden. „Neben allgemeinen Informationen, was es mit der Weltmeisterschaft im Amateurfunk auf sich hat, geht es auch um die Besprechung organisatorischer Aspekte“, berichtet Frank Neumann (DM5WF) vom Organisationsteam der WM, der sich auch auf den Weg ins Rathaus nach Mühlberg/Elbe machte, um in der Stadtverwaltung die Lage der Standorte darzustellen und über die Abläufe zu berichten. Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel ließ es sich anschließend nicht nehmen, der Weltmeisterschaft einen guten Verlauf zu wünschen. Den Teams drückt sie die Daumen und vielleicht funkt das künftige Weltmeistersteam ja vom Gebiet der Stadt Mühlberg an der Elbe aus.



Frank Neumann ist in den letzten Tagen und Wochen viel unterwegs gewesen, um in den Verwaltungen über die Amateurfunk Weltmeisterschaft zu informieren. Auch mit den Eigentümern der Flächen, auf denen die Funkstationen für das Wettbewerbswochenende errichtet werden, hat er alle nötigen Absprachen getroffen. Der 24stündige Wettbewerb um das weltbeste „Contest-Team“ beginnt am 14.Juli um 14.00 Uhr. Über 300 Helfer sind im Einsatz, um die 65 Stationen aufzubauen. Wettkampfteams aus 31 Nationen reisen an. An den Funkstationen bilden immer zwei Funkamateure das Wettkampfteam. Die insgesamt 126 Wettkämpfer mussten sich seit 2014 in 32 Wettkämpfen für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Unter ihnen sind drei deutsche Mannschaften. Zum ersten Mal findet die WM in Deutschland statt. 2014 war die letzte WRTC in Boston/USA. Die Organisation läuft auf Hochtouren – noch 12 Tage bis zur Eröffnung der WM in Wittenberg.

„Unsere Jessener „Amateurfunkpioniere“ beraten uns mit Fachwissen“

Veröffentlicht: 04. Juli 2018

Oskar Radwan (DL3OF) und Andreas Winter (DK4WA) in Jessen hoch angesehen

(xv) Die Kommunen im Austragungsgebiet der Amateurfunk Weltmeisterschaft, der World Radiosport Team Championship (WRTC) sind für die Organisatoren wichtige Ansprechpartner. Mit Daniel Lehmann, stellvertretender Bürgermeister von Jessen und Leiter des Ordnungsamtes sprachen wir über die Weltmeisterschaft.



„Herr Lehmann, am zweiten Juli-Wochenende spitzen viele tausend Menschen die Ohren: Es beginnt bei Ihnen in Jessen und damit in der Region um Jessen herum die Amateurfunk Weltmeisterschaft. 63 Teams aus 31 Nationen sind bei Ihnen zu Gast. Weltweit werden die Antennen der Funkamateure in diese Region ausgerichtet und viele tausend Funkverbindungen finden statt. Weit über 300 Helfer organisieren ehrenamtlich dieses Mammut-Projekt.

Was sagen Sie dazu und wie wird diese sehr spezielle Weltmeisterschaft in Jessen wahrgenommen?

Daniel Lehmann: Zunächst einmal freue ich mich besonders für unsere Stadt, dass ein solches Ereignis hier ausgetragen wird und Jessen (Elster) Gastgeber sein darf. Spitzenfunker aus der ganzen Welt sind vor Ort und werden hier ihrer Leidenschaft nachgehen.

Ein großes Dankeschön geht dabei an die vielen ehrenamtlichen Helfer. Ohne diesen Einsatz wäre so ein Event nicht zu realisieren.

Die aktuelle Wahrnehmung für den Funk ist hier vor Ort „nur“ wenigen Interessierten vorbehalten, obwohl Jessen durch seine Funkstation bei Insidern einen internationalen Ruf genießt. Nach der WM und der damit verbundenen medialen Begleitung wird dies aber ganz sicher anders sein.

Der Veranstaltung selbst wünsche ich einen reibungslosen Verlauf mit spannenden und fairen Wettkämpfen. Allen Teilnehmern wünsche ich maximale Erfolge. Den Helfern sowie den mitreisenden Familien, Freunden und Fans viel Spaß bei der WM und in unserer Heimat.

Was dachten Sie persönlich, als Ihnen das Anliegen der Funkamateure vorgetragen wurde?

Daniel Lehmann: Eine spannende Sache, mit deutschland- und weltweiter Bedeutung. Nach der Fährtenhunde-Weltmeisterschaft im Jahr 2004 wieder ein hochrangiges Ereignis welches in unserer Region ausgetragen wird. Super.

Hatten Sie schon zuvor Berührungspunkte zum Amateurfunk privat oder in dienstlichen Zusammenhängen z.B. beim Thema Katastrophenschutz?

Daniel Lehmann: Als Kind ja. Mit sogenannten Walkie Talkies. Wenn man so etwas überhaupt mit solchen Dingen wie dem Amateurfunk in Verbindung bringen kann.

Auch während der Flutkatastrophen an Elbe und Schwarzer Elster mussten wir glücklicherweise nicht darauf zurück greifen. Ich weiß jedoch, dass während anderer Großschadenslagen bereits auf den Amateurfunk ausgewichen wurde bzw. musste. Hier konnten sich die Betroffenen auf die Infrastruktur der Funker bestens verlassen.

Dienstlich habe ich damit naturgemäß zu tun. In meiner Funktion als Leiter des städtischen Ordnungsamtes ist mir das Thema „Funk“ vertraut, da die 905 Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren, davon 583 im aktiven Dienst, damit im Einsatzfall kommunizieren und arbeiten müssen. Die Stadt Jessen (Elster) als Träger des Brandschutzes hat hierfür die notwendige Infrastruktur zu beschaffen und zu unterhalten.

Ebenso haben wir das Großprojekt Umstellung des analogen auf den digitalen Funkverkehr für unsere 27 aktiven städtischen Ortsteilfeuerwehren mit begleitet.

Hierbei hat uns auch oftmals einer der „Amateurfunkpioniere“ aus dem Jessener Land – Herr Oskar Radwan – mit seinem Fachwissen beraten und unterstützt.

Ja, Oskar Radwan (DL3OF), ist mit seiner Ehefrau Renate auch bei der Weltmeisterschaft sehr engagiert und beide helfen dem gesamten Team in vieler Hinsicht sehr. Zurück zur Weltmeisterschaft: Erstmals in Deutschland findet diese Weltmeisterschaft statt. Jessen liegt im Zentrum der Funkaktivitäten. Was meinen Sie dazu?

Daniel Lehmann: U. a. durch das Engagement von Andreas Winter vom hier ansässigen DARC Jessen-Herzberg ist es gelungen die Weltmeisterschaft erstmalig nach Deutschland zu holen. Dass diese jetzt auch noch in Jessen und Umgebung ausgetragen, wird freut mich umso mehr. Hierfür wird sich die Region von ihrer besten Seite präsentieren. Es darf dabei natürlich auch nicht unerwähnt bleiben, dass Jessen eine Hochburg des Funksports ist und die Mitglieder des Funkclubs bereits mehrfach den Deutschen Kurzwellenpokal gewonnen haben.

Schön zu hören, dass auch Andreas Winter (DK4WA) bei Ihnen nachhaltig im Blick ist. Wie könnte es anders sein – auch Andreas Winter spielt im Team der WM-Organisation als Standortbetreuer eine tragende Rolle. Wie nehmen Sie die organisatorischen Vorbereitungen der Weltmeisterschaft wahr?

Daniel Lehmann: Absolut geräuschlos, engagiert und sehr professionell. Die bisherigen Kontakte hierzu waren durchweg positiv und nett.

Alle landwirtschaftlichen Betriebe stellen unentgeltlich Flächen für die Funkstationen und deren Antennen zur Verfügung, Wie bewerten Sie das?

Daniel Lehmann: Dies ist für mich ein weiteres Beispiel des tollen Miteinanders in unserer Region. Wenn es drauf ankommt hilft man sich gegenseitig und unkompliziert. Die „Jessener“ sind eben ein hilfsbereites Völkchen.

Ganz herzlichen Dank, Herr Lehmann, das Sie sich Zeit für dieses Interview genommen haben, Schön, bei Ihnen zu Gast zu sein!“

Das Gespräch führte Klaus Wöhler (DF9XV), Pressesprecher der World Radiosport Team Championship (WRTC 2018)

Antenneninstallation in Wittenberg

Veröffentlicht: 07. Juli 2018

(xv) Jetzt ist auch nach außen hin erkennbar, dass das Luther-Hotel zum Hotspot des Radiosports - der World Radiosport Team Championship WRTC - in diesen Tagen geworden ist: Auf dem Dach des Hotels haben Ulf Ehrlich (DL5AXX) und Michael Höding (DL6MHW) erste Antennen montiert. Aufgebaut wurden zunächst eine Butternut HF6V und eine FD4. Damit ist die Station auf allen Contest-Bändern betriebsbereit. Die vergleichsweise einfachen Antennen werden wegen der kurzen Entfernung zu den Sites zahlreiche WRTC-Verbindungen erlauben. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit, vor dem Wettkampf, letzte Trainingseinheiten zu absolvieren. Zugleich ist es eine gute Möglichkeit, die derzeitigen Ausbreitungsbedingungen zu testen. Ferner ermöglicht die Station im Luther-Hotel am nächsten Wochenende den Organisatoren während des IARU-Contest zuzuhören. Dann zeigt sich, wie der Wettbewerb läuft und wie die pile up's laufen. Ferner haben die im Hotel zurück gebliebenen Organisatoren und Helfer die Möglichkeit beim Contest ab Samstag 14.00 Uhr mitzumachen und den Wettkämpfern Punkte zu bescheren, denn jede Verbindung zählt.



Das Hotel beherbergt während der WRTC-Woche die meisten Teilnehmer und Schiedsrichter. Von hier aus wird die Veranstaltung gesteuert und organisiert. Das Organisationsteam um den Präsidenten des WRTC 2018 e.V., Christian Janßen (DL1MGB) und dessen Vertreter Michael Höding (DL6MHW), stehen mit den Site-Managern, den Schiedsrichtern und dem Logistikzentrum immer im Kontakt. „Dazu wird in diesen Tagen eine umfangreiche Kommunikationsstruktur eingerichtet, die von langer Hand in den letzten Monaten vorbereitet und getestet wurde. Dazu gehört auch der Aufbau der für die Radiosportler wichtigen Blitztabelle“, erklärt Chris Janßen „Im Hotel wird auf Monitoren und für alle im Internet minütlich aktualisiert angezeigt, wer während des Wettbewerbs die Nase vorn hat. „Ob die zwischenzeitlich vorn liegenden Teams auch am Ende den Sieg vom „Spielfeld“ tragen, zeigt sich erst nach der genauen Auswertung durch die Wettkampfrichter“, ergänzt Michael Höding. Das Auswerteteam, das ebenso im „Hauptquartier“ der Weltmeisterschaft arbeitet, hat dann am Sonntag nach 14.00 Uhr alle Hände voll zu tun. Wer tatsächlich Sieger ist, steht dann am Montag (16.Juli) fest. Die Siegerehrung findet am Montagabend statt. Danach endet die erstmals in Deutschland stattfindende Weltmeisterschaft. In der WM-Zentrale fangen dann das große Aufräumen und Zusammenpacken an.

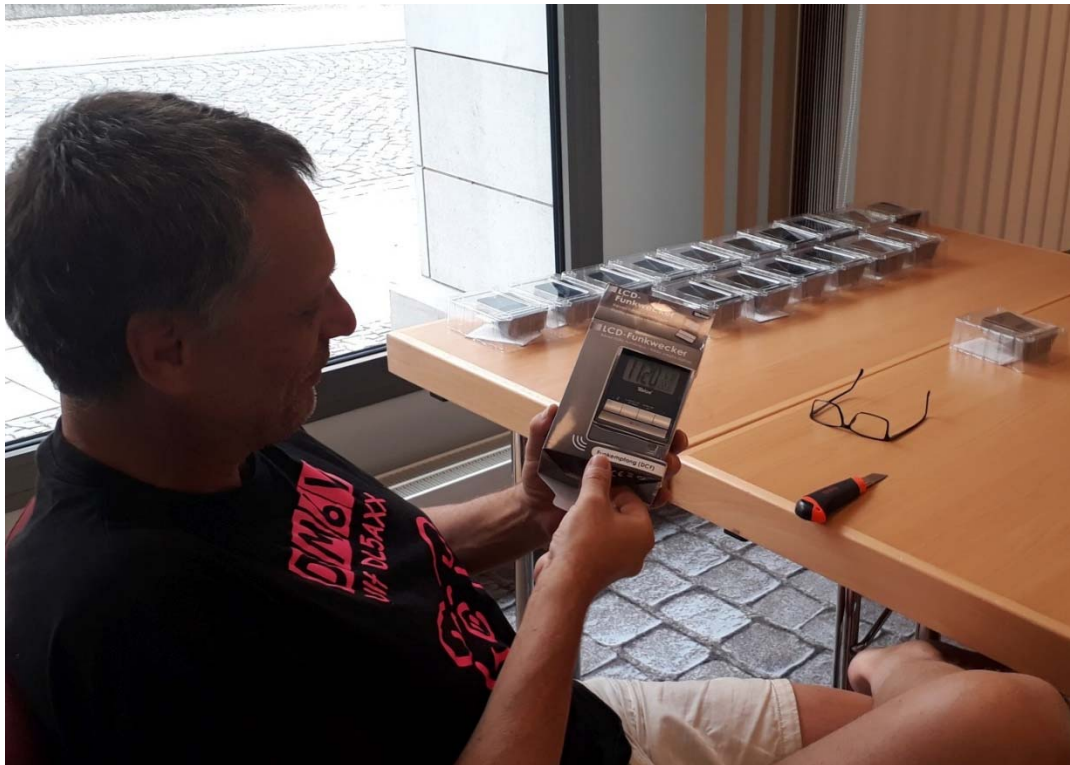
WRTC-Hauptquartier nimmt Arbeit auf

Veröffentlicht: 8. Juli 2018

Ein Blick in das Organisationsbüro im Lutherhotel lässt die Dimension des Vorhabens WRTC erahnen. Um den langen Tisch herum sitzen die Organisatoren und arbeiten die ToDo-Listen ab. Es werden Pläne gedruckt und Materialien sortiert.

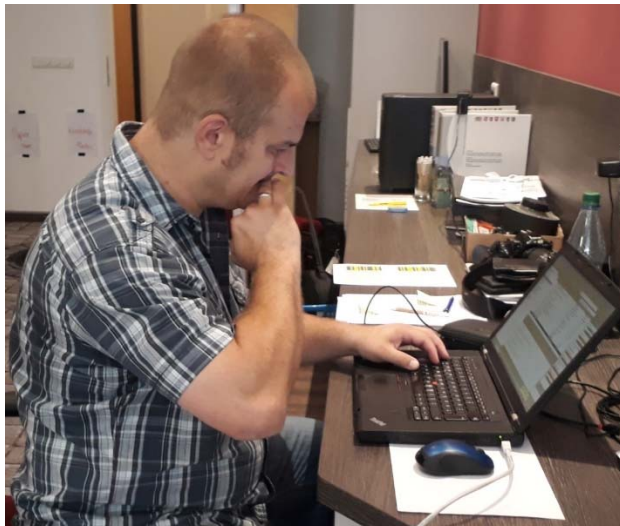


Durch die direkte Kommunikation im Orga-Büro finden sich für viele Probleme schnelle Lösungen. Die Ausstattung mit Multifunktionsdrucker, Computer zur Wetterbeobachtung, eigenem Netzwerk und gut gefüllten Whiteboards wird intensiv genutzt. Eine Telefonhotline mit drei Telefonen steht bereit um die Anfragen der Helfer entgegen zu nehmen die gleich in ein Ticketsystem eingespeist werden können.



Ulf DL5AXX nimmt die 65 Uhren in Betrieb und wartet auf die Synchronisation mit dem Zeitzeichensender in Frankfurt.

Ab Dienstag wird die Betriebsamkeit nochmals zunehmen. Die Arbeit im Lagezentrum wird nach einem Schichtsystem organisiert. In zwei täglichen Besprechungen erstatten die Sachgebietsverantwortlichen Bericht. So ist die Organisation gut aufgestellt um die WRTC zu einem Erfolg werden zu lassen.



Funkamateure sorgen für Fortschritt und weltumspannende Verständigung

Veröffentlicht: 8. Juli 2018

(xv) Wenige Tage vor Beginn der Amateurfunk Weltmeisterschaft hatten wir Gelegenheit mit dem Bürgermeister der Stadt Wittenberg, Jochen Kirchner ein Interview zu führen.



„Wittenberg ist für die Amateurfunk Weltmeisterschaft in den nächsten Tagen der zentrale Ort der Organisation und der besonders wichtigen Ereignisse wie die feierliche Eröffnung und Siegerehrung. Viele Gäste werden aus dem In- und Ausland die Lutherstadt kennen lernen.

Was sagen Sie dazu und wie wird diese sehr spezielle Weltmeisterschaft von den Wittenbergern wahrgenommen?

Nachdem Reformationsjubiläum ist vor dem Reformationsjubiläum. Es bleibt mehr als die bloße Erinnerung an dieses so einmalige Jahr für unsere Lutherstadt. Als „kleinste Großstadt der Welt“ kennt Wittenberg kein Verfallsdatum als weltoffener, bunter Ort des Dialogs. Ein Dialog, der mit der Funkweltmeisterschaft eine nahtlose Fortsetzung erfährt. Mit der Wittenberger Universität Leucorea und seinen Persönlichkeiten beherbergt die Stadt ein beeindruckendes akademisches Vermächtnis. Wilhelm Weber als Sohn unserer Stadt und Erfinder der elektrischen Telegraphie steht Pate für den heutigen Funksport. Eine bessere Verbindung kann es nicht geben! Deshalb freue ich mich sehr, dass dieses internationale Großereignis in der Lutherstadt Wittenberg stattfindet. Unsere Wittenbergerinnen und Wittenberger sind nicht nur hervorragende Gastgeber, sondern auch besonders aktiv und technikaffin.

Was dachten Sie persönlich, als Ihnen das Anliegen der Funkamateure vorgetragen wurde?

Klasse. Es zeugt davon, dass Ehrenamt keine Grenzen kennt. Um sich zu verstehen bedarf es nicht immer Worte, aber einer Verbindung. Als Funkerinnen und Funker sind Sie nicht nur Pioniere des Fortschritts, sondern auch Wegbereiter der grenzenlosen, weltumspannenden Verständigung. In einer Zeit von Fake-News, Anfeindungen und maßlosem Vokabular leistet die kurzweilige Verbindung einen entscheidenden Beitrag für die Völkerfreundschaft. Schön, dass dieser einzigartige Sport der Funkstile entgegsteht und Menschen einander näherbringt.

Hatten Sie schon zuvor Berührungspunkte zum Amateurfunk privat oder in dienstlichen Zusammenhängen z.B. beim Thema Katastrophenschutz?

Großereignisse bedürfen nicht einzig der Unterstützung vieler Hände und Köpfe. Genauso wichtig ist, die „gleiche Sprache“ zu sprechen. Mit dem Einsatz des Digitalfunks aller BOS-Kräfte zum Reformationsjubiläum hat sich diese Form der Sprache bewährt. Wir dürfen dankbar und glücklich sein, dass der Einsatz des Digitalfunks für reibungslose Abläufe sorgt und zur Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher beiträgt.

Erstmals in Deutschland findet diese Weltmeisterschaft statt. Wittenberg ist das organisatorische Zentrum der Veranstaltung. Was meinen Sie dazu?

Weltmeisterschaften begeistern die ganze Familie. Davon zeugt nicht nur die aktuelle Fußball-WM. Eltern und ihre Kinder bilden bei der Funk-WM ein gemeinsames Team. Eine großartige Gemeinschaftsleistung! Neben dem technischen Pioniergeist ist es die hervorragende Umgebung, sowohl topografisch als auch hochfrequenztechnisch, die die Lutherstadt Wittenberg zu einem optimalen Austragungsort der Funk-WM machen. Keine Erhebungen, die über 1° Grad liegen und keine Störungen durch Hochspannungsleitungen und Windenergieanlagen garantieren optimale Wettkampfbedingungen. Mitten im Grünen, umgeben vom Biosphärenreservat Mittelelbe und dem Fläming bietet die Lutherstadt die besten Voraussetzungen gegen Sendepause.

Wie nehmen Sie die organisatorischen Vorbereitungen der Weltmeisterschaft wahr?

Von Anfang an ist es wichtig, Ängsten, Vorbehalten und Fragen mit klaren Aussagen entgegenzutreten. Eine Erfahrung, die sowohl für Veranstaltungen und als auch bei der künftigen Gestaltung der Lutherstadt als Ganzes gilt. Ein gutes Konzept lebt von Mitwirkung und Transparenz. Bereits 2015 haben uns die lokalen Organisatoren über diese großartigen Vorhaben informiert. In enger und partnerschaftlicher Abstimmung fanden mehrere Treffen statt, um die städtischen Flächen für die Wettkämpfe zu prüfen. Von Anbeginn ist die Vorbereitung der Weltmeisterschaft geprägt von Verlässlichkeit und vertrauensvoller Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Versierte Organisatoren aus ganz Deutschland sorgen für eine professionelle und zugleich einmalige Weltmeisterschaft in unserer Region. Ich wünsche dem Organisationsteam gutes Gelingen bei den letzten Vorbereitungen!

Viele landwirtschaftliche Betriebe stellen unentgeltlich Flächen für die Funkstationen und deren Antennen zur Verfügung. Wie bewerten Sie das?

Es ist ein eindrucksvolles Signal, das mich außerordentlich freut. Zugleich ist es eine bewährte Methode, die Großartiges entstehen lässt durch die Vernetzung von haupt- und ehrenamtlichen Trägern. Ein Gewinn für die Lutherstadt und die ganze Region.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Kirchner!“

Die Fragen stellte Klaus Wöhler (DF9XV), Pressesprecher der Amateurfunk Weltmeisterschaft, der World Radiosport Team Championship 2018.

WRTC 2018 - Update

Veröffentlicht: 15. Juli 2018

WRTC 2018 - die Nacht ist vorbei. Es war kühl und sternenklar. Die OPs in den Zelten waren gut beschäftigt. Nun geht die Sonne auf. Die besten Teams haben fast 4000 QSOs im Log. An der Spitze liegen beständig LY9A/LY4L - mit etwas Abstand gefolgt von DJ5MW/DL1IAO. Noch 8 Stunden läuft die WRTC 2018. Ruft alle Y8-Stationen an!

Die letzten Sekunden des Wettbewerbs: Frank, DM5WF, besuchte das deutsche Top-Team Manfred, DJ5MW und Stefan, DL1IAO

Veröffentlicht: 16. Juli 2018

Nachdem gestern um 14:00 Uhr Ortszeit die WRTC-Stationen den Betrieb einstellten legte sich dann auch bei Frank, DM5WF, die Anspannung der letzten Wochen und Monate.

Frank hatte im letzten Jahr alle Sites erkundet (explored) und mit vielen regionalen Unterstützern über die WRTC gesprochen. Viele tausend Kilometer und sicher auch tausend Stunden für die WRTC sind eine unglaubliche Leistung.

“Das Online-Scoreboard immer im Blick, hatte ich mich kurz vor Contest-Ende auf unseren alten Fieldday-Platz nach Kosilenzien begeben.” berichtete Frank. Hier saß eines der deutschen Teams. Manfred Wolf, DJ5MW, und Stefan von Balz, DL1IAO, zwei in der Contest-Szene bekannte Größen, die bei der WRTC2014 in den USA Dritte wurden.

Mit lauter Stimme zählt Rusty, W6OAT, der als Referee die beiden Wettkämpfer über 24 Stunden beobachtet hatte, die letzten fünf Sekunden herunter. “Die Atmosphäre erinnert mich an eine Klassenarbeit während der Schulzeit.” so Frank. Wenige Augenblicke später kommen die Wettkämpfer unter dem Beifall des Helfer-Teams aus dem Zelt. Einer der Helfer zeigt ihnen auf dem Handy das Online-Scoreboard und erst jetzt erfahren sie, was die vergangenen Stunden angestrengter Arbeit am Ende wert sind.

Das vorläufige Endergebnis sieht Manfred und Stefan auf dem zweiten Platz. Völlig geschafft, aber glücklich, umarmen sich die beiden. Auch Rusty ist offensichtlich begeistert und bestätigt den beiden, einen ausgezeichneten Job gemacht zu haben.

Franks Fazit: “WRTC2018 - das muss man einfach erlebt haben! Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer, die Landwirte, die uns die Flächen zur Verfügung stellten und die beteiligten Kommunen.”



Irina Stieber (DL8DYL): Im pile up konnte ich mich so richtig „ausfunken“

Veröffentlicht: 16. Juli 2018

(xv) „Mit 100 Watt ein pile up nach Nordamerika auf den Low Bands – das war phänomenal. Da wurde ich wirklich gefordert und es war ein tolles Gefühl, sich einmal so richtig ausfunken zu können“, begeistert gibt Irina Stieber (DL8DYL) aus Dresden ihre persönlichen Eindrücke von der WRTC wieder. Im Team mit Maddin Riederer (DL4NAC) aus Bayreuth haben beide über 4100 QSOs erreicht. Etwa 75% davon wurden in Telegrafie abgewickelt. Für Irina war es erstaunlich, was mit einem Dipol in 12m Höhe erreichbar ist: „Ich freue mich sehr darüber, dass es relativ einfach für uns war, auch außerhalb von Europa mit dieser Sendeleistung Stationen zu erreichen.“ Irina hat sich auf die Betriebsart Telegrafie spezialisiert. Phasenweise hat sie über 200 Verbindungen pro Stunde abgewickelt.



„Ich habe schneller als sonst üblich gegeben, mich jedoch auch dem Gebetempo der Anrufer angepasst, es gab nur wenige Nachfragen“, erzählt sie weiter. Ihr Teampartner Maddin hatte sich gestern nach dem Contest sehr positiv über die Betriebstechnik anrufender deutscher Stationen geäußert: „Die deutschen Stationen haben präzise und kurz ihr Rufzeichen und den Rapport durchgegeben, es gab fast keine Nachfragen oder Korrekturen.“ Die Hinweise zur Betriebstechnik in diesem Wettbewerb im Vorfeld der WRTC wurden offensichtlich sehr beherzigt. Hilfreich für viele Verbindungen waren auch die Sonderrufzeichen, die die Bundesnetzagentur für die WRTC-Stationen

zugeteilt hatte. „Mit unserem Y89D – Rufzeichen waren wir auf den Bändern sehr begehrt. Bei dem pile up und der damit verbundenen Konzentrationsleistung wird die Kondition irgendwann weniger. „Nach einer anstrengenden Nacht hatten wir am Sonntagvormittag einen kleinen „Durchhänger“, bevor es in die letzten Stunden des Wettbewerbs ging“, berichtet Irina. Konditionsfordernd waren neben dem Funkbetrieb auch die klimatischen Bedingungen: „Tagsüber um die 30°C und nachts kalt wie in Alaska“, hatte jemand aus dem Helferteam gesagt. Und mit Kälte kann sich Irina gar nicht gut anfreunden: „Ich habe für den Fall alles dabeigehabt. Mit der „Zwiebeltechnik“ konnte ich mich gut warmhalten, eine dicke Jacke und eine Decke waren sehr nützlich.“ Dankbar zeigte sich Irina nicht nur für die Arbeit des kanadischen Schiedsrichters Nick Lekic (VE3EY). „Unsere Helferinnen und Helfer haben einen tollen Service geboten. Ob es nun um Fragen der Versorgung mit Getränken und Speisen ging oder wir technische Hilfe vor Beginn des Contests brauchten, es war für uns immer jemand ansprechbar und sofort zur Stelle, um jeden Wunsch zu erfüllen“, sagt die sympathische Dresdnerin, der die Freude darüber deutlich anzumerken ist. Auf die Technik der Station angesprochen, zieht sie etwas die Augenbrauen hoch. „Mit der Technik habe ich in der Komplexität einer WRTC-Station doch etwas weniger „am Hut“ und dafür gibt’s ja auch die Aufgabenteilung. Wird so eine Station aufgebaut ist ein IT–Techniker ebenso notwendig wie jemand, der durch die gesamte Verkabelung bis zum Schluss den Durchblick hat“, verrät sie uns.

Ob sie 2022 bei der nächsten WRTC erneut antritt, lässt sie offen. „Die Qualifikationswettbewerbe sind eine Zeit, die die Familie durchaus belastet. Urlaubszeiträume an Contestwochenenden auszurichten, ist nicht immer familienfreundlich“, räumt sie ein.

Unter dem Strich zieht Irina ein sehr positives Fazit. „Eine Weltmeisterschaft ist etwas ganz Besonderes und es ist toll, dabei zu sein. Abseits des Contests viele alte Freunde zu treffen, neue Bekanntschaften zu machen und diese großartige Atmosphäre zu erleben, ist DER Aspekt, weshalb sich der lange Weg vom ersten Qualifikationswettbewerb bis zur letzten Minute des Contests wirklich lohnt“, sagt sie und macht sich auf, um mit ihrer Familie einen entspannten Nachmittag in Wittenberg zu erleben. Die Familie freut’s, denn sie musste auf Irina manche Stunde verzichten.

WRTC 2018 Schlußveranstaltung - Neue Weltmeister geehrt

Veröffentlicht: 16. Juli 2018



Die Gewinner der Weltmeisterschaft der Funkamateure kommen aus Litauen. Gedas Lucinskas (LY9A) und Mindis Jukna (LY4L) siegten vor der deutschen Mannschaft mit Manfred Wolf (DJ5MW) und Stefan von Baltz (DL1IAO) aus Baden-Württemberg. Auf dem dritten Platz stehen Chris Hurlbut (KL9A) und Daniel Craig (N6MJ), sie wurden vor vier Jahren in Boston Weltmeister.

Insgesamt wurden von den 63 Wettkampfteams mit 262.746 Funkverbindungen während des 24stündigen Wettbewerbs Funkamateure in aller Welt erreicht. Mit den Wettkämpfern und Schiedsrichtern waren über 40 Nationen in Wittenberg vertreten.

Jetzt wurden den siegreichen Teams die Pokale überreicht und die Freude war bei allen Teams groß.

In seiner Begrüßungsansprache blickte Christian Janßen, DL1MGB, auf die ereignisreichen 4 Jahre zurück. Vor allem auf die großartige Teamleistung ging er ein. Christian rief stellvertretend für die über 300 Helfer, vier Unterstützer auf die Bühne, die im Hintergrund Großes geleistet haben. Oskar Radwan, DL3OF, und Renate Radwan, DG2HUF, haben in Jessen das Lager gemanagt. Frank Neumann, DM5WF, hat die Sites erkundet und Steffen Kaiser, DL5SFI, eigentlich Cheffotograf, hat überall zugegriffen. Sie wurden unter großem Beifall mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Anerkennung und Dank sprach der Jessener Bürgermeister Michael Jahn den Wettkämpfern, Schiedsrichtern und Helfern aus. „Die Leistung der Helfer ist großartig. 65 große Antennen aufzubauen - die Zelte und die Notstromversorgung zu betreiben - das ist stark. Ich bin überzeugt, auf die Funkamateure kann man zählen“, sagte er während seiner Rede vor über 600 WM-Teilnehmern – denn jeder der mit half, darf sich zu Recht als Teilnehmer der Weltmeisterschaft betrachten.

Eine spannende und arbeitsreiche Woche liegt hinter allen Mitwirkenden der WRTC.

Mit Blick auf die umfangreichen vierjährigen Vorbereitungen führte Bürgermeister Jahn aus: „Andreas Winter, DK4WA, und Frank Neumann, DM5WF, aus Mühlberg ist es gelungen, die Landwirte für dieses große Vorhaben zu gewinnen. Die Agrargenossenschaften stellten ihre Flächen gern zur Verfügung. Ich bin stolz auf unsere Menschen. Frank und Andreas meinen besonderen Dank für diese unglaubliche Arbeit im Ehrenamt.“

Auch der Vorsitzende des Deutschen Amateur Radio Clubs, Steffen Schöppe, DL7ATE, übermittelte seinen Dank. Er wurde von Ron Jerke, DG2RON, vertreten der dem Distrikt Brandenburg vorsteht. Steffen hob hervor, dass es auch viele ehrenamtliche Helfer im Vorfeld der Veranstaltung gab, die in unzähligen Stunden und Tagen Material eingekauft und verarbeitet haben oder im Hintergrund den reibungslosen Ablauf der Weltmeisterschaft organisierten.

Die Helfer kamen nicht nur aus dem Austragungsgebiet der WM in Brandenburg und Sachsen-Anhalt, sondern aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland. Hierfür sprach er seinem herzlichen Danke aus.

Etwas technischer wurde es in einem Beitrag von Paul Bigwood, G3WYW, dem Vertreter des Primesponsors YAESU. Er berichtete über die Geschichte und aktuelle Trends im Bereich des Amateurfunks, aus der Perspektive eines Geräteherstellers. Für die Gesamtorganisation fand er sehr lobende Worte und sprach seinen Dank an die Organisatoren aus.

Anschließend ging es an die Verleihung der WRTC-Pokale die von Randy Thomson, K5ZD, moderiert wurde. Er berichtete, dass das Auswerte-Komitee innerhalb von 16 Stunden 3500 Logs bekommen hat, die zur Prüfung herangezogen werden konnten.

Folgende Auszeichnungen konnten verliehen werden

- WRTC 2018 SSB Leader wurden Jeff Briggs, VY2ZM und Patrick Briggs, KK6ZM verliehen durch Michael Jahn
- WRTC 2018 CW Leader wurden Tonno Vakh, ES5TV und Tiovo Hallikivi, ES2RR verliehen durch Ralf Theunert, DK1DSA
- WRTC 2018 Multiplier Leader wurden Tonno Vakh ES5TV und Tiovo Hallikivi, ES2RR verliehen durch Ulf Ehrlich, DL5AXX.
- WRTC 2018 Accuracy Leader wurden Leo Slavov, OR2F, und Pascal Lierman, ON5RA verliehen durch Dietmar Kasper, DL3DXX

Bevor die Plätze auf dem Podium vergeben wurden zeichnete Chris, DL1MGB, noch das beste Jugendteam aus. Alexandru Mancus, YO8TTT, und Leonid Kharchenko, UT5GW, gingen als bestes Youth Team vom Platz und belegten im Gesamtklassement den 14. Platz.

Anschließend wurden die "Besten der Besten" aufgerufen.

- Den Bronzeplatz belegten die vorherigen Weltmeister Chris Hurlbut, KL9A, und Daniel Craig, N6MJ. Der Pokal wurde von Uwe, DL8OBF, verliehen.
- Die Silbermedaille gewannen Manfred Wolf, DJ5MW, und Stefan von Baltz, DL1IAO. Der Pokal wurde von Michael Höding, DL6MHW, überreicht.
- Neuer Weltmeister sind Gedas Lucinskas, LY9A, und Mindis Jukna, LY4L. Der Pokal wurde von Christian Janßen, DL1MGB. überreicht.

Unter großem Beifall nahmen Michael Jahn und Chris, DL1MGB, die Siegerehrung vor. Ein bewegender Moment für die neuen Weltmeister und für alle an der WRTC 2018 beteiligten.

Abschließend wurde die WRTC vom Vorsitzende des Sanctioning Committees feierlich beendet. Auch er sprach seinen Dank für die unvergesslichen Tage in Jessen/Wittenberg aus. Er verkündete unter großem Beifall, dass die nächste WRTC in Italien stattfinden wird.

Mit einer großen Feier, bei der Helfer, Wettkämpfer und Schiedsrichter die tollen Erlebnisse besprachen, ging die WRTC 2018 zu Ende.

WRTC 2018 Diplome - Anerkennung für großartige Aktivität

Veröffentlicht: 27. August 2018

Bei der WRTC im Juli 2018 konnten die 63 Y8-Stationen 262.746 QSOs loggen. Alle WRTC-Teilnehmer waren von den großartigen Pile-Ups begeistert, die sie mit nur 100 Watt Sendeleistung fahren konnten. Neben den außergewöhnlichen Rufzeichen war sicher auch das Diplomprogramm ein Anreiz.

Inzwischen sind die Diplome auf der Webseite www.wrtc2018.de unter dem Menüpunkt Aktivitäten als PDF verfügbar.

Während für das Worked-All-WRTC-Diplom keine Logeinsendung notwendig war, basieren die anderen Diplome auf den kurz nach dem Contest eingesandten Logs der QSO-Partner. Diese wurden bei der Schnellauswertung genutzt um die Logqualität zu prüfen. Die Einsender fungierten dabei als Helfer des Auswerteteams.

Alle Logeinsender erhalten deshalb den Titel Assistant Judge und das zugehörige Diplom. Weiterhin wurden 20 Rufzeichen ausgelost, die in den nächsten Tagen einen Preis erhalten werden. (Liste siehe unten)

Ebenfalls über einen Preis freuen können sich die Gewinner der Wertungen zum WRTC-Sprint, der Most-QSOs-Wertung und der Distance Challenge.

Beim WRTC-Sprint war es das Ziel alle Y8-Rufzeichen in einem möglichst kurzen Zeitfenster zu arbeiten. Die Zeit begann dabei mit dem ersten QSO zu laufen. Wegen der unterschiedlichen Entfernung wurde für jeder der 29 WRTC-Qualifikationsregionen eine gesonderte Wertung berechnet. Nur aus 20 Regionen konnte mindestens eine Station alle 63 Y8-Calls nachweisen. In nur 56 Minuten schaffte DK2CX die 63 QSOs und nutzte so den Heimvorteil. Aber auch aus Südamerika waren 63 QSO möglich, was PY2XB bewies.

In der Most-QSOs-Wertung erreichte OH2BU mit 513 QSOs weltweit das beste Ergebnis - offensichtlich dank genauer Planung und einem guten Skip. In DL schaffte DL0SLG mit 361 die meisten QSOs. Auch hier erfolgte die Auswertung entsprechend der 29 Regionen.

Besonders interessant war die Distance Challenge, bei der alle Teilnehmer weltweit miteinander konkurrieren. Die Ergebnisliste zeigt PY2XB an der Spitze mit 2,3 Millionen überbrückten Kilometern. Ihm folgen K3WW mit 1,529,469 km und W3UA mit 1,521,413 km. Auch diese Teilnehmer werden in den nächsten Wochen einen Erinnerungspreis erhalten.

Die Organisatoren der WRTC 2018 bedanken sich bei allen Teilnehmern für die Unterstützung durch die vielen QSOs und die Logeinsendung.

Ergebnis der "Assistent Judge"-Auslosung: DL5CW, K2YGM, DF2Fm UA6LCJ, DF7ZS, UR7CB, IK1YFE, HA4FY, K8SV, DH2WQ, VE3UTT, OM3BA, DL0LK, OH5YO, OX3LX, WC2L, ZL2AGY, SD6M, LX1DKE, DL4FDM



WRTC 2018 - ein erster Blick zurück

Veröffentlicht: 02. September 2018

Nach den heißen Tagen der WRTC 2018 und noch anhaltenden Nacharbeiten ist es Zeit mit etwas Abstand zurück zu blicken und eine erste Bilanz zu ziehen.

Die Organisatoren können stolz auf eine erfolgreiche WRTC sein. Die wesentlichen Ziele, die uns vier Jahre angetrieben haben, sind erfüllt. Der Traum vom Sommermärchen ist für Amateurfunkdeutschland wahr geworden. Jeder Beteiligte hat besondere Erlebnisse, die in den nächsten Jahren die Motivation für neue Taten sein werden.

Die Mitglieder des Organisationsteams haben einige Aspekte ihrer Arbeit zusammengetragen, die ein erstes Fazit darstellen.

Technik und Fieldday

Der Antennen-Chef Paul, DL5CW, zieht hoch zufrieden eine positive Bilanz:

- trotz des starken Regens am Donnerstag wurden alle 65 Antennen pünktlich fertig
- entscheidend dazu beigetragen haben die vorangegangenen Schulungen
- alle Antennen waren bereit und das SWR lag bei allen Antennen im geplanten Bereich

Für die Gleichwertigkeit der Sites war Uli, DJ2YA, verantwortlich. Er berichtet:

- die Zusammenarbeit mit RigExpert zum Bulk-Loading in ihrer neuen Software AntScope2 war erfolgreich
- intensive Vorbereitungsarbeiten mit DL5CW von Freitag bis Dienstag der Vorwoche in Jessen inkl. Instruktion der Antennen-Chefs am Dienstag
- zwei Verluste von Analyzern wegen statischer Aufladungen (RigExpert analysiert und repariert die Defekte)
- SWR-Daten von ALLEN Sites gesichert für Dokumentation (Instruktionen 100% erfolgreich)
- viel Lob wegen "Site-Quality" und Anfrage, ob in Bologna beraten werden kann

Die 300-köpfige Helfergruppe wurde von Axel, DL6KVA, organisiert. Er hebt hervor:

- die Einsatzbereitschaft der Helfer (egal in welchem Aufgabenbereich) war großartig und ein wichtiger Beitrag zum Erfolg der WRTC 2018
- sehr positives Feedback sowohl von den Wettkämpfern und Schiedsrichtern aber auch von den Helfern
- die Zusammenarbeit im Orga-Team war immer zielorientiert und hat dadurch viel Spaß gemacht
- der Einsatz des Medienteams bei der WRTC sollte sicher entsprechend gewürdigt werden, damit wurde auch die WRTC sehr gut bei allen nicht angereisten Interessierten präsentiert.

Andy, DK4WA, Regional-Manager von Jessen ergänzt

- Probleme wurde flexibel gelöst - ein Generator, der scheinbar Störungen machte wurde gemeldet, sechs Ersatzgeräte wurden geliefert
- das Problem war aber ein Schaltnetzteil eines Monitors - hier hatte ein Volunteer ein passendes Netzteil dabei

Wettbewerb

Als Verantwortlicher für die Competition zeigte sich Uwe, DL8OBF, sehr zufrieden:

- das vorbereitete Regelwerk und die FAQs haben die meisten Fragen im Vorfeld beantwortet - die Fragestunde am Donnerstag fiel kürzer aus als erwartet
- die Zusammenarbeit mit dem Judging Committee war problemlos
- weder Gewitter noch größere technische Ausfälle haben den Wettbewerb beeinflusst
- die Y8-Rufzeichen sorgten für riesige Pile-Ups

Die Auswertung erfolgte unter Leitung von Dietmar, DL3DXX.

- die Auswertung mit einer web-basierten Lösung auf Basis von PHP und MySQL
- es konnten 3764 Logs mit 1,5 Millionen QSOs für die Prüfung genutzt werden

- zweifelhafte Fälle wurden manuell durch das Auswerteteam untersucht, hierzu wurden auch die Audio-Files der Teilnehmer genutzt
- die Auswertung wurde am Montag um 12 Uhr fertig gestellt

Organisation und HQ

Chris, DL1MGB, als Leiter der Organisation hebt die folgenden Punkte hervor

- die Helfer haben sich eigenständig eingebracht, sie lösten im passenden Rahmen mit den richtigen Leuten eigenständig Probleme
- nach vielen Tagen im HQ-Elfenbeinturm, wo es fast immer um Probleme ging, war es schön bei der Schlussveranstaltung abends von Helfern, Teilnehmern und Gästen eine breite Zustimmung und Zufriedenheit zu erfahren
- besonders toll finde ich die vielen kleinen Geschichten von draußen von den Sites, die am Rande passiert sind
- der bewegendste Moment für mich in der Woche war, als Tine S50A die WRTC 2018 offiziell für beendet erklärt hat.

Zu Hotel-Team und Material berichtet Andrea, DL3ABL:

- Andreas, DC6RI, hatte ca. 1000 Shirts und weitere Materialien nach Wittenberg gebracht, die vom Hotel-Team vor der WRTC sortiert und eingetütet wurden
- 80 Aktenordner mit Antennenaufbauanleitungen und Site-Manager-Handbüchern wurden erstellt, jede Seite kam dabei in eine wasserfeste Präsentationshülle
- die Ausgabe der Materialien (Shirts, Taschen, Ticket, Score-Collection Computer, Powermeter) und die Betreuung aller Gäste war ein Full-Time-Job quasi von Dienstag bis Dienstag

Die Öffentlichkeitsarbeit war sehr erfolgreich. Aus Sicht der PR, nannte Michael, DL6MHW, die folgenden Aspekte

- das Medienteam sorgte für die stetige Veröffentlichung von ca. fünf Meldungen pro Tag auf der WRTC2018-Web-Seite und in den Online-Medien
- tägliche Video-Produktion und das Live Streaming von Eröffnung und Schluss wurde viel beachtet
- großes Interesse von den traditionellen Medien wie TV, Radio und Tageszeitungen brachten den Amateurfunk ins Gespräch, machten aber recht viel Aufwand
- beeindruckend war auch die Abarbeitung von über 300 Anrufen an der WRTC-Hotline, vor allem durch Felix, DL5XL und Axel, DL6KVA

Ben, DL6RAI, als Betreuer IT und Live-Score-Board ergänzt

- die Webseite wrtc2018.de war die wichtigste Plattform für die Außenkommunikation: zweisprachig und zielgruppenorientiert
- die Mailing-Listen basierend auf der Mailman-Software waren Dreh- und Angelpunkt vor allem für die interne Kommunikation
- das Ticket-System (OTRS) wurde während der WRTC intensiv für die Koordination der Arbeit genutzt
- große Freude machte das Real Time Scoreboard, das während der WRTC zuverlässig lief - so machte sich der große Aufwand bezahlt

Rudolf, DJ3WE, seit Anfang 2018 Chef-Fundraiser, war angesichts von mehr als 600.000 Euro eingeworbener Spenden, sichtlich erleichtert und dankbar, dass es gelungen war, dies Mammut-Projekt zu finanzieren.

- 80% der Spenden stammen aus der Amateurfunk-Community
- Je rund 40% aller Spenden gingen aus Deutschland und Nordamerika ein
- Ein wesentlicher Erfolgsfaktor waren die vielen Reisen und Auftritte des FR-Teams in den USA
- Die Amateurfunkindustrie unterstützte die WRTC durch Geräte und Geldspenden, allen voran YAESU als WRTC Prime-Sponsor
- Die Ausstellung einiger Sponsoren im Luther-Hotel litt unter mangelndem Publikumsinteresse: Der Ausstellungsraum war zu abgelegen und die Begeisterung der Gäste über das Wiedersehen sowie die Anspannung der Wettbewerber vor dem Contest beeinträchtigten das Interesse an einem Besuch der Ausstellung. Die Sponsoren waren angesichts vieler Einzelgespräche in entspannter Atmosphäre trotzdem zufrieden und bereuten ihr Engagement nicht.

Fazit

Die Auflistung belegt, dass es sich bei der WRTC 2018 um ein Mammut-Projekt gehandelt hat. Trotz des Bemühens sich kurz zu fassen, ist die Liste sehr lang. Die Stichpunkte veranschaulichen so die Vielfalt und Umfang des Projektes. Viele Punkte verdienen es, sehr viel ausführlicher dargestellt zu werden.

Für eine unterhaltsame und globale Sicht auf die WRTC 2018 sei auf die Amateurfunkmedien insbesondere FUNKAMATEUR (09/2018) und CQDL (09/2018) verwiesen.